1 Cent.

Chicago, Mittwoch, den 19. August 1896. — 5 Uhr:Ausgabe.

8. Jahrgang-Ro. 197

Telegraphische Depeschen.

Inland. Politifches.

Bourfe Cockean läßt fich hören. - Bryans Plane für die nachften Wochen. - Er ift wieder bei guter Stimme.

New York, 19. Aug. 3m "Madi-ion Square Barben" hielt geftern Libend ber friihere "Tammany Sall"= Demofrat Bourte Codran feine ange= fündigte große Rebe, welche eine Untmort auf die jungfte Notifitations= Itebe bes Brafibentschaftstanbibaten 2 rhan bilben follte. Es maren in ben legten Tagen bie auferften Unftren= gungen bon Republikanern und Gold= Demofraten gemacht worben, bei biefer Gelegenheit bas ungeheure Lotal an= nahernd fo zu fullen, wie es bei ber 2 rhan'ichen Rede gefüllt mar; und es gelang dies auch ziemlich, benn wenig= ens die innerhalb ber Salle aufge= tellten 18,000 Gige waren bollig befest; auch war bie Witterung biesmal eine febr angenehme, fobak bie mei= en Unwesenden bis gum Schluß aus= hielten. Die Salle war viel reicher be= forirt, als bei ber Brban=Berfamm= lung, und auf ber Tribiine fagen meh= rere hundert Finangleute, Bantiers Gifenbahn=Prafidenten. 213 Lourte Codran erschien, murbe er mit

großem Beifall begrüßt, und es mur= ben gleichzeitig brei Hochs auf McRin= Ien ausgebracht. Die erfte Rebe bielt ber befannte Bantier Berry Belmont, melder vor "Repudiation, Anarchis= mus und Sozialismus" marnte. Da= rauf trug ein Rlub von 60 Gangern, fammtlich Ungeftellte hiefiger Banten, bas "Star Spangleb Banner" por, und alsbann ließ fich Codran berneh-

Wie alle Reben bon Bourte Codran. zeichnete fich auch bie geftrige mehr burch malerische Rebewendungen, als staatsmännische Argumenta= tion aus; er ahmte fogar einige ber Brhan'schen Wendungen nach, indem er 3. B. aus ber Dornenfrone und bem Rreug eine Dornenfrone und Beigel machte. Nur in einem einzigen Bunt= te, nämlich in ber Frage ber Arbeiter= löhne, erging er sich in Argumentatio= nen und that alles Mögliche, feine Bu= horer gu überzeugen, bag bie Gilberbewegung ein "Angriff auf bie Löhne ber Arbeiter und auf bie gange gefell= haftliche Wohlfahrt und Ordnung"

Upper Red Hoof, R. D., 19. Mug. Der Brafibentichaftstanbibat Brhan hat jest die Behauptung Thurstons, daß e, Brhan, ein Gehalt bon Gilbergruben Befigern betommen habe, auch offiziell gurudgewiesen und erflart, diß er niemals bon irgendwelchen ubenbesitzern, weber individuell noch bon irgend einer Bereinigung folder, noch auch von einer bimetallistischen Wereinigung befolbet gemefen fei; qu= aleich macht er alle feine Ginnahme= quellen in ber bergangenen und gegen= martigen Zeit namhaft. Bum Schluß forbert er ben republitanifchen Natio= nalausichuß heraus, entweber mit ei= ner offenen Unblage aufzutreten ober aber gu fcweigen, ftatt binterruds berleumben gu laffen.

Brhans Stimme, Die fo fehr ange= griffen war, ift bolltommen wieber= bergeftellt. Er wird bon allen Geiten eingelaben, Reben gu halten, wird aber nur einem Theil biefer Ginlabun= gen nachtommen fonnen.

Wafhington, D. C., 19. Mug. Wenn es nach ben Bunfchen bes Grefutip= ausichuffes ber Boltspartei und feines Worfigenden Butler geht, fo wird Gr. Wation, ber populiftifche Randibat für bas Umt des Bizeprafidenten, gar nicht offiziell von feiner Nomination in Renntniß gefett werben. Butler fagt, bas würde nichts Ungewöhnliches fein, benn bisher hatten bie Populiften noch nie ihre Randibaten for nell won ber Momination in Renntnig gefett.

Upper Red Hoot, N. D., 19. Mug. Ginen Theil bes Staates Rem Dort mirb Brhan boch noch bereifen, ehe er nach bem Weften gurudfehrt. Wie er beute ertlart, wird er mit feiner Gat= tin am nächften Dienstag Nachmittag (25. August) bon ber Station Barry= town abfahren und Aben'ds um halb 9 Uhr in ber Staatshauptstabt 211= bang eintreffen. Bon ba wird bie Fahrt nach Spracufe, Rochefter und Luffalo gehen, und alsbann nach Erie, Ba., wo Brhan ber Berfamm= lung ber bemofratischen Alubs bes Staates Pennfplbanien beimobnen wird. Er wird indeg bon Grie noch= male nach Buffalo fommen, bann noch furze Zeit im westlichen NewYork meilen und auch einen Sonntag Chautauqua verbringen. - Seute Machmittag besuchten er und feine Gattin auch "Ellerslie" bei Rhinebed, bas Gut bes Staatsgouverneurs Morton.

Spracufe, N. D., 19. Mug. Sier trat die prohibitionistische Konvention für ben Staat New York zusammen. Die Delegaten=Betheiligung ist nur eine schwache. Der probibitionistische Vizepräsidentschafts = Kandidat Hale Johnson hielt eine Amsprache.

Bueblo, Col., 19. Aug. Unter fehr gablreicher Betheiligung wurde bier die bemofratische Staatstonvention für Coloraldo eröffmet. Charles S. Mios mas, welcher als ber wahrscheinlichste Couverneurskansdidat galt, lehnte Die

Schlimme Reffel-Explofion.

Rochefter, N. D., 19. Aug. Bu Rockland Part, wo gegenwärtig eine neue Abzugsleitung angelegt wird, fand eine fcredliche Dampfteffel-Erplafion ftatt. Der Rontrattor Fuller munde 100 Fuß weit geschleubert und wahrscheinlich tödtlich verlegt. John M. Metger und John Sollidan icheinen ebenfalls nicht aufzutommen, und et= ma 20 Andere murben leichter verlett. Un vielen Säufern in ber nachbar= schaft wurden die Fensterscheiben ger=

Beterauen-Weldlager.

Binghamton, N. D., 19. Aug. Hier ift gegenwärtig bas "Nationale Beteranen-Felblager" im Gange. Die Barabe fiel nicht fo groß aus, wie man erwartet hatte.

(Es handelt fich hier um bas Feld= lager ber "Unions-Beteranen-Bereini= gung", nicht mit ber "G. A. R." gu

Bahnunglüd.

Topefa, Rans. 19. Aug. Un ben Sugar Mills, 4 Meilen weftlich von hier, entgleiste ein Extra-Güterzug ber Rock Island=Bahn, welcher Vieh vom füdlichen Theil des Staates beförderte. Vier Männer, welche als "blinde Paf= fagiere" mitfuhren und wahrscheinlich gur Beit fchliefen, wurden getödtet.

Diesmal wirklich geftorben.

Portland, Me., 19. Mug. Der fchon einmal vor längerer Zeit in einer De= pesche aus Baltimore todigesagte, be= rühmte Lieder-Romponist Professor Frederick William Nichols Crouch ift vergangene Nacht hier im Alter von etwas über 88 Jahren plöglich gestor= ben, — und awar in Armuth und

Ranfas City, Mo., 19. Mug. Die "Argentine Bant" in Argentine, Ran= fas, hat zugemacht. Die Unmöglichteit, Baargelb auf Papiere bin gu erhalten, wird als Urfache angegeben.

Der Feuermolod.

Columbus, Ga., 19. Aug. Im Schnittmaaren-Geschäft ber Lewis'= schen Firma brach gegen 11 Uhr Nachts Teuer aus, und bas vierftodige Gebäude brannte jum größten Theile aus, ebe bie Flammen bewältigt werben fonnten. Much Dr. Robert Carters Apothete brannte nieder, und der San= belsschneiber S. Geper erlitt ebenfalls bebeutenbe Berlufte. Gefammtichaben etwa \$135,000, Bersicherung nur eine theilmeife. Gr. Lewis hatte unmittel= bar gubor feinen gangen Befchafis. borrath an F. Löwenherz verkauft.

Muwälte-Ronvention.

Saratoga, Springs, N. D., 19. Aug. Hier trat heute bie 19. Jahrespersammlung ber "Umerican Bar Uffociation" gufammen. DerPrafibent bes Berbanbes, Moorfielb Storen von Bofton, bielt eine Rebe über "bie be= merten Breriheften Beränderungen in unferen Staats= und Bundesgefegen mahrend bes vorigen Jahres." Reihe amberer Vorträge bekannter Berfonlichteiben fteht auf bem Programm.

Canadifdes Barlament. Ottuma, Ont., 19. Mug. Die erfte

Situng bes neuen canadischen Parla= ments, auf bas man fo gespannt ift, trat heute zusammen. Dampfernadrichten.

Ungefommen.

New York: Chateau Lafitte von

Borbeaux. New York: Majestic von Liverpool. (Diese Fahrt war die raschste, welche bieses Schiff jemals gemacht hatte. Es brauchte von Daunts Rod bis hier= ber 5 Tage, 17 Stunden und 56 Dis nuten; das find gludlich 12 Minuten weniger, als es bei feiner schnellsten früheren Fahrt, bor bier Jahren, ge, braucht hat. Der Rapitan berichtete, baß bas Wetter biesmal fehr schön, umb auf bom gangen Wege bie Gee

rubia gewesen sei.) Rotterbam: Beenbam bon New

Liverpool: Teutonic von New York. Southampton: St. Louis von New

Southampton: Patria, bon New Nort nach Hamburg. Southampton: Lahn, von Bremen nach New York.

hamburg: Marfala von New York. Bremen: Havel und Karlsrufe von New York.

Mbgegangen. New Yort: Britannic und Nomabic nach Liverpool; St. Paul nach South= ampton; Wefternland nach Untwerpen. Liverpool: Aurania nach New York. Liperpool: Amfterbam nach New

Musland.

Beinahe Lyudjuftig. Breslau, 19. Aug. Gine Art Selbst= justig haben die Bewohner der schlest= schen Stadt Hannau an einem Chemann, welcher feine Chefrau in den Tob getrieben, geübt. Der bortige Ge= richtskanzleigehillfe Schmidt hatte feine Frau durch fortgefette Mißhandlun= gen angeblich jum Gelbftmorb getrieben. Mis das Begräbniß stattfand und Schmidt mit angenommener Trauermiene bem Sarge folgte, regte fich der Born ber Bevölferung gegen ihn; er wurde mit Roth beworfen, angefpieen und mußte folieglich flüchten.

Milhelm und Familie.

Berlin, 19. Aug. Raifer Wilhelm ift mit feiner Familie wieder bon Bil= helmshöhe in Potsbam eingetroffen, mährend bie beiben altesten Pringen schon einige Tage worher nach Plon guriidigefehrt find, wo ber Schulunter= richt wieber begonnen hat.

Es ift bemerkenswerth, daß ber Rai= fer fofort nach feiner Rudtehr ben, aus Dien bier eingetroffenen beutichen Botschafter Graf Philipp zu Gulen= burg fowie ben öfterreichisch=ungari= schen Batschafter v. Szöznenn=Marich empfangen hat. Der Raifer foll jett eine gerabezu fieberhafte Thätigkeit behufs Beilegung ber Schwierigfeiten entfalten, welche bie fretische Frage mifchen ben Mächten geschaffen hat.

Gewerbe-Ausstellungs-Bed.

Berlin, 19. Mug. Die Biehung Der Gewerbe = Ausstellungs = Lotterie ift thatfächlich für ungiltig erflärt worben! Die bereits gemelbet, mar bei ber Biehung ein Fehler vorgekommen; im Gewinnrade hat eine Nummer gefehlt. Die Enttäuschung unter ben Gemin= nern ift erklärlicherweife eine große; ber Sauptgewinner, ein armer Buch= ruder aus Burg, bei Magbeburg, foll, als er die Ungludsbotschaft erfuhr, fo= gar geweint haben. Um die Chancen der Loosinhaber, welche für ihr Loos bezahlt haben, zu vergrößern, hat bas Ausstellungs = Direktorium zugefagt, teine Freiloofe mehr auszugeben.

Auch fonft wird bieAusstellung noch bon Bech verfolgt. Der Edison=Bavil= lon, ber eine Spezialausstellung Der Eleftrotechnif bilbete, ift nieberge= brannt. Während einer abendlichen Borftellung in bem bunkelgemachten Raum bes Pavillons, ber Camera, fiel ein Rohlemstift aus einer Bogen= lampe und entzündete ben, ben Boden bebedenden Teppich. Sofort öffnete Baumeifter Bauer die Thuren bes ber= bunkelten Zuschauerraumes, und fo murbe bie brobenbe Banit bermieben. Etwa 150 Besuche: befanden sich zur Beit, ba bas Feuer ausbrach, in bem Bavillon, un'd fie alle entkamen unver= fehrt. Der Mechaniter Galen, ber Glet= trotechniker heinz und ein Feuerwehr= mann murben inbeg berlett.

Ru Bronfart b. Edellendorfs Müdtritt.

Berlin, 19. Mug. Noch immer bringen biele Blätter icharfe Auslaffungen über benRiidtritt, refp. bie Entlaffung Bronfart b. Schellenborfs als preuki fchen Rviegsminifters. Die "National= fagt, mehrere hervorragende Generale hatten bas Anerbieten abge= lehnt, Schellendorfs Nachfolger zu werben. Und bie "Boffifche Zeitung" schreibt auch bei Diesem Anlag, mit hinmeis auch auf bie madelige Stellung Hohenlohes:

"Der Mangel an einer beständigen Verwaltung muß fehr nachtheilig wirten, soweit die auswärtigen Beziehun= gen Deutschlands in Betracht tommen. Rein auswärtiger Berricher ober Staatsmann wird Luft haben, fich in wichtige Verhandlungen mit einem Rangler einzulaffen, welcher jeben Mu= genblick seines Aintes enthoben werden

Das Giferne Rreug fdwindet aus Ediffoftaggen.

Berlin, 19. Mug. Der Bremer Llond und die Hamburg-Amerikanische Gefellichaft find übereingefommen, bas Giferne Rreug in ihren Flaggen nicht mehr zu führen, ba mehrere Schnell= bampfer=Rapitane, weil sie noch nicht Referbe-Offiziere find, hierzu fein

Dem Großtürten nicht genehn Berlin, 19. Mug. Die "Frantfurter Zeitung" ist wieder einmal in der Dür= fei perboten worden.

Paris, 19. Mug. Während ber Ur fillerie-Uebungen des frangösischen Mittelmeer=Beschwaders auf ber Bohe bon Toulon schwebten ber Abmiral Gerbais und fein Stab zeitweilig in großer Gefahr, indem bas Rreuger= boot "Bantour" aus Berfehen feine Schnellfeuer-Ranonen birett auf das Flaggenschiff bes Abmirals richtete. Die Rugeln regneten formlich um ben Abmiral und feine Offiziere herum. un'b ein Matrofe murbe bermunbet. Es ift ein Wunder, daß bas Unheil nicht größer wurde. Man tann es übrigens auch nicht recht begreifen, wie es unter ben Umftanben möglich war, daß ein folches Berfehen überhaupt be= gangen werben tonnte, und ber Borfall hat noch einen etwas geheimnisvollen Charafter.

London, 19. Mug. In Rude fant heute eine Coroners-Untersuchung über der Leiche des deutschen Parlamenta= riers Freih. v. Zedtwig, bes Besitzers ber Jacht "Ifolde" ftatt, die, wie ge= melbet, mit ber, Raifer Wilhelm gehörigen Jacht "Meteor" stieß, woobei Alle überBord geschleubert wurden, und v. Zedlig so schwer verswundet wurde, daß er kurz nachher im Hospital starb. Die Kapitäne der Jachen "Folde", "Britannia" und "Meteor" wurden verhört, doch wurde nichts wesenstellt Kanden zuge gesschwert, und die Gronners-Geschwores nen fällten einen Wahrspruch, wonach der And der weren einen Wahrspruch, wonach der Tod des Freiherrn lediglich durch einen rein zufälligen unsach der verhörte der der Leuberaturhand seit auseinen siedlichen der Verherrn lediglich durch einen rein zufälligen unsach der verher kauf heute Morgen um 6 übr 6 Grad über Kauf heute Morgen um 6 übr 6 Grad der Kauf heute Morgen um 6 übr 6 Gra ftieß, wobei Alle überBord geschleubert

worben ift, also nur ein unvermeidli= ches Unglud porliegt.

(Spater:) Bei bam Berbor wurde übrigens ausgesagt, bag ber Freiherr von ibem fallenden Tatelivert getrof= fen und durch gebrochene Spieren örmlich an bas Berbeck gespießt wur= be: er wurde nicht, wie anfänglich be= richtet, in bas Waffer geschleubert (wie alle die übrigen Infaffen). Der Befehlshaber ber, bem Bringen bon Bales gehörigen Jacht "Britannia", Kapitan Carter, meinte bei ber Berhandlung, Die Jacht "Meteor" hatte nicht berfu= chen follen, unter ber Windfeite ber "Britannia" bahingufahren; Darauf erwiderte Rapitan Games, ber Rom= manbant bes "Meteor", es würbe für

Auf Diese Meinungs-Berichiebenheit wurde nicht weiter eingegangen.

ihn unmöglich gewesen fein, eine an=

fleinen Boote im Weg gewesen feien.

Meuer Saudelshafen. St. Betersburg, 19. Mug. Die Re= gierung hat Ingenieure beauftragt, die möthigen Arbeiten auszuführen, um Wladiwostod zu einem Handelshafen zu machen. Man hofft, daß biefe Ur= beiten währen'd bes nächften Jahres pollenbet werben fonnen.

Lofalbericht.

Gine Monfter-Barade.

Die feier des Alrbeitertages verspricht eine großartige zu werden.

Bum erften Male feit ber erfte Mon= tag im September als Arbeitertag ge= feiert wird, werden die großen Ben= tralfeperichaften ber organisirten Ur= beiterschaft Chicagos biefe Feier ge= meinschaftlich veranftalten. Der "La= bor Congreß" und die "Trade & La= bor Uffembly" haben bie Streitart zeitweilig vergraben und find bemüht, mit bem Baugewertichafterath gujam= men eine Maffen Demonstration gu Stanbe gu bringen, wie bie Gewertschaftsverbände sie bisher noch nie in ahnlichem Maßstabe zu infgeniren ver= mocht haben. Bor Allem wird ber Baugewertschafterath bem Publifum burch bie Maffenentfaltung feiner Streitfrafte gu imponiren berfuchen. Beffer organifirt und gahlreicher als e gubor tonnen bie Baugewertschaften in ber That ein ganges Beer aufbieten. Da find bie Baufchreiner mit inabegu 10,000 Mann, bie Maurer mit 5000, bie Baubanblanger mit 3000, bieBaufcmiebe mit 1500, Die Bertalter mit 1200 Mann; bazu tommen noch bie Leitungsröhren= und bie Dampfhei= gungs-Ginrichter, Die Arbeiter an elettrifden Leitungen, Die Steinhauer, Die Rlempner und fo weiter. Der "La= bor Congreß" und bie "Trabe & La= bor Uffembly" werben gufammen taum ebenio biele Truppen ttellen tonnen wenngleich bem "Labor Congreß" Die Buch= und Zeitungebrud=Gewerte, bie Bigarrenmacher und die Holzarbeiter eine recht stattliche Anzahl von Köpfen liefern.

Geftern fand im Lotale Rr. 187 Bafhington Strafe eine Berfamm= lung ber Festmarichalle ftatt. Chef. marschall Edward Carroll wom Bau= gemertichaftsrath theilte mit, bag er Beter Green bon ben Dampfheigungs= Ginrichtern, ben Steinhauer D. 3. Sullivan und ben Rlempner John Sanlan gu feinen perfonlichen Abjutanten ernannt habe. Gefretar Mc= Manus berichtete, bag noch immer meitere Unmelbungen gur Betheiligung an bem Umguge einlaufen, und bag biefer voraussichtlich ber größte mer= ben würde, ben bie Stadt je erlebt hat. Sonntag Nachmittag findet eine weitere Berfammlung ber Marichalle ftatt. - Es wird bann bie Marich= route und die Bugordnung feftgeftellt merben.

Clarence 28hites Mordbrogek.

Gleich nach Eröffnung ber Berhandlungen ersuchte heute Bormittag Unwalt Green ben Richter Winbes burch einen Ginhaltsbefehl gu verbin= bern, bag bie fünglich berhafteten La= bendiebe John Dempfen, John Orme, Jeffe Thames und William, alias "Red" Gullivan nach ber Befferungsanftalt ju Pontiac, aus ber fie auf Parole entlaffen, gurudgefandt mirben, da er ihrer mahrscheinlich mahrend bes Prozeffes bringend bebiirfe. Das Gefuch murbe von Richter bemil: ligt. Es heißt, daß fich bie Berthei= bigung viel won ber Alehnlichteit ami= ichen White und Orme verspricht, ba biefe aber Grund gu ber Unnahme gibt, baß es möglicherweise boch ber Legigenannte war, ber am Abend ber Ermorbung Maricalls in ben "Golben Rule"=Laben gesehen wurde.

Das Gerücht, wonach Gurnen und Carpenter, bie beiben Mit-Ungeflagten Whites, ben Letteren im Stich laffen würden, um ihr eigene Saut thunlichft gu retten, wird bon bem Unwalt als bollig unbegrundet bezeichnet.

Das Wetter.

Wahlftreit oder Wegelagerei?

Der Gefängnigauffeher Schroyde erschießt einen Landsmann

MIs fich heute Morgen, gegen 1 Uhr, ber Gefängnigauffober Bladiglaw Schronde nach feiner Dr. 678 Didfon Str., befindlichen Wohnung begeben wollte, naberten fich ihm, an ber Ece von Blachawf und Dicfon Str., zwei Strafenrauber, hielten ihm ihre Revolver bor und befahlen ihm, die San= de hoch zu halten. Schronde war auf etwas berartiges porbereitet; er hatte feinen Revolver berart in Be= reitschaft, daß er ihn unauffälliger Beife abfeuern tonnte, zögerte auch feinen Augenblid, fonbern ichog bie Baffe ab, und fah ben einen ber Un= bere Richtung einzuschlagen, ba bie greifer, bon ber Rugel im Unterleib getroffen, bor fich gufammemfinten, mahrend ber zweite entfloh. Dies ift Die Darftellung bes Gefängnigauffebers. Poliziften waren balb gur Stelle, und berhafteten Schronde, mahrend fie ben Schwerverwundeten, welcher als ein gewiffer Beter Rwasinsti, wohn= haft Rr. 186 Cleaver Str., ibentifi= girt wurde, nach bem St. Elifabeth= hofpital ichafften, wofelbft er heute Bormittag feiner Bunbe erlag.

Spater murbe ber Genoffe Rmafins= tis, ein gewiffer John Papowsti, ein= gebracht, welcher fich über ben nächt= lichen Vorfall in einer von Schronde fehr verschiedenen Weise außerte. Gei= mer Ausfage nach, hatten er und Riva= finsti auf ber Strafe stebend, eine Beitlang mit bem Gefangnifauffeber über bie Gilberfrage bebattirt, mobei Letterer fich fchlieflich in folme Muf= regung gerebet, daß er feinen Revolver og und ben verhängnifvollen Schuk abfeuerte. Die Coroners Untersu= dung, welche heute noch ftattfinden foll, wird hoffentlich etwas mehr Licht in die Sache bringen.

Bu fühl. 3m Gefundheitsamt ift man mit bem plötlichen Umschwung in berWit= terung garnicht gufrieben. Anfang= lich war die erfrischende Kühle im Ge= genfat gu ber andauernben übermäßi= gen Site ja recht angenobm, aber balb tellte es fich beraus, bag bie Gile, mit welcher ber Witterungswechefel fich vollzog, höchft fcablich wirtt. Gine Menge von Personen sind in Folge Diefer ploglichen Beranberung Temperaturverhältniffe von Unter= leibsleiben befallen worben, und in ben erften brei Tagen biefer Boche erlagen folchen Krantheiten nicht weni= ger als 26 Berfonen. Auch bie Rin= bercholera forberte in ben letten Za= gen noch gablreiche Opfer. Gie murbe am Conntag, Montag und Dienftag in zusammen 24 Fällen als Tobesurfache angegeben.

Die Penfionirungs : Rommiffion.

Die Penfionirungs-Rommiffion ber Bundes-Urme befaßt fich heute mit bem rheumatischen Sauptmann Tho= mas G. Townfend vom Sechsten In= fanterie-Regiment und mit Bremier= Lieutenant Robert B. Watting bom Neunten Ravallerie-Regiment. Letterer foll an einem Berfall feiner geistigen Rrafte leiben. - Beneral Merritt hat heute einen feiner Abjutanten, ben Bremier=Lieutenant I. n. Bent= len bom Erften Artillerie-Regiment an Stelle bes Lieutenant Thompion gum dienstthuenden Inspettor bes Geschützmefens ernannt. Lieutenant Thomps fon hat eine Lehrerftelle an ber Mili= tar=Atabemie in West Boint angenom=

Rura und Reu.

* Die Mitglieber ber Zivilbienft= Rommiffion find nicht wenig stolz ba= rauf, bag Polizift Parthurft, ber geftern bei ber Berhaftung bes angeb= ichen teranischen Mörders Burt im Rialto-Gabaude fo große Umficht bewies, auf Grund einer wohlbeftande= nen Bivilbienft-Pribfung gum Poligi= fien ernannt worben ift.

* Wer beutsche Arbeiter, Haus- und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen Zweck am besten burch eine Un= zeige in ber "Abendpost".

* Er-Alberman Salo Roth, ber in Ermangelung von \$10,000 Biirafchaft. im Countngefängniß figt, beftreitet, baß er fich als Gefretar ber Rictor Hugo National Building & Loan Afsociation wissentlich ber Unterschlag= ung schuldig gemacht hätte. Falls ber Berein von ihm Gelb zu fordern habe, werbe er ben Betrag bezahlen; er be= fige Eigenthum im Werthe von \$100,= 000 und wolle Niemanden um einen Heller betrügen. Seine Freiheit wird herr Roth gumächst auf bem Wege bes Habeas Corpus-Verfahrens wieder zu erlangen fuchen.

* Dber Bautommiffar Downen funs digt an, daß er vom nächsten Montag an meistens unterwegs fein würde, um sich persönlich zu überzeugen, wie es um bie Arbeit bestellt ift, welche in Stragen und Gassen, in Tunnels und auf bem Fluß für die Stadt gethan wird. Thomas Arc, ein Angestellter im Bureau für Regelung des Hafenvertehrs, wurde geftern wegen Bummelei und Unfähigkeit aus bem Dienste entlaffen. Arc ift beiläufig ein Berwandter bes Postmeifters und ein Demofrat. herr Downen versichert, bag biefe beiben Umftanbe mit ber Entlaffung bes herrn nichts zu thun gehabt batten.

Bon einem Frachtdieb angeschoffen. Der Machtwächter M. B. Leonard tödtlich

verwundet Im Frachthofe ber Northwestern= Gifenbahn murde heute gu früher Mor= gensbunde ber baselbit ftationirtenacht= wächter M. S. Leonard bon einem auf frischer That ertappten Spigbuben burch einen Revolverschuß schwer verwundet und obendrein berartig mit Rolbenichlägen bearbeitet, bag ber Mernifte ichlieflich bewußtlos gufam=

am Leben erhalten gu tonnen. Der Thater bewertstelligte leiber feine Flucht, und die Polizei hat ihn bisher auch noch nicht aufspuren ton=

menbrach. Man schaffte ben tödtlich

Berlegten fobald es nur anging nach

bem St. Lufas-Hofpital, boch foll mur

wenig hoffnung borhanden fein, ihn

Schon feit einiger Zeit war es bemertt worden, daß Diebsgefindel im Frachtbahnhofe fein Unwefen trieb, ohne daß man die Rerle indeffen faffen Leonard, fowie beffen Rol= legen 3. 3. Morlen und A. E. Good= man, pagten in Folge beffen boppelt scharf auf, und ber Erstgenannte pa= trouillirfe eben, furg bor Tagesanbruch, bas Bahngeleife nahe Weftern Abenue ab, als ihn ber Bremfer Tiffann auf einen perbächtigen Burichen aufmertfam machte, ber fich scheu pon Maggaon zu Waggon schlich. Mit schußbereit gehaltener Baffe ging Leonard auf ben Mann zu, als biefer ploglich Reiß= aus nahm und in wilben Gagen ba= ponrannte "Bleib' fteben, ober ich schieße!" rief

ber Bachter bem Flüchtling gu, Diefer aber wendete fich mit einem Male um, und im nächsten Moment frachten auch schon mehrere Schüffe burch bie Stille ber Nacht. Der Bagabund hatte als Antwort auf Die Aufforderung aus nächster Nähe feine Waffe auf Leonard abgefeuert und leider mur zu gut gezielt. Die eine Rugel bohrte fich feit= warts in den Unterleib des Wächters ein, doch war der Getroffene noch ftart genug, feinen Angreifer mit festem Griff gu paden. Gin Ringen auf Leben und Tob folgte jest, wobei Leonarb, bem überdieß auch noch ber Revolver entfiel, entschieden ben Riir= geren zog. Der umbekannte Strolch fällte ihn schlienlich mit bem Revolver= folben zu Boiben, woo ber Aermifte be= finnungslos liegen blieb. machte fich ber Thater fcbleunigft aus bem Staube. Leonard murbe bon ben beiben anderen Wächtern balb nachber aufgefunden und auf einer schleunigst requirirten Lokomotive nach dom Bahnhofsgebäube gebracht, von wo aus bann feine Ueberführung in's St. Lutas-Sospital erfolgte. Die Mergte deffielben erklärten feine Berwundung fofort für höchft gefährlich.

Leonard ift 28 Jahre alt, verheira= thet, un'd wohnt Nr. 1368 Carroll Abe. Detettives fahnben jest auf feinen

Angreifer.

Anwalt und Polizei.

Richter Robbin in Sub Chicago

verichob geftern bas Berhör von Stanislaus Novat, welcher bes thätlichen Angriffs angeflagt ift, bis auf ben 27. b. Mis., während Tags zuvor Richter Wood das Verhör bes, unter berMorb= antlage ftebenben Poliziften Vingent Styba, gleichfalls aufichob. Rovats Abbotat, Jos. R. Burres behauptet nun, bag bie Polizei bon Gub Chi= cago ein für fie nicht fehr ehrenhaftes Intereffe an Diefen beiben Fallen nahme. 2013 nämlich am vergangenen 25. Juli Polizift Styba ben jungen Ro= pat perhaften wollte, mischte fich beffen Bater, Bartholomae Rovat, hinein und wurde im Berlauf bes Streites von Styba getöbtet, mahrend Letterer felbit Berletungen babontoug, Die ihn für wei Bochen biensbuntauglich mach= ten. Der junge Novat entfloh bamals, und bie Coroners Jury auf ihn die Schuld des Mordes. Nach acht Tagen wurde er eingefangen, be= wies, bag er feine Baffe befeffen, und murbe wieber freigegeben. Daraufhin munde der Polizist Styba des Mordes angeklagt und unter \$10,000 Burgschaft gestellt, während nun auch wie ber Stanislaus Novat, auf Beranlaffung ber Polizei wegen eines forper= lichen Angriffs, beffen er sich lange vor ber Mordaffaire schuldig gemacht ha= ben foll, bem Richter vorgeführt wurde. Abpotat Burres engählt nun, baf ibm ein höherer Polizeibeamter versprochen hätte, die Klage gegen Rovat zu un= terbruden, wenn auch er, Burres, teine weiteren Schritte gegen Styba thun

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Ging nicht auf den Leim.

Der Bauernfänger Sugh Siggins versuchte gestern Abend vergeblich, den im Saufe Rr. 142 R. Clart Str. wohnhaften Fred Anderson dazu zu bewegen, mit ihm bas fog. "Nugfcalenfpiel" gu fpielen und bat ihn fchließ= lich, ihm irgend einen anderen "Dummen", ber gegen ihn wetten wurde, gu verschaffen. Unberfon fand balb eis nen "folchen" in bem Beheimpoligiften Wallbaum, welcher higgins fofort berhaftete. Letterer behauptete heute Bormittag vor Michter Rerften, bag fich Underson in feiner Berfon geirrt haben muffe, und bag er im Stande fei, ein Mibi nachzuweifen. Der Rich= ter verschob baraufhin die Berhandlung bis jum 21. b. Mis.

Durch eigene Sand.

Selbstmord eines Schanfwirthes und eines

Durch ein hartnädiges Magenleiben. und finangielle Schwierigfeiten gur Bergweiflung getrieben, jagte fich heute Vormittag der Schanswirth Fred. Mat, von Nr. 6058 Center Ave., eine Revolvertugel in ben Schäbel und blieb auf der Stelle tobt. Als man den Ungludlichen in seinem Schlafzimmer auffand, war bereits alles Leben aus dem Rörper entflohen; auf einem Tifchchen neben bem Bett lag ein an Die Gattin Des Selbstmörbers abreffirs ter Brief, ber bom 8. Auguft batirt war und worin Mat feine Frau erfucht, die ihr von den verschiedenen Logen gulommenden Sterbegelber nugbringend für fich und ihre vier, noch unmündigen Rinder anzulegen. Er, Dat; habe ben Entichluß gefaßt, feinem fraudeleeren Dafein ein Enbe zu machen.

Der Gelbstmorb hat in ber Racha barichaft umfomehr Auffehen erregt, als Mat allgemein für wohlhabend

galt. Er war erft 36 Jahre alt. Durch Erschießen beforberte fich heute Wormittag auch ber 61 Jahre alte Tagelöhner Chas. Donar, von Rr. 3905 Halfteb Str., in ein bermeint= lich befferes Dafein. Der Gelbitmor= ber follte fich por Richter Honneffn auf Die von feiner Gattin gegen ihn erho= benen Untlage bes thätlichen Angriffs verantworten; er sicherte sich gleich mach bem Frithstud auch bie Diemste eines Rechtsbertreters, entleibte fich bann aber in feiner Bohnung, gerabe als ber Fall im Gerichte aufgerufen wurde.

Leichtgläubiger Schanfwirth.

Der Deutsch=Luremburger John P. Runge, welcher während bes erften "Cronin=Prozesses" eine gewiffe trau= rige Berühmtheit erlangte, befindet fich wieder einmal in Schwulitäten. Bor= geftern machte er ben Schankwirth James D'Bello, welcher Besitzer der Wirthschaften Nr. 103 Kingie Str. und Nr. 59 Wells Str. ift, glauben, baß fein Großvater geftorben fei und ihm \$15,000 binterlaffen habe, er be= absichtige beshalb, ein Geschäft gu taufen. D'Bella bertaufte baraufa hin feine beiden Wirthschaften für ben Preis von \$5000 an Runge, und ba Letterer Die nöthigen Papiere fofort bon einem Abvokaten ausfertigen laf= fen wollte, augenblidlich aber tein Gelb bei fich hatte, fo schoß ihm D'Zello \$10 für biefen 3wed bor. Der leichtglau= bige Schantwirth wartet noch immer vergeblich auf Die Rückehr Kunges, and will ihn nun wegen Erlangung bon Geld unter falfchen Borfpiegelun=

gen, verhaften laffen. Polizeifapitan Barcal, bon ber Ofta Chicago Abe. Station, bei welchem D'Bello feine Beschwerbe vorbrachte, hat feine Mannen instruirt, ben Runge wo immer fie ihn antreffen, zu verhaften und ihm vorzuführen.

Ge bezahlt fic.

Nach einem Musweis, welchen Bucha halter Goffelin heute bem Manor Smift unterbreitet hat, wird bas ftab= tifch. Wafferamt auch im laufenben Bermaltungsjahr im Stanbe feine burch umfaffende Reu-Unlagen erheblich vermehrten Ausgaben aus ben Ginnahmen zu beden. Bu Unfang bes Jahres befanden fich \$595,= 518.72 in ber Raffe bes Departements; bazu fommen voraussichtlich bis Enbe Dezember \$1,450,000.00 an Baffer= fteuern, \$75,000 an Spezialfteuern und \$14,583.35 Pacht für bas Roos fern-Grundftud, fodag die Gefammt= einnahmen sich auf \$2,135,102.07 be= laufen werben. Die Musgaben werben fich nur auf \$1,534,880.00 belaufen, einschließlich Beträgen von über \$300,= 000, welche für Tunnelbauten gu gah= Ien find und ber \$378,000, welche que Berginfung und theilweifen Abtragung bes Rapitals nothwenbig find, bas gur Unlegung ber Baffenwerte geliehen werben mußte.

Es wird gebaut.

Die City Railway Co. hat heute an ber Cottage Grove Avenue mit ber Forträumung ber Ruinen ber nieber= gebrannten Stallungen für die Rabels linie ber genannten Strafe beginnen laffen. Die Gefellichaft wird mit thunlichfter Gile an Stelle bes nieber= gebrannten Gebäudes einen zwedenta prechenden Reubau errichten laffen. Derfelbe wird nur einftodig werben, bafür aber 242 bei 642 Fuß groß, bas gu erhält er noch einen Geitenflügel bon 150 Fuß Breite und 242 Fuß Länge. Die Roften bes Baues werben fich nach ben Voranschlägen auf \$75,= 000 belaufen. Die neuen Stallungen werben 450 Waggons aufnehmen tonnen; für bie Ungestellten wird ein geräumiger Wartefaal eingerichtet, im welchem bie Gefellichaft auch eine Bis bliothet angulegen beabsichtigt.

* Der Abenteurer Rimball, nannt Cabelle, beffen Befchichte "Abendpoft" geftern ihren Lefern in Rurge ergablt bat, wird gu feiner Progeffirung bon ben Brootinner Beborben nicht nach Chicago, fonbern nach Cincinnati ausgeliefert werben, wail er feine meiften Schwindeleien in bem Gerichistogirt Ohio verübt hat.

Giner der größten Läden Chicagos.

Wissen Sie einen Bargain zu würdigen wenn Sie einen sehen? Rommen Gie Diefen

Donnerstag, 20. August,

und Gie werden hier genug finden.

Of the Part of the	
Swifts bestes frisches lojes 316	Eine Partie von braunen steisen Män- ner-Hüten, werth 1.50, jür 206 biesen Berkauf nur
Pintflatche beite3 3C	Gine Partie von ichwarzen fteifen Man-
Filities Brod 12C	ner-Saten, Die neuefte Ja: 690
3 Pfb. Sad 1C	1 Bartie Bici Rib Damen-snöpffduhe, Plain Behen, Größen 4, 41 und 5, werth 82, werben verfauft
Naus Ranchtabaft, 30	30C
60 Stifde 40 30ft breite Seibe n. Wolle gemlichte importiere Movelty Afei- berfloffe, in beit allerneueiten Berbit-	1 Partie beitidte Manner Saus-Silp- pers, Größe 6 bis 11, werth 750, wird verfauft zu
muftern, reg. 75c Onatität, 39c	1 Partie Sonur Sont-Sonhefür Ana- ben, Größen 18 bis 2, wer- ben verfauft zu
200 Dubend feine ichwarze nahtlofe Danen-Strumpfe, werth 18e, Be	6 Rus Auszieh-Tild, Sart- 2.40 holz, gut gemacht, nur 2.40
Gine Bargain : Partie von ichweren bouble face Teinis Idanell Ober- bemben für Männer, wurden ca. 1 Boll zir furz geichnitten, 48c Unali- tät, zum Berfauf am Don: 2200 nerstag zu.	Der beste amerikanische Indigoblane Calico , die Gc 23c Sorte 24c
Schwere halbwollene Melton - Ober- femben für Manner, etwas 25 C bejchinugt, werth 58c, 3u	farbige Cifch-Leinen, bie 1220 40c Corte zu. 1200 Pfund schwarzes, beutsches Strick-
Halbwollenes creamiarbiges und Ra- nicelshäar Anterzeng für Kinder, Rester und Neberbleibsel, werth das Doppelte, um zu räumen	Garn, die 18c 10c Sartholi 29c
Diefer Bertauf wird fich für Guch gut bezahlen.	Eiferne Wetten. mit Meffing-Knöpfen, nur 2.79
Erfra ichwete blate Denim Overalls für Manner, Gummi-Sojenttäger und beste Patent: 34¢	Friiche XXX Soba-Erackers. 30
400 ladirte und galvanisirte eiserne offene und trichterförmige Roblen- Etmer, die reg. 25e, 30e u. 35e Sorte, sur diesen Connerstag.	# Kint Halche feines 1C Soline Glok Seise, 2c Große Stangen. 2c
Corte, für Diefen Connerstag.	456. 40.0.0.

Celegraphische Hollzen.

5000 Parbs feine wollene Rleiderfioff.

Reffer, beftebenb aus buntelfarbigen und ichwarzen Mohairs, in glatten

und geblumten Stoffen, verfauft :

Anland.

- Die Golbreferve im Bunbes= Smakamt betrug nach ben legten Be= richten noch \$104,834,699.

Das nationale Sauptquartier borbe. bet Bopuliften wird in ber Bunbes= hauptstadt errichtet werben.

- Die Gold=Demofraten bon Ber= mont hielten geftern in Bellows Falls ihre Staatstonvention alb. Etwa 45 Berfonen maren anmefenb.

- Bu Dillonville bei Steubenville, D., fam es zu einem Rrawall zwifden ungarischen und polnischen Rohlen= grabern, wobei zwei Leute getobtet und all zu ftimmen. brei permunbet wurben.

Senator Stawart bon Rebaba arbeitet an einer ausführlichen Ant- Den "Kurzen" gefangen zu haben, wels-wort auf die Rebe, welche Senator de unlängft Chicago terrorisirten. Sherman am letten Samftag in Co-

lumbus, D., thielt. - Bu Boije ift die bemofratische gleichzeitig die populistische Staatstombention für Ibaho gufam= mengetreten. Man glaubt, bag es gu einem Bufammengeben tommen wird.

- Det Streit ber Ungeftellten ber Abams'iden Exprefigefellichaft indem Mort icheint au Enbe gu fein. Wenigftens ist wieder bie gewöhnliche Anzahl

Wagen unterwegs. - In bet St. Lawrence-Grube unweit Butte, Mont., wurden burch ben Simfturg eines Beruftes fung Arbeiter getobtet, un's mehrere andere beriegt. Dies ift wenigftens bie nach ben letten Berichten befannte Bahl ber Opfer.

- John J. Brough, ein bekannter 45jähriger Geschäftsmann in Mandefter, Conn., ift foeben bon einer Reife um bie Welt gurudgetehrt, melche et soweit, wie möglich, mit dem 3meirab machte.

- Von Lovfout Mountain, Tenn., melbet man: hr. Crifp, ber frühere Sprecher bes Bunbes-Abgeordnetenhaufes, erflatt, bag er fich infolge fei= nes Bergleibens nicht thatig an Diefer Rampagne betheiligen tonne; indeg beameifle er nicht, daß Bryan gum Pra= fibenten gewählt werbe.

- In Savannah, Ca., exbifnete geftern Abend ber Bouverneur Attinfon ben Bahl-Feldzug für Brban und Sewall, fowie auch für fich felbft. In einer, mit großem Beifall aufgenom= menen Rebe ermannte er Die Demotra= ten jur Ginigfeit und fprach jugun= ften von SilberaFreipragung.

- In Louisville ericop ber 46jahrigehaufirer Bild feine frau, Die einen Gruntram=Laden betrieb, berjuchte erfolglos, feinen 16jahrigen Goon Wiltie gu erschießen, und beging ichließ= bid Gelbstmorb. Wild war langere Beit auf einer Aneiptout gewejen, tam beirunten nach Saufe und murbe über Die Borwürfe feiner Frau wüthenb.

Der europäifche Agent unferes großer Entruftung bie Angabe in Ab-

Landwirthichafts = Departements ber Bundeshauptftabt berichtet, baf Die heurigen europäischen Ernten mit wenigen Ausnahmen gut ausfallen merben. - 3m Bangen fehr gunftig lautet auch ber Erntebericht ber Mi= noifer Staats-Landwirthsichaftelbe=

Bartie pon garnirten Rinder-

Saifors, werth 39c, Gie fonnen aus

mablen von einigen von

2c

Suke Chokolade,

ეგიებიზიზი განიზიზიზიზიზიზიზიზიზი

- Die bemofratische Staatston= bention für Delaware trat in Dover gufammen und ftellte einen vollftan= Digen Wahlgettel auf, mit G. 2B. Tun= nell als Gouverneurstandibat. Die bom Chicagoer Nationaltonvent angenommene Pringipien=Grflarung mur= be gutgebeißen, und bieGleftoren mur= ben verpflichtet, für Brhan und Gem=

- Die Polizei in Tron, R. D., glaubt, ben notorischen "Langen" und Wenigstens hat fie zwei bermegene Berbrecher berhaftet, welche ein bo ti= ges Rohlengeschäft zu berauben such ten, und beren einer, ein langer bun: ner Rerl, fich James Lynn bon Bitts: burg, bet andere Louis Schuit bon Detroit nennt.

- Die republitanische Rampagne im Staat Illinois, murbe gestern in Sadfonville formell eröffnet. Der Gouverneurstandidat u.j.m. Zann r hielt eine Unfprache, worin er Berschiedenes wiederholte, mas Senator Cherman am legten Camitag in Columbus, D., gejagt hatte. Dann hielt Genator Burroms bon Midigan eine zweistundige Rebe über bie Finangfrage. Spater fprachen noch R nater, Roje und Senator Chapman.

- Bie aus Dmaha, Rebr., g mel bet wirb, hat fich Gugene B. Debs ber Gifenbahn = Stre t ührer, betannte welcher auch als populiflijder Priffe bentichaftetanbibat nominirt murbe. in einem Briefe babin ausgefprechen. bag feiner Meinung nach Gewall bon Demotratifden Bigeprafitent= Der icafte-Ranbibatur' guradtreten unb ber populiftifche Randibat Watfon an feine Stelle gefett merben muffe, benn fonft tonnte Brhan nicht als Prafibent gewählt werben.

- Aus Tucjon, Arig., wird gemel-bet: Gin aus "Camp Oliver" hier eingetroffener Rourier theilt mit, bag Die Truppe C bom 7. Ravallerie Regiment, unter Leutnant Bullod, 20 "Meilen füblich von bier einen Rampf mit meritanifden Dagui-Indianern au bestehen hatte und bie gange, aus 30 Berjonen beftebenbe Schaar, barunter 3 Squaws, gefangen nahm. 3m Rampf fielen 3 Indianer, und wurben 3 Soldaten permunbet, ba= runter einer tobtlich. Die Befangenen merben ben Bivilbehörben übergeben

Mustanb:

- Bon lürfifder Seite wird mit

rebe geftellt, bag türfifche Golbaten jomals auf berInfel AretaPlunderun= gen verübt batten.

- Bei einer Feuersbrunft in bet Induftrie-Ausstellung gu Montp lier, Frantreich, murben wertibolle B Iber und einige ber wichtig en Ba iere in ben Urdiven gerftort. Much barnte bas Univernitatsgebaute ni.br Dan fcatt ben Befammtichaten auf fechs Millionen Franten. Es berlautet. Unardiften hatten bie Feuersbrunft angelegt.

- Die Spanier wollen mabrend ter nächsten Wochen wieder einmal 40,000 Mann Solbaten nach ber Infel Cuba ichiden. Biele ebemalige Minifter und Mitalieber ber fpanischen Abgeordne= tentammer find in Barcelona auf die Unklage verhaftet worden, ein Komplott angestiftet zu haben, die Abfahrt weiterer Truppen nach Cuba gu ber= hindern. Unter ben Berhafteten ift auch Seffor Gitehanes, Kriegeminifter ber spanischen Republit bon 1873. Rürzlich follen auch ipanische Ange= diften einen erfolglofen Berfuch ge= macht haben, ban Schof Grenje, 111 welchem gegenwärtig bie Infantin Ifabella refibirt, in bie Luft gu fpren-

Lofalbericht.

0

(2)

Die Weftfeite-Barts.

Wie auf ber Norde und auf ber Subfeite, fo ift in ben letten Jahren auch auf der Weftseite viel gur Bericonerung ber Partanlagen geschehen, und biele bon ben Ginrichtungen, melche bie Partbeborbe biefes Staditheils getroffen hat, baben bleibenben Werth. Em Douglas Bart merden bemnächit die Badeanstalt und der Turnplag er= öffnet, im Garfielb Part nabern fich Die großartigen Beleuchtungs-Unlagen ihrer Bollenbung, und im Sumboldt= Bart wird Mitte nachften Monats ein neuer Bau fertig gestellt, ber mit ei= Ausschuß. Zu Mitgliebern bes Kam= nem Kostenauswand bon \$30,000 er= pagne-Ausschuffes für den Kongregbe= neuer Bau fertig geftellt, ber mit ei= richtet worden ift und mannigfaltiger Ameden bienftbar gemacht merben Richard G. Corrigan, D. 2B. Ca= mirb. In ben Rellereien merben em= pfindliche Topfpflangen Schut vor bet Ralte bes Winters finden. In einer lin umb G. Q. Quigg. Ede bes Gebäudes find bequeme Stallungen für bie Gefpanne bes Bartes eingerichtet, in einer anderen Ede be= findet fich bas Bureau bes Part=Su= berintenbenten. Toilettengimmer für bie Partbefucher, Borrathstammern un'b Wertstätten nehmen ben übrigen Theil des malerischen Baues ein. Die= fer befindet fich weftlich vom Balmen= haus des Partes, welches noch bor Ginbruch bes Winters burch Gintich= tung einer Mbtheilung für Farren= frauter erheblich bergrößert werben wird.

Der Riedergang der Romantif.

Das "Schiller-Theater", bor menigen Jahren erft gebaut, um ber beut= ichen Runft als bleibenbe Beimftätte au bienen, ift biefem feinem urfprung= lichen Rweck icon langit entfrembet morben. Die Gigenthilmer bes Ge= baubes haben ibre anfanglichen ibea= len Beftrebungen fehr balb aufgeben muffen. Gie ließen bie unprattifche beutsche Muse im Stich und gingen allerlei Berhaltniffe mit geschäftstlu= gen anglo-ameritanifchen Theater-Unternehmungen ein. Aber feines biefer Berhaltnisse, ist bisher von Dauer ge= mefen. Gin Unternehmer nach bem andern räumte bas Felb, und bie Berman Opera Soufe Company hatte in ber Regel bas Rachfeben. Jest nun heißt es, baß bas Lotal mit bem ftol= gen Ramen für bie nächften fünf Sahre an einen herrn Robert Blei verpachtet merben mirb. Derfelbe will barin "bornehme Baudeville-Borftellungen" geben, mit anderen Borten: er wird aus dem Schiller-Theater ein "höheres Tingeltangel" machen. Db man es unter biefen Umftanben nicht für an= gebracht halten wird, wenigstens ben Ramen bes Theaters umguanbern, barüber verlautet vorläufig noch

Cieges: Gedentfeier. Trot bes fehr fühlen Wetters hatten sich gestern Abend eine große Un= gahl Liebhaber eines Militartongeris im geräumigen Gunnpfide Bart ein= gefunden. Unter biefen be anben fich viele ehemalige beutsche Golbaten mit ihren Familien und auch eine be= trächtliche Zahl folder, welche geftern por 26 Jahren in ber Schlacht von Gravelotte-St. Privat, br größen bes beutich-frangofischen Rrieges, in ban Reihen ber Deutschen gefämpft hatten. Die militarifden Rummen bes Programms, wie: "Die Barbe fommit", "Ravallerie-Attade" u. a. fprachen baber auch gang befonders an. 2118 bann Rapellmeifter Guftab Quebers mit feinem borguglichen Dr= chefter bas ftets padende und immer wieber gern gehorte Schlachten Botpourri - mit Feuerwert und Randnenfchlägen - gur Aufführung brach= te, wurde bas gefammte Bublifum bollftandig enthuffasmirt, forag ber Romponist beffelben, ber berftorbene Garo, feine helle Freude gehabt ba= Ben würde. Wie verlautet, wird Berr Samuel Freudenberg, ber Befiger b.3 Parts am 2. September, bem "Sebantage", wieberum ein großes Mili= tartongert, mit noch reichhaltigerem Brogramm, veranftalten.

in Chicago vielleicht nicht, aber auf ben fiellen Klippen ber Insel Madinac, in bem Abironback-Gebirge, auf ben Thoujand Islands, ben Weißen Bergen, unten an der Kliste von Es ift fest tühl. ben Weißen Vergen, unten an der Kilfe von Keu-England und einer Anzähl anderer entzüdenber Sommerfrischen, wohin Each die Michigan Central, "Die Riagara - Källe-Route", bringen wird. Sendet 6 Cents in Brieimarken an D. B. Kuggles, G. P. & T. A., Michigan Gentral, Edicago, für "A Summier Kote Boot", und für Kahrfarten, Hahrenten fote Boot", und für Kahrfarten, Hahrenten i. w., iprecht vor in der Sity Lidet Office, Ko. 119 Adams Sir. D. B. Kuggles, Gen'l. Pass. u. Lidet-Agent.

Politifdes. Die Butgeld : Demofraten ruften ernftlich

gum Kampf. für den erften Kongrefibegirt bereits Kan-

Bewerber um die Mommationen für Staats ämter Was Herr Perry Heath nach New York

telephonirt. Souverneur Ultgeld lägt fich mit feiner

Rudfehr aus Coiorado Seit. Die Gutgelb-Demofraten bes erften Rongreß-Bezirtes machten geftern den Anfang mit ber Aufftellung unabhangiger Randivaten. Eine Anzahl von Herren, die fich in hervorragender Beije für die Bewegung bemühen, famen im neuen Partei-Sauptquartier, Nr. 119 La Salle Str., zujanumen. Nachdem Die Herren D. B. Samuels und John F. Clare jum Vorsigenden, bezid. Sefretär euwählt worden waren, muuden folgande Kandidaten nami:

Für den Kongreß, Benjamin 3. Wertiheimer aus ber 3. Ward; für die staatliche Steuer-Ausgleichungsbehör= be, R. L. Henry aus ber 4. Ward; Delegaten gum National-Ronvent, Abams A. Goddrich und Thomas A. Moran — Erfahmänner, D. M. Pfaelger und George A. Reeb; Prafi= bentichafts=Elektor, WoolfAraus; Mit= glied bes Staats-Bentraltomites, Th. Dehne; Mitglieder für Die Ausschüffe ber Staats-Ronvention - S. H. Ans fchell, Romite für Beg aubi jun Sichreis ben; Wuftin W. Bright, Bejchluffe; G. M. Bedermann, permanente Organifation; Wm. C. Man, Romite für Die Muswahl bon Delegaten, welche ben Staat im Allgemeinen auf bem Natio= nalfonvent vertreten follen; Dr. Soward Cruther, Romite für die Ausmabl bon Brafidentichafts-Gleftoren für ben Staat; James M. Quinlan, Romite für die Auswahl von Mitgliebern at-large für ben Staats-Bentralgirf murben folgende Berren bestimmt: muels, Henry C. Schaar, E. J. Quee= nen, E. M. Bedermann, Michael Con=

Die Bahl ber Mitglieber bes Coun-

th-Ausschuffes ber Organisation wur-

be gestern bon zwamzig auf sechsund= vierzig erhöht. Morgen Nachmittag findet im Hauptquartier bie Rongreß= Ronvention für ben zweiten Begirt ftatt, morgen Abend die für ben britten Bezirt. Freitag follen bann auch für ben 4. und 5. und Samftag für ben 6. und 7. Bezirk Kandibaten aufgestellt werben. Der Erefutiv=Mus= schuß hat für die am nächsten Diens= tag stattfindenide Staatstonvention die Battern "D" gemiethet. Bum Bor= siger der Tagung ist John B. Hop-tins auserseben, zum Sotretar Jacob S. Hopkins. Alls mögliche Randibaten für die Gouverneurs-Nomination werben außer Er-Richter Moran besonbers bie Herren Charles A. Ewing, William A. Vincent, Lloyd F. Kamilton und der frühere Kongreß=Abge= orbnete Forman genannt. Als Bewerber um die Ranbibatur für bas Umt bes Bige=Bouverneurs find bie herren Rimbrough von Danville, Babcod bon Quinch und Baugh bon Jer= fenville im Felde. Um bie Ernennung zum Kanbidaten für das Staats=Se= fretariat bemühen sich Jacob H. Hop= fins von Chicago und C. H. Williams bon Quinch. Staats-Auditeur, refp. Kanbibat für bas Umt beffelben möch= ten Q. C. Warb von Macomb, Ben Marren pon Beoria und ber frühere Rongreß = Mbgecronete Bufen bon | 6. Ceptember, wird "Die Auferftan= Champaigne werben. Die Ranbibatur für bas Staats = Schatzmeistersamt wird herrn Wim. C. Goipp angetra= gen werben. In Berbindung mit ber Ranbibatur für bie Ober=Staatsan= waltschaft werben Richter Hoblit von

Lincoln und 2B. S. Forman genannt.

An Randibaten herrscht also burchaus

fein Mangel. Das hiefige republitanifche Saupt= quartier fest fich feit geftern täglich telephonisch mit bem in New York in Berbindung. herr Berry Beath ftattete ben ersten Bericht personlich ab und übermittelte bem am anderen Enbe bes Drabtes laufchenben General Ds= Borne lauter frohe Bobfchaften. Bor= fiber Poft bom Staats-Musichuf für Rebrasta fei im Sauptquartier gemefen und hatte gemelbet, bie republita= mischen Bauern, welche bisher ben Gut= gelo-Leuten überhaupt nicht hatten Ge= hör ichenten wollen, fingen jest boch an, Pamphfete mit Argumenten gegen bie Silber-Freiprägung gu berlangen. Senator Allison bon Joma habe borge= fprochen und berfichert, bag bie Republitaner bie Soffnung nicht aufzuge= ben brauchten, in Jowa über bie berbundeten SilberaDemokaten und Bolksparteiler gu fiegen. Gine ahnliche Zusicherung habe Senator Cullom für Illinois abgegeben. Der Borfiger eines tepublifanifchen County-Musfchuffes bon Inbiana habe bie felfen= feste Ueberzeugung ausgesprochen, baß Indiana, falls bie Wahl binnen gehn Tagen ftattfanbe, 75,000 Stimmen Mehrheit für McRinlen und hobatt abgeben würde. herr F. G. Rellogg von Miffouri hatte fich bafür berburgt, bag in feinem Staate für jeden Repu-Blitaner, ber gu Brhan übergebe, gwei Demofraten gu McRinley herübertä= men. Das hiefige Sauptquartier batte fcon mehr als 20 Millionen Bam= phlete berfandt, weitere 50 Millionen

feien Geftellt. Genator Thurston, ber sich auf der Reife nach Vermont befindet, sprach ge= stern im Hauptquartier vor und gab ber hoffnung Wusbrud, bag Brhan in Nebrasta mit geringer Mohrheit ge= fclagen werben tonne. Genator 211= lison hat sich verpflichtet, mehrere Rampagnereben zu halten, und zwar je eine in Imbiana, und in Minnesota und je zwei in Illinois und in Re-

Grasta. Präsibent Sterling Elliott von der

Liga ber ameritanischen Rabfahrer hat an bie Mitglieber ber Liga einen Mufruf erlaffen, fie möchten für "Golomain= rung umb bie Ghre ber Ration" ein=

treten. In Schulzes Salle, Ede Divifion Sir. und Grand Moe., organifirten fich gestern Mitglieber bes West End McRinley-Alub ju einem Marfcir

Der beutsch=ameritanische republi= tanische Klub von Coot County hat gestern im Schiller-Gebäude für Die Dauer ber Rampagne ein ffandiges Sauptquartier eröffnet. Daffelbe wird bis jum 1. September täglich nachmit= tags von 3-5 Uhr und späterhin ben gangen Tag offen ftehen. * * *

Couverneur Altgelb ift von Senator Jones, bem bomokratischen Rampagne leiter, erfucht worden, sich fo bald wie möglich zu einer Konfereng in Chicago einzufinden. Er foll aus Glennwood Springs, Col., wo er fich icon feit vierzehn Tagen aufhält, ziemlich schroff geantwortet haben, bag er ben Rurort erft in zwei Wochen gu berlaffen ge= bente. Seine Inbereffen würden nicht barunter leiben, wenn er bie Ram= pagne erft ebwas fpater beginne. Es heißt, bet Gouverneur fei noch immet berichnupft barüber, bag Berr Jones es legishin unterließ, ihn in Springfield zu besuchen, bebor er fich nach bem Often begab, um die offizielle Benach: richtigung Brhans qu infgeniren.

Part-Rongerte.

Fiir bas heute Abend im Lincoln Part ftatbfindenbe Frei-Rongert bes Sand'fden Ordiefters ift folgenbes

Programm in Aussicht genommen: 1. Marid "El Capiton" . Souja 2. Cubertlice "Gelfenmühle" . Reifinger 3. Balger "Schulmändon" . Bollitot 4. Bolpourti populärer Mebodien . Sallmann 5. Neifebilder" . Reig 6. Owertner zu "Menzi" . Wagner C. Cantaffe Moor Gogled Gogled

Morgen, Donnerstag Abenid, und am Samstag Nachmittag wird bas Hand'iche Orchester im Washington Part tongertiren.

Die Novat'ifche Militär=Rapelle gibt heute Abend im Douglas Part ein großes Konzert mit folgendem Programm:

1. Warin "The Genturb" Friedmann	-1
2. Ouwerture "Mireffa"	1
8. Walger "El Turia" Thiele	1
4. "Albion" Bailmam	1
3. Fantafie iber ichottifche, irifche u.	ì
englische Lieber, indian. Rriegs=	1
tang Belliteb jr.	1
6. "Fadeltung"	Ì
7. "A Dance of the Bobolints" Benm	1
8. "Bot Tomaley Alley" DeWitt	1
9. "All the Rage" Bener	1
10. "The Darties Batrol" Qunfing	1
11. "Yale Two=Step" Ban Baar	

Schuler bon Brhant & Strattons Bufines College, 815 Babajb Abe., erhalten gute Stellungen.

Die deutiche Boltebubne.

Murora-Theater.

In biefem, an ber Ede bon Milmautee Ave. und huron Str. gelege= nen, alfo von allen Stadttheilen febr leicht erreichbaren beutschen Theater, hat in ber fommenben Winterfaifon ber allen Theaterfreunden vortheilhaft befannte, erfolgreiche griftifche Direttor herr Dt. Sahn fich feinen Wirfungsfreis gewählt. Die bon ihm für Diefe Buhne neu zusammengefeste fteht mit mur ein paar Ausnahmen aus Darftellern, welche in Diefem Stadttheater gum erften Male fpielen. Am Eröffnungs-Abend, Sonntag, den bene" und "Cardinal Richelieu", das weltberühmte historische Charafterbil'b nach Bourgeois und Lemoin, beutsch bon Fr. Abami, mit Frl. bon Bergere in ber weiblichen Titelrolle, mit einer bisher noch nie an diefem Theater ge= botenen brillanten Roftum=Musftat= tung gur Aufführung gelangen. Die Damen: Bon Bergere, Rofta Sahn, M. Weber, W. Delain, M. Roberich u. f. w. fowie bie herren: Direttor Sahn, M. Robenberg, R. Rolpin, F. Stagny, Otto Saubold, Mleg. Bogel, M. Lobfe. C. Raftl, X. Ungar, G. Jan= ner, 3. Temme, Bollners u. f. w. ha= ben fcon bei biefer erften Galabor= beetfe gelten nut fur ben Grobbanbet ftellung Gelegenheit, ju zeigen, mas fie gu leiften im Stande find. Rach ber zweiten Borftellung ber Saifon ift bas Gaftipiel ber früher am Milwauteer Stadttheater engagirten und baber auch hier vortheilhaft befannten jugendlich-nawen Luftspielsoubrette Frl. Martha Wintelsborf in Ausficht ge-

Darftellern abgeschloffene Gaftspiele folgen merben. Direktor hahn berfteht es als Fach mann und Regiffeur, burch treffliche | kuffe. Borftellungen ben guten Befuch ber= elben fich zu erringen, un'd baber ift in Thoaterfreifen ber Erfolg ber nachften Saifon im Aurora-Theater zweifellos.

nommen, bem an'dere, mit bedeuten'den

83.00 von Chicago nach St. Paul und zurüd.

In Anbetracht bes G. A. R. Encampmen wird bie Rorth-Bestern Bahn, (Chicago & Rorth-Bestern Gifenbahn) am 31. August und 1. Geptember 1896, Erfurfions Billete pon Chicago nach St. Baul und gurud gur Rate von \$8.00 für die Rundreise, und gulstig für die Rudfahrt bis zum 15. September, mit bem Privilegium weiterer Berlangerung bis gum 30. Geptember 1896 verfaufen. Bil: lets und weitere Information ju erhalten, bei B. B. Knisfern, G. B. & T. A., Chi=

Balbe Raten nach Cleveland, Ohio.

Dia der B. & D. Gifenbahn.

Am 22., 23. und 24. August verkauft bie B. u. D. Bahn Erkursions Billete nach Eleveland, Ohio, zur Rate von \$8.50 für die Rundreise, gelegentlich des Feldlagers der Knights of Anthias, Uniform Rank, gultig zur Rückfahrt bis zum 31. Angust. Räheres in verschren in der Sitn Ticke. Diese 108 n erfahren in ber City Tidet = Office, 198 Clark Str. a11, 13, 15, 17, 19, 20

* Safoator, ein reines Malgbier ber Conrad Geipp Bremg Co., ju haben in Flafchen und Faffern. Tel. Couth 869.

Turner-Barade.

feierliche Eröffnung bet neuen Badeanftalt in Douglas-Part.

Da bie beutschen Turner ben erften Arftog jur Greichtung ber neuen offentlichen Babeanstalt im Douglas= Parf und bes bamit berbundenen Turmplages gegeben haben, fo wollen fie es fich jest auch nicht nehmen lajfen, Die Eröffnung berfelben am nachften Samftag gut einem möglichft feiers lichen Attus ju geftalten. Der Bor= ort bes Chicagoer Turnbegirts batte ju biefem 3wede auf geftern Moend bie Bertreter ber beutschen Bereinswelt nach bem Zimmer Mr. 301 bes Schil= ler-Theatergebäubes gelaben, Damit man über bie weiteren Gingelheiten ber geplanten Fostlichfeit Rath mit einan= Der pflege. Etwa 24 Bereine, barunter auch die bohmifchen und ftandinabi= ichen Turner, maren vertreten. Turn= lehrer Ropp wurde gum Borfiger, Turner Malgens jum Gefretar ermabit. Erfberer machte ber Berfammlung befannt, bag am Samftag borerft nur Die öffentliche Babeanitalt bem Bublifum jur Benutung übergeben werden tonne, ba ber Turnplat erft nach ben Schulferien, alfo Unfangs nächsten Monats, fertiggeftellt fei. Es murbe ber Beichluß gefaßt, bie

Eröffnung ber Babeanftalt burch eine große Parade einzuleiten. als beren Chef-Marichall Turnlehrer Ostar Sputh bom "Aurora-Turnverein" ge= mahlt murbe. 218 Sammelplat mur= De ber Union Part, an Late Str. und Ufbland Abe., beftimmt, und ber bem= nachft gu erwartende "Tages-Befehl" des Chef-Marschalls wird über die Aufstellung ber einzelnen Bereine und Berbanbe icon alles Beitere frühzeitig genug befanntmachen.

Die Bart-Rommiffare und Bartbeamten werden den Zug an der neuen Badeanstalt empfangen, woselbst als= bann ber Drainage-Rommiffar Frant Wenter, ehemals erfter Sprecher bes "National Turnbereins" Die beutsche Festrebe halten wird, ber sich Anspra= chen von bohmifden und ftanbinavi= schen Rednern anschließen werden.

Rechto und linte

lagt hoftetters Dagembitters, Diefes machtige Regu= lirungs= und Stimulangmittel, muchtige hiebe auf ben Feind ber Menfcheit, Rrantheit genannt, nte= berfaufen. Fieber und Bein, ollgemeine hinfalligs feit, Rhemmatismus, nervoje Anfechtungen, Berstopfung und Opspehle raunten vor seinem wuchtis gen Angriff das Feld. Es vertichtet seine Arbeit geindlich, seine Abritung ift prompt. Abir behaups ten nicht, daß es sosortie gheftung bewirkt, obs vohl es schalle diffe und Linderung gewährt, obs es vertreibt die Kantheitserreger aus Blut und Organisanus und verleibt dem gangen organischen Spikan eine krantheitsbezinigende Spannkreft, durch welche dasseibte destätzt wird, seibt mächti-gen gesundveitsschädelichen Eurstügfen ersolgreich Wis-berstand zu leiften. Aus diesem Grande ist es eine Framitiennedzign, ein Housmittel im besten Sinne bieles die allsochachen Luckes. Seine anerkannte Bopusarität har es auf strend legitimen Wege, dant feiner gefundbeitsschwerden Werels. Seine anerkannte Bopusarität har es auf strend legitimen Aber, dant feiner gefundbeitsschwerden. Aber sich seiner des Boblacidmads, gewannen. Wer sich seiner des bienen will, thue das konjeguent und josenarisch. ftopfung und Dyspepfie raumen por feinem muchtis

Beirathe-Bigenfen.

Die folgenden Detraths-Lienfen murben in bet Office des County-Cliefts ausgeschilt:
Lowis W. Smith, Anna L. Alley, 23, 28.
William Schwinn, Garoffine Bonnefot, 19, 20.
Wester Sgodde, Angela Großter, 41, 40.
August Schüll, Lane Houltberg, 25, 21.
August Schüll, Lane Houltberg, 29, 28.
Frank Welcour, Juria Wendell, 21, 18.
Hofes kovar, Francis Wind, 45, 26.
Geschae Broje, Ray Kojembal, 26, 21.
Spiels Garris, Frances M. Brown, 28, 23.
Richolds Berry, Marry Reanch, 29, 27.
Automin Kipp, Warry Reanch, 29, 27.
Automin Kipp, Warry Reanch, 29, 27.
Automin Kipp, Warry Nacunch, 29, 27.
John Fey, Lottle Smith, 29, 22.
John Kopen, Kringsma Kaste, 60, 61.
Benjamin Ch. Towerfon, Sarad I. Sewet, 39, 42.
John McMacma, Attgring August, 34, 21.
Hond Galbertone, Mardya Jucchero, 23, 20.
Robert J. Hamie Silverman, 23, 20. Alboert J. Hanna, Ratherine Reiche, 34, 21.
Bohn Bamburget, Jva Miller, 26, 28.
Beinrich Mend, Mary Weniet, 45, 35.
Bamud B. Brevolf, Mary Beniet, 45, 35.
Jonnes Meckaw, Mary Weniet, 45, 35.
Jonnes McGraw, Mary Duffig, 21, 19.
Veter F. Koonet, Elien Ready, 28, 24.
holeph Dettloff, Mervolft Visignetath, 25, 27.
James J. Filgerald, Mary B. Figgerald, 25, 27.
James J. Highert Gopte Pett, 22, 20.
Jacob A. Wilhert, Emma Karlen, 24, 21.
Peter McGonnell, Flora Berfhofter, 26, 34.
Christian Simonion, Hordon Abadhanth, 34, 24.
Hermaton B. Jacobion, Teerja Thime, 23, 22.
Anthony Kryaminstf, Bedrig Schonista, 21, 20.
Thomas Kuffell, Chira Bell, 35, 26.
Muguff Gfraever, Madel Thimpion, 26, 21.
Daniel Kingfrom, Tema Johnson, 44, 32.
Owen Mader, Sanab Donobies, 34, 30.
Konis A. Centibre, Manu M. Charry, 38, 28.
ktobert Simon, Lena Lebonski, 25, 10.
Frank A. Anserian, Chiraketh Sanfon, 7, 22.
doleph Hording, Manufa Abeles, 42, 31.
doeth Donobies, Manufa Cheles, 42, 31.
doeth Donobies, Manufa Cheles, 42, 31.
doeth Donobies, Manufa Cheles, 42, 31.
doeth Donobies, Manufa Abeles, 42, 31.
doeth Donobies, Manufa Abeles, 42, 31.
doeth Donobies, Manufa Chels, 42, 31.
doeth Rather, Bertha Koper, 26, 34.
down Cliffis, Manufa Chelsfie, 22, 20.
Bangs B. Maher, Flotence Ambrews, 28, 34. Bomes B. Maber, Flotence Andrews, 28, 24.

Martibericht.

Chicago, ben 18. Muguft 1896.

Robl, 45-30c per Rotb. Biamenlobi. 25-40c per Rife. Schleie, 10-20c per Dugend Bundel. Spargel, 35-40c per Dugend. Spargel, 35-40c per Dugend. Calat. beiger. 27-35c per Bund. Rartaffeln, 25-30c per Bufdel. Americhifeit, 25-60e per Cad. American, 25-60e per Cad. Uithen, rothe, 40-50e per Fak. Montriben, 35e per Fak. Gutten, 15-18e per Tukind. Temators, 20-40e per Kifte. Radickden, 12ke per Tpo. Bindel

Debenbes Gefinget. Subner, & -9e per Bfund. Truthubner, 8-10e per Bfund. Enten. 9-10e per Bjund. Gnten. 9- 10c per T. Ganje, \$5.00-\$6.00.

Butternuis, 20-30c per Bufbel, Didorp, (0-75c per Bufbel, 2ballnuffe, 30-40c per Buibel.

Butter. Befte Rabmbutter, 16c per Bfunb.

Somals. Comaly, 5}-7je per Bfunb.

Grifde Gier, 10c per Dugenb. Solantvieb.

Beste Stiere-von 1250—1400 Vi. \$1.50—\$1.80. Atline nab Barfen, \$2.40—\$3.40. Ralber, von 100—400 Prund, \$2.75—\$3.50. Schaft, \$3.05—\$3.25. Schweine, \$3.00—\$3.122.

Chmeine, \$3.00-\$3.12}.

Frü () 1 e.
Birnen, \$1.00-\$2.00 per fich.
Dapanen, 60c-\$1.25 per Bund.
Appleifinen, \$3.25-\$1.00 per Kiffe Annais, \$2.5-\$3.25 per Dugch Aepjel, 40c-\$1.15 per faß.
Bitronen, \$2.50-\$3.00 per Kiffe.
Crobecten, 60c-\$1.75 per Kiffe.
Etagelbecten, 75-\$5c per Kiffe.
Rijden, 75c-\$1.50 per Kiffe.
Rijden, 75c-\$1.50 per Kiffe.
Pliaumen, 25c-75c per Kiffe.
Pliaumen, 25c-75c per Kiffe.

ommer.Beigen. Auguft Sife; September Soje.

Binter. Beigen. Mr. 2, hart, 564c; Ar. 2, roco, 583-59c. Rt. 3, roto, 58c.

mais. Rr. 2, gelb, 22gc; Rr. 3, gelb, 21gc.

Roggen. Rr. 2, 29-30ic.

Berfte. 20 - 8kc.

6 4 f er. meiß, 193-21ge.; Rr.3, meiß, 18-21ge.

Die Dottoren.

Unfere Baupt-Unterfudungs. Merzte haben an ben verfciebenen mediginischen Colleges, auf melmerginigen Dueges, auf weischen fie ihre Diplome erworben haben, hohe Erade erhalten, haben langfährige Erfahrung in europäischen und ameikanischen Doppitälern sich gesammelt und seit vielen Bahren ihr ganzes ärziliches Wissen der Diagnose und heilung von privaten und dronischen Rrantheiten gewib-

Es ift biefe lange Erfahrung welche ihnen, biefe viele Taufenb Fälle jebes Sahr febenb, bie Macht gibt, bie Urface ber Krantheit ichnell ju ermitteln und ben Gig ber Krantheit festzustellen, mas, wie alle unfere Batienten miffen, bas Geheimnig ihrer Rraft ift,

ichnell und bauernb zu beilen. Die vollendete Runft bernergte, melde ben Stab bes Bafbington Medical Inftitut, 68Ranbolphitr. bilben, ift bas Refultat einer langs jährigen Erfahrung in Behands lung von Taufenben von Fällen, alle berfelben Raiur im Allges meinen. Sie werben vollständig vertraut mit jeber Phafe, Form und Symptome von gefchlechtlis chen Rrantbeiten und fonnen fofort verichreiben ohne erft mebis sinifche Berfe au Rathe au gieben. um die nothige Art ber Behandlung zu treffen.

Schreibt nach unferem Frages bogen. Er enthält im Befents lichen biefelben Fragen, welche an bie Batien-ten, bie nach ber Dipenjary fommen, gestellt merben u. fest und in ben Stanb faft jebe Form geschlechtlicher Rrantheiten, wenn biejelbe noch nicht ju weit in ihrem Zerftorungswert porgeidritten ift, felbit auf Entfernungen bin, ju beilen. Jebe Buidrift mirb ftrift confidentiell be-

Bir notiren alle wichtigen Thataden und vernichten alle Briefe, Die wir pon itienten erhalten, um uns gegen etwaigen Berluft berfelben ju ichitgen.

Bir heilen Rheumatismus, Rafen= und Gals-Ratarrh, bosartigen Suften, Luftrof. enentzündung, Taubheit, bas Anfang-tadium ber Schwindsucht, nächtliche Erguffe, mreines Plut u f m mit heitem Grinlae Baihington Medical Institute, 68 Ranbolph Straße.

Der Grundeigenthumsmartt.

Folgende Grundeigenthums . Uebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und barübet wurden amilich eingetragen:

Rimbold Ave., 96 Juk nördt, von Tl. Etr., 35—100, mohr ober waniger, S. S. "unfen an S. "Aven an S. "Ukanien, E. 2500.
Manien, E. 2500.
Microko Ave., 130 Juk füdl. von 45. Etr., Sk-115k, G. F. Swift an W. H., dec., 47,000.
Microko Ave., 130. deck sims Sitt., 26—100, 128. G. Garr an S. Richardson, 43,900.
Commercial Ave., 280 Juk nördt, von 97. Str., 25—88k, L. Verdoim an T. Broholm, \$2,500.
Dazielbe Grundfild, T. Broholm an K. Broholm, \$2,500.

384, L. Brobeim an T. Brobeim, 22, 300.
Dazielov Grunchtid, T. Brobeim an K. Brobeim, \$2, 200.
Dazielov Grunchtid, T. Brobeim an K. Brobeim, \$2, 200.
deathen Aber., 205 Fuß fübl. von 97. Str., 25—1384, A. Brobeim an T. Brobeim an R. Brobeim, \$1, 500.
Dazielov Grunchtidd, T. Brobeim an R. Brobeim, \$1, 600.
Robey Str., 96 Fuß fübl. von 50. Str., \$4—424, R. Mydid an A. Ledin, \$1, 300.
Opone Eve., Rordwelt-Edd 34. Str., 22—125, R. Sobiolovisti an A. Dieck, 13, 300.
Gunchion Ave., 167 Fuß diel. von Hovne Ave., 24—100, C. Cilmartin an E. R. Caughlin, \$1, 500.
Ledie Str., 735 Huß diel. von Guntlin Str., 25—100, 3. 3. Devond an A. Tocighter, \$5,000.
Ledie Str., 735 Huß diel. von Guttis Str., 25—191, 3. Barrett an S. C. Daves, \$1, 500.
Ledie Str., 200 Guß welth, von E. 22. Ave., 23—121, 3. 3. Barrett an S. C. Daves, \$1, 500.
Ledie Str., 200 Huß welth, von E. 22. Ave., 23—121, 3. C. Daves an M. Barrett, \$5,000.
Ledie Str., 24—100, M. in C. an C. Crujendorf, \$1, 318.
Mad Str., 23 Huß fübl. von 58. Str., 25—124, bets (elde an die Englewood B. and D. Affin, \$2, 732.
Meriblield Ave., 100 Fuß fibl. von 65. Str., 25—123, M. Connact an C. Allien, \$2, 500.
Mariblield Ave., 100 Fuß jibl. von 65. Str., 25—124, Br. Br., 250 Fuß ibl. von 65. Str., 25—124, Br. Br., 250 Fuß ibl. von 65. Str., 25—124, Br., 250 Fuß well. von 40. Str., 25—124, Br., 250 F

Disselbe Grunopau, v. 41,200.
41,200.
48. Str., Sivodiske Wood Str., 24—105, W. Grieber an I Diston, \$3,000.
Laundode Woe. 75 Fuß fildel, von Augusta Str., 75—124, C. T. Burde an K. F. Sodham, \$2,500.
Gedduckfeiten 2077 W. Gricago Ave., C. Wester an I. S. Kantin, F., \$2,000. Arthur an I & Amnin, F., 22,000.
Mojart Str., 26 Fuß nörbl. von Cornelia Str., 25—125, M. Bunts an B. N. O'Connor, \$1,000.
Durling Str., 330 Juß jivol. von Beden Ave., 313—125, R. F. Stodyan an C. T. Burt, \$5.2

Uniting Str., 300 yand hard. A Leart., 23, 500.

Befroje Str., 51 Gub bill. von Boulina Str., 24—125. Hefroje Str., 51 Gub bill. von Boulina Str., 24—125. Hefroje Str., 24—125. Hefroje Str., 25—17. University Str., 25—15. University Str., 25—25. 80,500. Milmantee Abr., Nordofteste Bis Str., 25—128, 3. Berfenbardt un T. J. Sullivan, \$2,500. Disfeibe Grundfild, C. J. Sullivan jr. un A. Brandardt, \$2,500. Disfeibe Grundfild, C. J. Sullivan jr. un A. Brandardt, \$2,500. Disfeiben Abr., 100 Fuß nördl. bon 44. Str., 100—125. S. Dister an A. S. Godt, \$12,500. Gröanfofteiten 63 und 70 Wifton Str., 50—128, C. Mondon an B. Obliffon, \$13,000. Distern Abr., Sibaftigde 59. Str., 40—87, H. Alstondan A. R. Disfeiben, \$20,000.

Edeidungeflagen

wurden eing teicht von Naugaret gegen John F. Bilion, wogen Trunflucht; Charles gegen Florence Beits, wegen Gebenacht; Jennie gezen John Sebel, wegen Stellung; Samuel gegen Marb Roller, wegen Spakeracht; Aucunda gegen Charles Narihall alas Chart, wogen Berlaftung und Gebebrucht; Beramelia gegen Kobert Gogen, wegen Berlaftung; Kanneie gegen Samuel Goldberg, wegen Berlaftung; Fannee gegen Alemberd 3. Bollad, wegen Berlaftung; Fannee gegen Berlaftung; Gowald wegen Berlaftung; Gowald gegen Margaret Berlaftung.

Todesfälle.

Rachftebend broffentiiden wir bie Life bet Deuts fon, über beren Tob bem Bejundbeitsamte gwijchen geftern und beute Melbung juging: 3obann G. Schaar, 606 M. 20. Str. 3afob Schief, 555 Bennie Abe., 41 3. frerbinand Rappone, 5316 Apfamo Ape., 15 M. Frang Grtel, 120 LaSaite Abe., 64 3.

Bau-Grlaubniffdeine

murben ausgeftellt an: Chicago Cito Railway Campany, Irid. und Bale-urent Brid Gar Burn, 3810 bis 3834 Cortoge Erabe Aber, \$40,000. Mr. S. T. M. Nelbarty, 385d. und Balement Brid. Abondows, 411 Greenwood Wer., \$15,000. J. G. Well, Alid. und Balement Brid falls, 5322 Indiana The., \$4,000. 3. S. Bolf. Atod. neb Bajement Brid Flats, 5322
Indiena We., \$4,000.
29. Hanning, Ifind. und Bajement Brid Cottage, 614
188. 22. Viace, \$2,200.
20. Neters, 200.
21. Angeler, 31,200.
22. Place, \$2,200.
23. Place, \$2,500.
23. Place, \$2,500.
24. Place, \$2,500.
25. Place, \$2,500.
26. Souit, 2166. und Bajement Brid Flats, 1243
26. Souit, 2166. und Bajement Brid Flats, 1243
26. Bajer, 21,600.
26. Place, 21,600.
26. Place, 21,600.
27. Place, 21,600.
28. Place, 21,600.
29. Place, 21,600.
20. Place, 21,600.
20.

Abendpoft.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft": Gebaube 203 Fifth Ave. ; wifden Monroe und Roaus Gir. CHICAGO.

Telephon Sto. 1498 und 4048.

Breis jebe Rummer . . . 1 Cent Breis ber Conntagsbeilage . . 2 Cents Breis der Sonntagsverlage.
Durch unfere Trager frei in's haus geliefert

Die nothleidenden garmer.

So wenig die amtliche Statistif bie Behauptung bestätigt, bag bie ameris tanifden Farmer als Stand bem Banferotte entgegengeben, benjo wenig wind biefe Behauptung burch Bripats ermitilungen beträftigt. Schon ber Augenschein lehrt, daß in ben "jungen" weftlichen Staaten bie eingelnen Farmer heute beffere Baufer und Stallungen, einem größeren Biebitand, mehr Maschinen und mehr unter den Bflug gebrachtes und eingegauntes Land besigen, als vor 25 Jahren. Da edoch der Schein trügen tann und bas Rapital betannblich fehr mißtrauisch ift, fo hat bie "Rem England Loan und Touft Company", Die in Jova allein mahrend ber legten 20 3ahre \$8,000,000 auf Farmbypoiheten ausgeliehen hat, über bie Bablungsfähig= feit threr Schulloner genaue Erfundi= gungen eingezogen. Das Ergebniß berjelben ist überraschenib.

Runadit fällt bie Thatfache auf. baß die Giniagen in den Sparbanten Nowas von \$16,336,787 am 30. Juni 1890 auf \$28,227,841 am 30. Juni 1896 gestiegen sind, b. h. um nahezu amei Millionen Dollars jaholich. Dem= gemäß scheinen die Farmer und die fleinen Geschäftsleute in Jowa, welche boch die Hauptkunden der Sparbanken jenes Aderbauftaates fein muffen, nicht nur gur Schaldmer-, fondern auch gur Blaubigertlaffe ju gehören. Dag fie aber auch ihre Schulden bezahlen fon= nen, beweist die Soltenheit ber 3wangs= nerkäufe. In Jowa wurden weniger als ein Zehntel Prozent ber Sypothe= ten, welche fich in Händen ber New England Loan und Trust Company befinden, gerichilich für berfallen erflact, in Miffouri weniger, als ein Flinftel Progent. Das heißt, von je 100 Dollars, welche bie Farmer ichulbeten, wurden in Jowa nur 10 Cents und in Miffouri nur 20 Cents am Berfalltage nicht freiwillig bezahlt. Somit ift es eine handgreifliche Liige, daß Taufenide olber gar Hunderttaufenbe von Farmern burch ben Berichtsvollzieher von haus und hof berjagt merben. Thatfachlich fallen auf bem Lambe weniger Umwefen in Folge von Sypothekenichulben anheim, als in ben Städten.

Gingelne Erzeugniffe ber Landwirthchaft find allerdings zu ftart im Preise gefallen, weil das Angebot die Rachfrage bedeutend übersteigt, aber solchen schlechten Konjuntturen" ifi auch ber ftabtifche Geschäfismann ausgefest. Die Farmer haben nicht immer einen reichlichen, aber mehr geficherten Erwerb, als die Induftriearbeiter und Die Stäbter überhaupt. Sicherlich bas ben fie teinen Grund, an ihrer Lage zu verzweifeln und fich nach einem Umtung gu febnen.

Unwiderleglich.

Da die teltische Beredsamfeit in ben Ber. Staaten nicht gerabe felten ift, fo ift es eigentlich felbitverftanblich, bag Yes in Der Stofftadt Rem Port mohr ale einen Schonrebner gibt, ber ben tleinftadtifden Brhan in ben Schatten itellt. Boutte Codran bat aber ben popotratischen Brafibentichafte tanbibaten nicht blog im Rebeflug übertroffen, fondern er bat ihn auch bothftandig wiberlegt. Er hat, - mas ja allerdings nicht schwierig mar, über allen 3meifel binaus nachgewiejen, daß die Lebre bom "billigen" Welbe entweber ber Gebantenlofigfeit ober ber Unabrlichteit entspringt. Die ich agenbite Stelle feiner Rede, bie vor einer ungeheuren Berfammlung an bemfelben Drie gehalten murbe, an bem adit Tage früher herr Bryan ge-fprochen hatte, ift folgende:

"Rein Irrboum ift berbreiteter, als bet, baß Belb und Bermogen gleich= webeutend find. Sie find es nicht. Es Sann neben einer fehr großen Menge von Umaufsmitteln febr große Ur= & bejithen. Die Ausgabe von Bapiegeb ift ebenfo menig eine Bermehrung Des Reichthums, wie Die Musfiellung bon Wechfeln feitens einer Brivatperton eine Bermehrung ihres Mermogene anzeigen murbe.

Die Srindlage eines gefurben Sandels ift ge. un be & Gelb; Gelo, weiches innerliden Werth bat, Gilb, bas Die Regierung nicht beeintrachtigen tann, wenn fie es verfucht, gleich unferen Golbmungen. 3ch tann ein \$10 Golbftud nehmen und alle Regierungen ber gangen Erbe beraus= forbern, es auch nur um 5 Cents gu entwerthen. Rachbem ich es im Schweis e neines Ungefichts, burch bie Unrengung meines Gehirns, ober im Mustaufch gegen anbere Baaren b'T= bient babe, tann ich ju ben außerfben Binfeln bet Erbe gehen, und wo immer ich es vorzeige, wird fein Berth unbeanftandet und unangefochten bleiben. Diefer Golbbollar foll bem Urbeiter begabit merben, wenn er ihn berbent, und feine Erbenmacht foll ihn barim betrügen.

"Es ift volltommen flat, daß bi Bopuliften Die Breife gewiffer Baaren herauffdrauben wollen. herr Brhan fagt, baß er bie Lage biefes Boltes verbellern will. 3ch nehme nicht an, baß er behamptet, er fonne bie Babl ber Stuble auf biefer Platform ober in biefer Salle vermehren, obwohl er feine Fabigfeit Groiefen bai, fi gu Teeren. Wenn er in ber Lage ber Men fchen iroend melde Beranberungen hervorbringen will, fo muß er bas

greifbareBefigthum irgend eines Thetles ber Befellicaft permehren.

"Wenn er nun aber morgen jut herrschaft gelangte, fo murbe nicht eine einzige Berth. fache burch irgend eine Musübungber Regierung \$= gewaltherporbringen. Rein: bon einem Thrannen ober einem ber= faffungemäßig beschräntten Monarchen ausgeühte Dacht tann ein unfruchtbares Felb fruchtbar machen oter zwei Salme Bras machien laffen, mo nur einer muchs, ober bie Steine gu= fammenbringen, aus benen biefes Bebaube befteht. Rein, es erfordert menichliche Arbeit und nur menfchliche Arbeit, um Reichthum ju ichaffen. Wenn Berr Brhan (burch Machtipruch) Jemanben gu bereichern gebenft, jo muß er bas, mas er Jenem gibt, einem Unberen neh= men. Ber aber foll beraubt und mer foll bereichert werden burch die Musführung biefes neuen Regierungspla-

"Wenn alles in biefer Welt ober in biejem Lande, einschließlich ber Urbeitafraft, morgen im gleichen Berbaltniffe an Werth gunabme, fo murbe offenbar Riemand un= ter uns im Beringften berührt werben. Wenn alles 10 Prozent im Werthe ftiege, fo wurden wir 10 Prozent mehr für alles zahlen, was wir eintauf.n und 10 Progent mehr für alles friegen, was wir vertaufen, und folglich murben mir uns an genau berfelb n Stelle befinden, wie gubor. Deshaib fann man nicht annehmen, bak bas ber lahme und ichwache Endzwed ift, ben biese populistische Revolution in's Muge faßt. Was alfo ift ber Enb= gwed? Die Baarenpreife follen er= höht und bem Urbeiter foll geftattei werden, für fich felbst zu forgen.

Wenn ber Breis ber Waaren erhöht wird, und ber Breis ber Urbeitsfraft unverändert bleibt, fo bedeutet bas eine Berabfehung ber Löh= ne. Wenn der Arbeiter ftatt ein & Dollars, ber in ber gangen Belt 100 Cents in Gold werth ift, mit einem Dollar bezahlt werden foll, ber nur 50 Cents weith ift, jo tann er fu ei= nen Tagelohn nur halb fo viel taufen wie jest. "Die Lohnarbeiter", fagt herr Brhan, "wiffen wohl, bag bie Goldmährung zwar bie Rauftraft bes Dollars erhöht, aber es auch ichwieri= ger macht, ihn gu erlangen. Gie mijs jen, bag bie Beschäftigung meniger ftetig, Die Arbeitslofigteit mahrichein licher und bie Wieberanftellung unfiderer ift." Wenn bas überhaupt einen Sinn bat, fo meint es, bag ein billi= ger Dollar ihm mehr Befchaftigung, häufigere Beschäftigung, mehr Arbeit und eine Musficht auf Wieberanftel= lung geben wurde, nachdem er enilaf= fen worden ift. Wenn bas irgend ei= nen Ginn bat, fo meint es, bag bir Arbeiter mehr Arbeit friegen wird. wenn er willens ift, feinen Lohn berunterschneiben gu laffen.

"Mber eine Berringevung bes Lohnages hat feine Bermehrung ber Bedäftigungsgelegenheiten jur Folge. Je mehr hervorgebracht wird, höher find bie Löhne. Es tann un= möglich viel hervorgebracht werben, wenn nicht viele Arbeiter beschäftigt werben. Berr Brhan will Gie glauben machen, daß ber Wohlstand burch bie Berabfetung ber Lohnrabe geforbert wird, aber bas Fallen ber Löhne ift ftets auf eingeschräntte Produttion qu= rudguführen, und bie Ginichrantung ber Produktion zeigt an, daß im Martte wenig Nachfrage nach Arbeits fraft ift. Wis nach ber Panit von 1873 ber Breis ber Arbeit auf 90 Cents fiel, war es schwieriger, Arbeit au finden, als wenn ber Arbeitslobn \$2 beträgt. Der Populift will Die Löhne berabfegen, bamit er ben Far= mer in Berfuchung bringt, gegen feine

eigenen Arbeiter Rrieg gu führen." Jeber biefer Gage ift unwiderleglich. Die Regierung tann nichts verschenten, was fie nicht vorher beschlagnahmt bat. Sie tann einer Sache feinen höheren Werth verleihen, als diefelbe bon Saufe aus befitt. Wenn fie ben Arbeiter minat, ein Stiid Silber als Dollar angunehmen, bas thatfachlich nur 50 Cenis werth ift, fo beraubt fie ibn um 50 Cents. Und wenn fie bie Maffe ber "Umlaufsmittel" permehrt fo vermehrt fie noch lange nicht die Lebensmittel, Die Rleibungeftude und bie fonftigen Beburfniffe bes täglichen Lebens. Da die Regierung burch Befete feine Nachfrage nach Baaren ber= porrufen tonn, so tann fie auch bie Urbeitsgelegenbeiten nicht bermehren, und folglich tann sie auch den allgemeinen Wohlstand nicht fteigern. Wohl aber tann fie burch folechte Gefete bas Bertrauen gerftoren, Die Gewerbethätigfeit und ben Sandel in's Stoden bringen und unabsehbares Unheil anrichten. herr Brhan mag ein wohlmeinember Mann fein, aber feine Borichläge find gefährlich.

"Lobby" Musgaben in Daffa-

dufctte. Es ift toftfpielig hierzulande Befeh: gebung zu erlangen, felbft wenn Alles mit rechten Dingen zugeht. Maffachufetts hat ein Befeg, welches verlangt, baß über fammtliche Musgaben, die in ber Befürmortung ober ber Befam-pfung eines ber Staatsgesetgebung porliegenben Befegentwurfes gemacht merben, genau Bericht erftattet wirb. Diefem "Lobby-Gefeh" gufolge mur= ben in ber jungften Tagung ber Beaislatur jenes Staates, Die fich jubem eines besonders guten Ramens erfreut, gang bubiche Summen ausgegeben. auf völlig gefehliche Beife: als Bablung an Mgenten, beren Wort in ben ehren Gefehachungshallen befonberes Gewicht hat, ober bie eine besondere

Ueberredungsgabe bafigen. Bon allen Gefethoonlagen, Die ber Raffachufettser Gefetgebung borlagen, war eine von bem Mitglieb Bhiten eingereichte Borlage, Die furg vea als bie "Whitnen Gas Bill" befannt war, bon befonberem finangiellem In rereffe - für gewiffe Leute - und bis seffes.

Ausgaben an Sachwalter u. f. w. ma ien bementfprechend boch. Whitnen secs ausgabte nach feinem Musmeife in ber Befürwortung feiner Bill insgefammt \$23,316, wobon ein Mann Ramens Rathan Maithem, jr., und Er-Brafi= bent 28m M. Butler je \$7500 erhiels ien. Der friihere Clert ber Gefehgebung Ebm. A. McLaughlin betam \$5000, und ber Reft murbe für Drudfachen, Schreiberbienfte u. f. w. ber= ausgabt. Bas Die gegnerifche Seite ausgab, ift nicht fo tiar, boch melbeten Die vereinigten Basgefellichaften eine Besammt-Ausgabe bon \$11,391 an, wovon \$3500 an ben früheren Beneral-Unwalt Pillsbury und \$2107 an Samuel &. Powers bezahlt worben waren.

Die "Union Glectric Light Co." bon Springfield ließ es fich \$1500 toften, um die Erlaffung eines nothwendia geworbenen Gefeges ju erlangen. Die Broofline Bas-Dejellschaft gab fur Privatgesehgebung \$6715 aus, wovon Er-Senator F. B. Kitiridge \$4500 erhielt; die "Maff. Glectric Lighting Uffoc." verausgabte \$4727, Die n. 9). R. S. & Sartford Gifenbahn=Gefell= Schaft \$4973, Die "Lynn & Boston H. R." gab \$2106 aus, die "Maffachu= fetts St. R. Uffn." \$2700 und bie "Bell Telephone Company" \$1860, um gewiffe Privatgefetgebung gu er-

Die größten Betrage gingen an Leute, Die felbst icon Erfahrung als Befengeber befigen - Die miffen, mie's gemacht wird, und bon biefen wieber am meiften erhielt ber obengenannte Er-Prafident Butler, ber \$12,400 einfadte. Das frühere Sausmitglied Dtis Wardwell ließ fich feine Dienfte mit \$5200 bezahlen. Er=Se= nator Rittribge nahm \$5150 ein Herr Pillsburg bekam mahr als \$4000

für feine Dienfte u. f. m. Der Wortlaut bes Maffachufettser Lobby-Gefetes liegt nicht por, aber man tann wohl annehmen, bag jebe Berheimlichung größerer Ausgaben bon dem Gefet fcmer geahndet wird, und die Giltigfeit des durch jene Musgaben erzielten Gefetes in Frage gieht. Daburch wird ja natürlich eine Um gehung bes Befetes, bas Berausg b n größerer Summer gweden, nicht unmöglich gemacht, aber man darf boch wohl annehmen, daß ein berartiges Gefet einer allzu üpvi= gen Entwidelung ber "Lobby" entgegenarbeiten muß. Wir haben es ichon mit Unfeben muffen, bag bie Ugenten und Bertreter großer Korporationen und Gefellschaften fich als Berren ber Befetgebungen aufspielten und eine Unberichamtheit und Frechheit gur Schau trugen, die beutlich fagten: Wir wiffen, bag wir unfer Biel erreis den fonnen, es tommt nur barauf an, wie viell es uns toften wirb. Die Bestechung durfte ihnen benn boch ichwerer werben, wo ein folches Lobbn= Sefet in Rraft ift. Auf jeben Fall mare es für bas Bolf intereffant, auch nur annahernd zu erfahren, mas bie großen Rorporationen und Gefellichaf. ten fich bie Gefengebung toften laffen, bie fie für ihr Gefdaft nothig haben, man friegt baburch boch eine von bem, mas bie Gefete, die fie erlangen, für fie werth fein muffen. Gin "Lobby-Befeg" nach dem Diaffac,ufettser Beifpiel burfte bier in Illinois gang intereffante Letture gur Folge

Unwendung fande. Welche Summe wohl herr Dertes alliährlich einzuberichten batte, wenn er getreulich Rechemichaft geben wollte über bie Umtoften welche mit ber Erlangung ber für ihn "nothwenbigen" Ordinangen verknüpft find?

haben, befonders wenn es auch für bie

ft abtifchen Gefetgebungen, für

unfern hochwohlloblichen Stadtrarh

Lofalbericht.

Dighandelte ihren Aldoptivfohn.

Richter Glennon verurtheilte geftern Die Nr. 2728 Union Abe. wohnhafte Frau Unnie Blanen, wegen graufamer Behandlung ihres 13jährigen Abop: tivsohnes Thomas, zu \$200, der höch: ften Strafe, welche ihm bas Befet er: laubt. Frau Blanen, Die nach Musfage- ihrer nachbarn, ben Anaben, welcher, obgleich für fein Alter ichwäch= lich, doch schon in dem Geschäft won Wartelsty & Son, Nr. 3641—3645 Salfteb Str., arbeiten mußte, immer schändlich behandelte, schlug ihn am vergangenen Samftag mit einem ei= fernen Saten und einem Leberriemen in folch unmenschlicher Beife, baf Die Nachbarn bie Berhaftung ber Frau burch die Beamten ber "humane So= ciein" peranlanten. Der ungliidliche Anabe murbe im Saufe eines Ungeftellten bon Wartelsty & Son untergebracht. Obgleich Frau Blanen ihre Handlungsweife bem Richter gegen= ifber abzuleugnen verfuchte, bedurfte es boch nur der Blosstellung bes ger= fleischten Rudens bes fleinen Thomas, um ben Richter jur Fallung obigen Urtheils zu bestimmen.

Richter Glennon ordnete ferner an. daß ber Anabe vorläufig ber Fürsorge bes Mannes, eines gewiffen Perry, welcher fich feiner feit Samftag liebe= voll angenommen hatte, übergeben wer= ben follte, und er verbot ber Frau Bla= nen fernerhin Mutterrechte auf ihren Aboptiviohn gu beanspruchen.

* Das Riebling'iche Wohnhaus, an Robert Str., nabe Gaftman Abe., in Jefferson Part, ift gestern Rachmit-tag burch Feuer fast bollig einge= afchert worden. Der angerichtete Schaben beziffert sich auf \$2500. Ein explo-Dirender Gafolinofen berurfachte ben Brand.

* Chas. Relfon, bon Nr. 918 N. Bafhtenam Abe., ber am Montag Morgen feine Sattin erfchof und auch fein brei Jahre altes Tochberchen ver vunbete, fist noch immer im Bellenges angniß ber Weft Rorth Moe. Polizet tation. Das Mabden befindet fich auf bem Bege ber Befferung.

Gin wichtiger Zenge."

Der fünfte Cag des White'schen Mordpro

Bis geftern Abend waren in bem sensationellen Mordprozest gegen Frant White und Genoffen insgeammt neun Geschworene erlangt, und man erwartet, bag Die Jury jest balb bollftandig fein wirb. Bei ber Brufung ber Geschworenen-Randidaten stellte es sich übrigens heraus, daß mehrere bon ihnen ber englischen Sprache nicht einmal mächtig maren. mas ben Richter Windes beranlafte. ben Gilfs-Sheriffs, welche biefe Leute vorgeladen, gehörig darob den Rummel zu reiben.

Die Staatsanwaltschaft melbete ge= ftein einen weiteren wichtigen Belaft= ungszeugen in ber Perfon bes Pfanb= leihers Stephen Grace, von Rr. 176 Salfted Str. an, ber früher unter Infpettor Shea ein ftabtifcher Bebeimpolizift mar. Derfelbe wirb angeblich ausjagen, bag White und Guernen am 7. Mai in feinen Laben tamen und mehrere 31 Kaliber=Revolver gegen 41 faliberige umtaufchten. Die Rugel, Die Mariball nieberftredte, ift aber aus einem 41 Kaliber=Revolver abgefeuert monbeau Bom Geschworenendienst fufpenbirt

wurden gestern folgende Randidaten:

20m. Gillman, 426 Belben Abenue: James A. Meyers, 6040 B. Manroe Str.: Andrew Aberfind, 90 Sedawid Str.; Thomas Forryan, 1338 Mon= tana Str.; Balentine 3. Duders, 2771 Shlvan Abe.; 20m. B. Reegan, Grand Sotel; Geo. A. Cameron, 2778 Winchefter Abe.: Unfon R. Taplor, Beit= minfter Sotel: Charles Mofer, 2511 Babafh Abe.; Everett B. Farnham, 277 Superior Str.; C. von Bierber= gen, 102 Mather Str.; Simon Blod, 35 N. Clart Str.; Albert Stammwe= del; John Kanton, 552 Orleans Str.; Maat Foreman: Martin E. Ring, 482 R. Clark Str.; Jacob Rofenbaum; Frederick W. Philipps, 174 Throop Str.: Robert G. Findlen, 836 Dito Str.; Robert 3. Snodgraß, 233 Part Abe.; Garl F. Horton, 177 Some Str.; henry Setleger, 72 Berlin Str.; Arel Anberfon, 445 Frn Str.; Arthur S. Reeves, 336 N. State Str.; George E. Anowles, 1025 Walnut Str.; Fr. Frang, 334 Clart Str.; Frederid G. Salvers, 6107 Madifon Abe.; Harry B. Beifner, 107 Bells Str.; B. Ballace, 337 R. Catifornia Ave.; 28m. F. Munger, 627 Chicago Abe.; Herman Rot, 65 Wells Str.; Herman Stahn= te, 103 N. Clart Str.; Otto Sonnen= ichein, 520 Winchester Abe.; Charles G. Emich, 325 Clybourn Moe.; Everett P. Trummer, 2771 Bermitage Ave.; Frederick 2B. Hendrickson, 931 Sill Str.; Lewis Bennede, 101 Wells Str.; John Wittingel, 4154 Bertelen Abe .: Maac Ettelson, 334 La Salle Ave.; Dm. Ballace, 937 California Ave.; John Ander, 6816 Throop Str.; Da= bib G. Fuller, 221 Leland Abe.: 211= bert S. Croder, 319 Belben Ube.; Geo. M. Rury, 343 Dearborn Abe.

"Berfunppelter" Beiberprügler.

Ein häuslicher Streit, wobei fich ber Nr. 2323 50. Court wohnhafte Win. Stepta fo weit vergaß, daß er feine Frau prügelte, ift ber Brund, bag Stepta jest, an einer schweren Ropfwunde leibend, im Counthhofpital das Bett hüten muß. Frau Stepta bat geftern Abend Die Polizei ber "Stoch Darbs", fie por ihrem Manne, ber fie gefchlagen, ju fchugen. Der Blaurod tam aber in ber Stepfa'ichen Bohnung einen warmen Empfang. Gin 12. Str., übernommen. Gin gewiffer August Ollig, welcher bei Stepta zu Befuch mar, rieth Letterem, ben Poliziften einfach aus bem Fenfter au werfien. Beibe fchickten fich bann auch an, biefen Beschluß fofort ausguführen, erhielten aber, in bem nun enthrenmenden Rampfe, to viele Aniip= pelbiebe auf ihre Schabel, daß fie bald bereit waren, bem siegreichen Polizisten nach der Polizeistation zu folgen.

Qur; und Reu.

* Durch bie Unachtsamfeit eines Greffmagenführers gerieib geftern Aben'd bas Rabelfeil an Wells und Division Str. aufer Ordnung, wo= burch ber Bertehr bis ju ben Morgen= ftunden ben völlig lahmgelegt murbe.

* August Bauman, Rr. 181 Oft huron Str. mobnhaft, murbe geftern Rachmittag von einem Trollenzuge nie= bergeriffen und trug bei bem Unfall einen Nasenbruch davon. Er fand Aufnabme im BaffavaniMemorial=Sofpi=

* Der auf Beranlaffung ber "New Port Life Infurance Co." in Saft genommene Berficherungsagent Otto Rigge ift bon Richter Brin'bibille bis Bu bem auf ben 24. Auguft berichobes nen Berhor unter \$500 Burgichaft ges ftellt worden. Er wird ber Unterschlagung bezichtigt.

* Richter Woods bestrafte gestern folgende Milchpantscher um je \$25: John Garnley, von Rr. 108 Di. Divifion Str.; 3. Rowalizze, Rr. 15728. Chicago Abe.; John Long, Rr. 314 Franklin Str., und Frau G. M. Da= niels, von Rr. 336 Roble Str. Um je \$10 murben beftraft: Q. C. Mieter, bon Rr. 517 Rorth Part Abe., und C. McClun, Rr. 134 North Abe.

Lefet bie Sonntagebeilage ber Abendpoft

-Gine Tliegenfalle, einfach und billig und nicht fo unangenehm im Un= blid wie bie fonft gebrauchlichen Peimruthen erhalt man, inbem man ein Stud blinne Bappe wie ein flaches Ratten gufammenfaltet. Dben betommt bas: felbe einen ober mehtere Musichnitte. The man bas Papier gufammenfalat, wird Die Innenfeite mit Fliegenleim bestrichen, an bem die - hineintriechenben Fliegen hangen bleiben.

Der lebenslängliche Präfident Benning pom Deutschen Gospital hat sich dem Direftorium gu fügen.

Prafibent henning bam Deutschen Sofpital hat fürglich, wie feiner Beit in der "Abenidpost" berichtet wurde, einen Einhaltsbesehl gegen bas Direttorium bes hofpitalbereins envirtt, bon benen er fich, nach feiner Auffaffung, teine Gimmifchung in feine bermeintlichen Angniffe gefallen gu lajfen brauchte. Richter Reely hat nun goftern biefen bon Richter Sanech bewilligten Befehl nach mehrstundiger Berhandlung wieber aufgehoben. Der Richter entschied, bag bas Direttorium Die maßgebende Auffichtsbehörde fei, und daß ber Brafident als Bollgiehungsbeamter fich ben Beschlüffen ber Direttoren ju fügen habe. Bahrend ber Berhandlung tamen recht unange= nehme Sachen über bie obenfo eigen= mächtige wie eigenartige Finanzberwaltung des herrn henning gur Sprache, und bisfer wird jest, nachbem bas Direktorium aus bem Rom= petengftreit fiegreich hervorgegangen ift, wohl mehr Aufmertfamteit geschenkt werben als bisher. Die Uenberungen, welche bas Direttorium in bem argtlichen Stabe bes beutichen Sofpitals vorzunehmen beschloffen bat, werben nun burchgeführt werben, und Frl. Unna Webner, Die bon Brafibent Benning entlaffene Oberin ber Barterinnen, bat ihr Amt wieder angetre= ten. Das Direttorium, welchem es von nun an obliegen wird, bem lebens= Tänglichen Brafidenten henning ichar= fer auf den Dienft zu paffen, besteht aus ben herren Georg Schneiber, John Burmeifter, Charles Emmerich, John Miller und Jatob Suber.

Ameirad-llufalle.

Gin Bolfshaufe von etwa 200 Berfonen verbinderte geftern Nachmittag bie Bergaftung eines fahrläffigen "Radiers". Frau W. Apinadoc, wohn= haft im Saufe Rr. 449 BB. 41. Str., war eben im Begriff, den Jadfon Boulevar'd an ber Throop Str. ju freugen, als fie bon bemiStaglrogreiter umgerannt murbe und bewußilos qu= fammenbrach. Gin gewiffer 3. Springer, bon Rr. 429 Jadfon Boulevard, ergriff ben Uebelthäter. Das fich ichnell ansammelnde Publifum nahm jedoch für ihn Partei und befreite ihn, morauf er fich fo schnell als möglich bas bon machte. Die verungludte Frau wurde nach ihrer Wohnung gebracht und in ärztliche Behan'dlung gegeben.

Die beiben Rabfahrer Sarry Bud, bon Mr. 44 6. Abe., und 3. B. Ribler, bon Mr. 844 Jadion Boulevarb, ftiefen geftern Wbend mit ihren Stahl= roffen im Garfield Bart gufammen, mobei Bud erheblich am Rinn berlegt murbe.

Gin weiterer berartiger Unfall er= ekanete sich Abends auch noch am Waihington Boulevarb, nabe ber Falls Str., in'bem ber Dennis Gullivan, von Dr. 2044 BB. Late Str., mit einem anderen, unibefannt gebliebenen Belo= gipebiften gufammenftieß und giemlich schwere Ropfverlegungen dabontrug.

Liebt die Beranderung.

Detar 2B. Reebe, ber por brei Sahren mit Samuel Fielben und Michael Schwab zusammen bon Gouberneur Altgeld aus bem Zuchrhaus befreite "Umfturgler", macht wieber einmal bon fich reben. Rurg nach feiner Frei-Gavin wurde ihr mitgegeben, um ben Taffung hatte Reebe fich mit ber Bitt-Sausfrieden wieder herzustellen, be- me Glifabeth Sepp verebelicht und beren Wirthichaft an ber Halfted, nabe fpater verlegte er fein Gefchaftslotal nach ber 2B. Ranbolph Str. Dort ift aber jest nur noch die bormalive Witt= me hepp gu finden. Reebe bat ben Rontratt, welchen er mit ber Bittib eingegangen, turger Sand geloft und hat fein Gefchid mit bem einer anderen Wittme, Namens Therefe Müller, ver einigt. Die ehemalige Frau Beby mimmt bem Flatterhaften feine Gin nesanderung nicht weiter übel und ber= fichert, baß fie auch ohne ben iconen Detar fertig ju werben hoffe.

> * Spigbuben ftatteten gu nächtlicher Stumbe ber Wohnung bes ehemaligen Town-Rollettors Wright, Rr. 517 Michigan Woe., einen unerwünschten Befuch ab und erbeuteten Diamancen und Schmudfachen im Befammtwerthe bon etwa \$500. Bon bem Diebsgefindel fehlt foweit noch jebe Spur.

> * 2118 die muthmaglichen Strolche, bie am bergangenen Conntag Abend ben Schanfwirth Unbrew Dabowsti in feinem Lotale, Dr. 2628 Sidory Str., überfielen, find geftern "Con" D'Connell, Geo. McFarlane, Theodor Rimmels und Patrid Birmingham in Saft genommen worden.

den Nerven die richtige Ernährung, indem Ihr sie mit reichem, rothem Blut füttert, das Ihr erhaltet durch

Sarsaparilla

Das beste — in der That das einzige wahre Blut-reinigungsmittel.

Hood's Pillen führen nicht ab, schmerzen oder kneifen nicht. Bei allen Apothekern. 25c. Der öfterreichische Frauen-Rranten=

Unterftutjungo:Berein halt am Sonntag, ben 23. Muguft, in Gripe's Grove fein brittes Bifnit ab. Bu gahlreichem Befuch labet ein Das Romite

ECKHART & SWAN'S XXXX BEST

macht weiheres, reineres, wohllchmeitenberes und mehreb wied als jedes Andere. Sarter Dafota Beigen. Absolut zuverläffig. Bei Sandlern. Lommil Sorgeftellt und im Wholefale bei ECKHART & SWAN.

MANDEL

Wunderbarer Verkauf von Damen-Waills.

Doppelte Auswahl-bie Salfte der Breife - als wie anderswo gezeigt und verfauft wirb, irgenbwo. Ge ift bie Enbe-Saifon-Gelegenheit, bie allen fach= verftanbigen Damen als bie allerbefte Belegenheit bes Jahres befannt ift fur ben Gintauf von mobifchen Rleiber: ober Stragen: Baints.

Sämmtliche London Shirt Waifts } -alle hochfeinen Rovitäten-alle regulären und irregularen Partien - alle reinen frifden Baifte und alle, die durch Adfaffen irgendwie beichmust

ober gerfnittert find - im hauptflur-im gweiten Mur-im Bafement - auf befonberen Tifden und martirt fofort geräumt zu werben -alle Farbenbon Dimities, Bawns. Organbies, Batifte, Gras-Leinen, Bandana und frangofifche Ginghams-bie fämmtlichen Fist, Clart & Flagg Waifts, die fämmtlichen King Waifts, die fämmtlichen Parfiat und Marquife Baifts, Die fammtlichen Baffar

25c für \$1.00 Waifts. 50c für \$1.50 Waifts. OBc für \$2.75 Waifts. 1.25 für \$3.00 Baifte. . 50 für \$3.50 Baifts.

Sämmtliche seidene Rleider und Shirt-Baifts-jammtliche bollftanbige u. unboll-ftanbige Bartien-alle forretten Effette-alle Farben. Groken und Mufter - auf befonberen Tifden -berunter marfirt um ausperfauft gu werben-Ge find lauter Fagone biefer Gaifon - in iconer

Muswahl. Waifts aus Bafch-Seibe, Waifts aus China Seibe, BBaifts aus Surah Seibe, BBaifts aus Zaffeta Geibe, Baifts aus gedrudter Barp Seide-fanch Aragen—mit Sammt garnirt—mit Spihen garnirt—fanch Poles—Biftop und leg-of-Mutton Mermel-bon Rleibermachern gemacht-

1.00 far \$3.50 Seiben-Waifts. 2.98 für \$5.50 Seiben-Baifts.

4.98 für \$9.00 Geiben-Baifts.

15c für 65c ausländische Baid-Stoffe in der Bargain-Gde-eine große Anhaufung ber beften Qumitaten bon bedrudten und einfachen Wajd-Stoffen, bem Saupt-Debt, auf bem 4. Floor entnommen-mobifde Effette in geblumten gamn Batiftes, leinen Darte. frang. Organbics, betupfte Swiffes. Plumeties, Brift Dimities, Guipure-Effette und weiße Organbies, Lamne. Bin bot Smin. Garbinen Swig. Maffalia, India Leinen, Rainjoots, Courgen Lawns, India

50c für \$1.25 Kleiderstoffe-

neue Berbitfabrifate-bie größte Musmabl bon Stoffen zu vopularen Preifen, bie jemals gegeigt wurden - neue und mobiiche Beuge - von Rebermann als munberbare Werthe gepriejen neue beranberliche Crepons, neue raube Difcun gen, neue frnabi. Nopitaten, neue ichottiiche Chebiots, neue Bribescente, neue bebedte Diidungen neue englifche Guitings-alle in ben neuen Berbftfarben - werth bis ju \$1.25 die Darb - 40 bis 50 Roll breit-Donnerstag 50c.

75c für \$1.50 Rleiderftoffe -

lette frangöfifche Reubeiten, neuee feibene und mollene Broches, ueue feibene Glaces und Chebiots, neue frangofifche Bourettes, neu, roth und ichwars, blau und ichwarg, braun und ichwarz, grin und ichwarz.

50c für nene schwarze Kleider= ftoffe - pierter Floor - ftete populare und gewünichte Webitoffe - neue Matelaffes. Broches, Erepons, Mohairs und Sicilians, 5030ft.

Gerges, 46goll. Denriettas.

75c für nene \$1.50 fcwarze Stoffe-legte frangöfifche Renheiten Zatani, neus Beres, neue rauhe Sifette, neue Schnaffen, neue Ctamines, neue Chebiots, Die let-

121c für 50c Barifer Bafch= Stoffe-Saupt-Floor-noch immer ju viele frangof. Organdies, Dimities, Dulls, Tuffah Geide, Duslins, Grenabines, Leinen Batiftes, Bamns, Ginghams. Chirtings-biefelben muffen aufgeränmt am Donnerftag unbedingt aufgeräumt werben, 75c, 65c und 50c auslandifche Baiditoffe au 121/20 unb 25c.

25c für 50c Strumpfwaaren, echte fcwarze, Genuine Liste Thread Strumpfmaaren für Damen - eingefeste Gerfen und Bebe - feine cote Diaco Baumwolle ichmary-fowie mit weigen Gugen-richtige Commer-Strümbie.

17c für 35c Strumpfwaaren. echte Maco Strumpfmaaren für Da men, in berfect echt ichwarz-fowie lobfarbig-eingefette Ferfen, Beben und Coblen-elaftifc und

19c für 35c Befte-gerippte Befts für Damen-tiefer Balsein. fonitt-mit Spigen befest-bals und Armibder mit Ceibenband eingefant-fowie mit fanch Open.

4.75 für \$10 Brocade Geiden-

Rleiber-Röde-jene exquifiten großen Blumen, geometrijde und Scroll Dufter-ultra fathionable—gemacht bon Rleidermacherinnen nach bem neueften Paquin Modell-bolle 5 Barbs weit - Sammt Ginfaffung-Taffeta Futter-\$4.75 für \$10 Rode-\$7.50 für \$12 Rode-\$10 für \$18 Rode anbers ju biefen Breifen offerirten.

2.25 für \$5 Shepherd Ched Rleiber-Rode - bieje großen fdwarz und weißen, braun und weißen, blau und weißer wollenen Swell Chede und Plaibs-lette Conboner Mobe - moberne Große - \$2.25 für \$5 Rode-\$5

für \$12 Rode-bie richtigen englifchen Chede. 2.50 für \$4 leinene Crafh Rleiber-Rode-genügenbe Weite-

breiter Caum-43 für 15 Rode-48.75 für 16 Rode 4.75 für \$20 gangwollene Rlei-

ber - Blager und enganliegenbe Jadets gangwollene Gerges. Chepipte. Clamines - für bie Strafe und Promenade - Londoner und Barifer Schneiberei - lobfarbene Gffette - extra volle Mermel und weite Rode.

9.75 für \$20 mit Seide gefüt= terte Anguge - bon englifdem Chebiot, Reefer und Biager - burdiveg mit brachtig foillernber Taffeta-Seibe gefüttert - genau gearbeitet

- leste Mobe. Dreffing Sacques—Speziell große Austrahl von Dreging Sacques—Fabrifanten-Lager — gemacht aus
Terry Tuch—Domet Flannell — Erberdaunen wendbare Bointed u. Sailor Aragen, ausgestattet mit Banber-ausgezadte Mermel, Rragen u. Gacque bejent mit gehafeltem Ranb.

40¢ für 98c Cacques. 49c für \$1 50 Sacques. 7 4c fitr \$1.75 Gacques. 98¢ für \$2.00 Sacaues. 1.50 für \$2.50 Sacques.

98c für \$2.95 furze Rinder= Goats bon Giberbaunen-bie neue ften Farben-Combinationen in farrirt und geftreift-großer Dlatrojenfragen und betunfte Ent murfe-große Mermel-Große 6 Monate bis i

Wrapper = Herabiesungen— Lawn, Dimity, Percale und Brint fleeceb-helle, mittelmäßige und bunfle Farben-große Mermel-egtra weiter Rod-alle

Größen-79c für \$1.75 Brappers, 1.50 für \$3.00 Wanbbers.

1.98 für \$3.50 Wrappers. 25c für 85c schwarze Seide— 243öllig — egrea schwer — egtra fein— schwarze jap. Habutai — Waschjeide — reiche ichilleinbe Appretur - garvntirt majdecht - wirflich

werth 85c-Donnerstag 25c 35c für \$1 Seide-Barifer Reuheiten, Monotone Chine, Chine Broche, Barb Brint Chine. Ombre Plaids Armure Imprime, Taffeta Jarbiniere, Pompa bonr Fancies - eine prominente diesiahrige Fabrifanten Production -geben wie fie gefauft mur-

68c für \$2.50 Geibe. 50c für \$1.50 Geibe. 50c für \$1 fdmarge Seidenftoffe-ein wunderbarer Berfauf-22-3on. Satin Damaffe, Gros Grain Brocabe, 24-

304. Taffeta Brocade, Armure Brocades, Armure Satin Streifen, Satin Befin - 5000 Parbs gehen in unbeichrantten Quantitaten - Donnerstag \$1 Werthe für 50c. 25c für \$1.50 Sash Ribbons

-7 3oll - gang reine italienifche Seibe in bellen Sommer-Farben und eine anderlefene Muswahl von bunflen Schattirungen-ein bemertenswerther Gintauf eines überfüllten Lagers

19c für 85c Novelty Spiken - neue Mufter in Res Top Boing, Buipure Benife Spigen-neue Graftuch Spigenbreit - 25c für \$1.25 Spipen - ben obigen gleich, nur breiter und feiner.

10c für 30c Stidereien, anger= gewöhnlicher Antauf von Cambric-

Schweizer- und Rainfoot-Spigen-bie befte jemals gezeigte Austage - bie bubideften Diufter - bie niedrigsten Preise, die je in Chicago offerirt wur-den—alles offene feste Kanten—breite Rand-Effetts -bon 4 bis 14 Boll breit-alles reine frifche Bag. ren-geeignet für Stirt Ruffles unb Doles. 12%c für 40c Stidereien,

15c für 50t Stidereien. 23c für 75c Stidereien.

15c für 45c Tajdentücher union-leinene und rein-leinene Das men-Tafdentucher - einfache boblgefaumte Ranber mit Balenciennes Spigen-Rander - etliche mit handgestichten Ecten.

Zodes.Mngeige.

Unfer vielgeliebter Sohn Jetbinand Rappanstit im Alter von 15 Mondten nach furger Genichtet anschliebten in Mitter von 15 Mondten nach furger Genichtet ausgegeng findet ftatt am 21. Angult. Morgens 11 Uhr, vom Transchaufe 5516 Athland Ave. nach St. Mariens Gottesacher. Um fille Theilnahme bitten die traueruben Eltern nebft Geschwiftern.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten hiermit die traurige Nachricht, das unser geliedter Gatte und Bater Ernt Santreit, das unser geliedter Gatte und Bater Ernt Sant dabringsfüleden ift. Die Beredigung finder Donnerstig, den 20. August. Nachmittags hil Uhr fant, dom Trauerbante. 659 Blue INach Ave. nach Aunderskrübenten Bita Sante der Aufle Bunders kirchhof. Um fille Theilnahme bitten die tiefbetriftenen Stiffe Santreth, Catin.
Billy Santreth, Cohn.

Lodes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die trauxige Rachricht, daß mein innigst geliedter Satte Jakob Thied im Alter bon 41 Jahren am Dienstag Moend geftorben ift. Die Beerdigung findet statt am Donnerthag mit Aller vom Trauerhause. 555 Bernice Ave, aus nach Rojehill. Wilhelmine Chid, Gattin. Jofie, Mier und Jatob, Kinder. Charlie und Louis Edick, Brüber. Dorothen Richule, Schweiter.

Todes:Ungeige.

Freunden und Berwandten die traurige Nachricht, das meine geliedte Fran Louise Maack am Dienstag, den 18. August. 11 Upr Borm., nach langem ichwerem Seiden im Alter von 62 Jahren 3 Monaten gekorben ist. Das Begrädnis findel am Freitag, den 21. Angust. Rachmittags 2 Upr. hatt. vom Trauerbaute. 46 Sigel Straße, nach der Johannistirche, Ede Garfield un Rohamt Str., und von da nach Rojehill. Die trauery

den hinterbliebenen Wilhelm Maad, Gatte, Pauline Moris, Lodier. Frin Norik, Edwigerfohn. Karl Rocchel, Bruder. Marie Kocchel, Schwigerin.



A. KIRCHER, Leichenbehalter 695 N. Halsted Str., 15mbn Relephon North 687. nahe Rorth Wise.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

MAY & KRAUS, 62 S.CLARKST. C. B. RICHARD & CO.

Billigste Paffage-Billette. Agenten für alle Dampferlinien. Bechiel- und Boft-Musjahlungen prompt beforgt.

Deutsches Rechts:Bureau. (Befehlich inforporirt.) Erbichafte: und Bollmachtefacen. Rechtefachen jeber Art. ALBERT MAY, Rechtsanwalt.

THEO. PHILIPP eneral-Mgent, 147 Washington Str.

Schiffstarten für alle Linien gu bil ligften Breifen. Europäische Batente beforgt und verwerthet. Geichafte aller Art gefauft und verfauft. Erbichaften eingezogen. Boll-machten gefestich ausgefiellt. Reffepaffe beforat. Gibt Darleben auf nabtifdes Grund: eigenthum. Gelbiendungen nach allen gan= bern Guropas frei ins Saus. Seit 1875 im Gefchaft.

Theo Philipp: 147. WASHINGTON STREET

wheel park.
Leimits Care.
Dortkellungen 1:30
und 7:30.
Tart offen um 11:30
Bormittags.

Deutiche Sebammenichnle

(Chicago College of Midwifery.) Gröffnung bes 26. Cemefters am erften Mittwoch im September 1896.

Raberes bei Dr. F. Scheuermann.

Bergungungs-Weaweifer.

& diller,-Belles of Corneville. Lincoln .- The Brand of Coin. Mcabempof Mufic .- Dartet America. Albambta.-Driental Emerica. Tiboli.-Girofle=Girofla.

Daj. Temple Roof Garben .- Baubeville. Great Rorth. Roof Garben .- Baubeville, Dobfins .- Baudepille. Chicago Opera boufe.-Baubeville.

Crpbeus .- Bandebille. ert und Baudeville-Borftellungen. Ennnbibe Batt.-Irden Wend, fowie am Samitag und Sountag Radmittag: Rongette ber Ribers'ichen Mittarfapelle.

Berlin bor hundert Jahren.

Es gibt einige Dinge, auf bie ber Berliner mit Recht ftolg fein barf. Das ift in enfter Linie Die Sauberfeit ber Stalbt. Das Urtheil ber Fremben ift gerabe in biefer Beziehung maggebend.

Richt nur Die Gafte aus fleineren. Stabten bes Inlandes und Auslan= bes, sondern auch bie Bewohner ber größten Sauptiftabte ber Welt ber= ichern geradezu, daß keine andere Stadt fo reinliche und wohlgepflegte Straßen und Blage aufzuweifen habe wie des beutschen Reiches Hauptstadt, und die typischen und historischen Ber= treter ber Sauberfeit, bie Sollander, bon benen man und in ber Schule er= gablte, daß sie fogar ihre Saufer ma= ichen, gestehen freimuthig, daß fie trot= bom noch nicht bazu gekommen feien, ihre Straßen zu waschen, und sogar zweimal bes Tages, wie bies bem Ber= liner Asphalt täglich zu Theil wird.

MleBequemlichkeiten berStrafe, Die bamit gujammenhängen, und beren fich Die jegigen Berliner mit der größten Selbstverftandlichteit und ohne eine Spur von Dantbarteit auf Schritt und Tritt bedienen, find jedoch feinesmegs alten Datums, und bor genau hundert Jahren wurde die Einsführung der Strafenichilber in einem intereffanten Buche, welches bas bamalige Berlin schildert und in der neuesten Nummer ber "Mittheilungen bes Bereins für Die Geschichte Berlins" von W. Quandter ausführlich besprochen wird, mit folgenben Worten begrüßt:

"Gine auferst bequeme Ginrichtung, womit sich ber jetige Präsident ber Stadt, Herr Eifenberg, gawiß ben Dank jedes Fremben verdient, ist das Unschlagen ber Namen ber Strafen an jeber Ede. Man hat zu bem Ende große, blau angestrichene Bleche ge= wählt, worauf die weiße Schrift schon in ber Ferne leferlich ift. Die Be= quemilichteit wird noch vergrößert wer= den, wenn das vorgeschlagene Num= meriren ber Sawfer erft ausgeführt fein minb."

Aber trot biefes Lobes, bas uns gar schnurrig klingen muß, hat ber Chronist, ber an ber Neige bes vorigen Jahrhunderts über die Straffen und Plate Berlins zu untheilen hatte, boch noch manches zu taldeln. Zunächst bas schlechte Straßenpflaster. Er schreibt:

"Nicht zu gebenken, daß in ben ab= gelegenen Stabttheilen viele Straßen noch gar fein Pflafter haben, fo find auch die besten sehr schlecht damit ber= sehen. Der jetige König scheint biesem Mangel abhelsen zu wollen, und hat beträchtliche Summen zu diesem Zwede verwandt; ber ganze Schloß= plat ift neu gepflastert, bie Königs= ftnake, und Die Linden find fehr berbeffert: aber mit innigem Bedauern fieht man, bag bas neue Pflaffer ge= rabe ebenso schlecht wird, als bas alte war. Und boch hatte man jest, bei Produttionsordnung in die fozialifti= ben einmal aufgewandten Koften so sche Gigenthums= und Produktions= leicht Berbesserumgen anbringen tonnen. An anderen Orten, wo ein gutes Straßenpflafter ift, läßt man's feine erite Sorge fein, Die Steine 311 for= tiren, und einen Plat, ober eine Straße mit Steinen ziemlich gleicher Größe zu belegen. Hier legt man ohne Bedonten neben schuhbreiten Steinen andere, die taum die Grofe eines Gies haben, und wie Folge ift, baß sich bie fleinen Steinchen gleich wieder in ben Toderen Sanbboben einbruden laffen, während ihr großer Nachbar seine erste Lage bebält: wodurch bas Bflafter benn nach einigen Monaten eben wieber so holpricht wird wie es war, und man im Dunkeln Gefahr läuft, über bie einzeln ihervorragenden Roloffe Die Füße zu brechen."

Ganz traurig waren damals bie Reinlichkeitsverhältniffe ber Berliner Strafen, bon Ranglisation mar feine Rebe, und bie vielen Souchen jener Reit, Die immer wiederfebrenden Chi= bemien sprachen ihnen bas Urtheil. Jedenfalls ohne jede Uebertreibung, aber boch braftisch genug äußert fich

unfer Gewährsmann hierüber: "Da bie Strafen, wie der Grund Berlins, überall fehr wagerecht find, fo findet ber barin zusammenlaufende Unrath wenig Abfluß; im Herbst und Frühling find fie also fast immer angefüllt, und im Sommer, wo fie burch bie Sige austrodnen, verpeften fie nicht felten burch ihre faulen Ausbünftungen Die Luft auf ganzen Strafen. hat es geregnet, so muß man fich an ben Häufern wegbrängen, und biefer Gang ift oft burch die hervorragenden Rellevhälfe, Treppen und Buden fo schmal baß man sich nur mit Mühe gegen bas Fallen halten tann. Bor jebem Saufe lieat über diese Rennen eine hölzerne Briide, die oft so schmal ist, daß man im Dunteln fich febr hüten muß, um nicht von ben Seiten berab in ben abscheulichsten Schlamm zu fallen. Im Berbst und Frühling ift ber Roth in ben Straßen oft nicht zu burchwaten, und im Commer fieht man nicht felten auf ben Straßen tolbte Hunde und Ragen bon Wittmern verzehren, ehe fie weggeschafft werben. Jeber Unrath wird bor ben Thuren ber Saufer aufgebäuft, und ift man gezwungen, durch diese schwutigen Wintel seinen Weg zu nehmen, jo tann es nur mi Sprüngen und zugehaltener Nase ge=

Alle biefe Dinge haben jett lebig= lich ein hiftorisches Interesse, aber biefes ift um fo größer, als, wie oben er= wähnt ift, jett gerabe bie Ordnung umb Sauberfeit ber Berliner Strafen bie bewundernde Anerkennung jedes Fremden findet.

Anardiften ausgefaloffen.

Ueber bie Schluftverhandlungen bes internationalen Sozialistentongresses in Condon und ben Beidluft bebufs 20bhaltung bes nächften Rongreffes wird Folgendes mitgetheift: Liebfnecht berichtete über bie Abhal-

tung bes nächsten Rongreffes: Er führte aus, daß Vorschläge bor lagen, den Kongreß in Paris, Deutschland ober New York abzuhalten. Na= ris ware nur für 1900 in Frage ge= fommen und fo lange wollte man mit bem Rongreß nicht warten, und ba New Port zu weit fei und eine Reife dashin zu theuer ist und zu viel Reit in Unfpruch nahme, fo werde Deutsch= land vorgeschlagen. Die beutschen Ur= beiter werben es fich gur Chre rechnen, bem nächsten Rongreffe Aufnahme gu berichaffen. Gie tonnen jeboch bei bem Bidgadturs, ber in Deutschland bert= ide, nicht worher bestimmen, in welcher Stadt ber Rongreß tagen folle. Man tonnte ibn auch nach Berlin berufen, aber man muffe an bie Gicher= heit ber Gafte benten und in Berlin fonnten bie ausgewiesenen ruffifden und polnifchen Sozialisten ber Polizei in die Sande fallen. Doch gebe es in Deutschland jum Glud noch andere Städte, mo bergleichen nicht gu befürchten fei. Gollten aber bie Berhält= niffe bie Abhaltung bes Rongreffes in Deutschland nicht geftatten, fo folle er 1900 in Baris ftattfinden. Das Bu= reau habe fich auch mit ber Frage be= ichaftiat. wie ber nachite Rongreß fo gu geftalten fei, bag er eine Berfamm= lung ber zum politischen Rampfe or= gantfirten Arbeiter merbe, um Die zeit= raubenden Distuffionen über Anar= chismus zu vermeiben. Sollen Diefe Rongreffe nicht ganglich bistreditirt werden, fo muffen die Ginladungen in einer Weise geschehen, bag nicht Un= berufene eindringen und fie fofort ab= gemiesen merben fonnen. Man wollte soweit geben, auch die Gewertvereine auszuschließen, aber das ware eine Rüdschritt gewesen und er erinnere ba= ran, bag ber antisozialistische Autor ber Beschichte ber Gewertvereine bemerke, die Logit ber Thatsachen bran= ge biefe in bie Reihen ber Sogialbemo= fratie. Ausgeschlossen seien jedoch die Anarchiften, Die feine Revolutionare,

Die bon Frau Rlara Zetfin aus= geführte Ueberfepung biefer Rebe in's Frangösische wird beständig burch das Toben der frangofischen Anarchisten unterbrochen. Da ihre wiederholten Bitten um Rube nicht beachtet werben, ruft fie ben Frangofen gu: "Wenn 36r icon feine Rudficht nehmt auf eine Rameradin, so respettirt wenigstens bie Frau in mir!" (Stürmischer Bei-

fall.)

feine Sogialiften feien, sondern eber

gur Bourgeofie gehören. (Großer Bei-

Rach langer Debatte nimmt ber Rongreß ben folgenden Beschluß an: Der Rongreß beschließt, bag ber nach fte Rongreß im Nabre 1899 in Deutsch= land stattfindet. 3m Falle die Ab-haltung des Rongreffes in Deutschland unmöglich fein follte, wird beschloffen, ihn im Jahre 1900 zu Paris abzuhatten. - Das Bureau bes Rongreffes wird beauftragt, die Ginladungen gum nächsten Rongreß zu erlaffen und ausfoliefilich einzulaben 1) Die Bertreter aller Gruppen, Die Die Ummanblung ber fabitaliftifchen Gigenthums- und ordnung erstreben und die Theilnahm an ber Gefetgebung und bie parlamen= tarische Thätigkeit als ein nothwendi= ges Mittel gur Erreichung biefes Rive= des ansehen, 2) alle gewertschaftlichen Drganifationen, Die, wenn fie fich auch als folde nicht am Rampfe betheiligen, boch die Nothmendiafeit politischer und parlamentarischer Thätigteit anerten= nen. Anarchiften find mithin ausge= schloffen. Die Prüfung ber Manbate foll burch die nationalen Gruppen felbst geschehen mit Borbehalt Des Refurfes an eine befondere Mandats= brufungstommiffion, bie aus Bertretern aller nationalen Gruppen besteht Die Mandate jener Nationalitäten, Die weniger als fünf Delegirte fenben, werden von der Mandatsprüfungs fommiffion geprüft, ebenfo wie bie angefochtenen Manbate.

Der Bräfibent fprach alsbann bem Organisationsa Romite ben Dant bes Ronareffes für feine Mübewaltung ans, brachte ein hoch auf die internationale revolutionare Sozialbemofra= tie aus und erflärte den Rongreß für gefchloffen. Die Berren frennten fich jedoch noch nicht, benn in diefem Mu= genblid ertonten auf ber Orgel bie erften Tatte ber Marfeillaife und ein= ftimmig fiel bie Berfammlung, die fich erhoben hatte, und beren Mitglieber soweit sie nicht barhaupt waren, bas haupt entblößten, in den alten Revolutionsgefang ein. Jeder fang in fei= ner Muttersprache, aber alle boll Begeifterung. Much bie Galleriebefucher fangen mit und ichwentten begeiftert Tucher und Buite, als nach Beenbi= aung bes Gefanges ein neues Soch auf bie Sozialbemotrie ausgebracht murbe. Das lette Wort mußten aber bie Anarchiften haben. Gie beenbeten bie Schluffeier burch ben Bortrag ber Carmagnole; Mannlein und Weiblein ftiegen auf Tifche ober Stuble und fangen befonbers ben Rundreim mit bewundernswiirdigem Schwung. Es schien, als ob sie nicht übel Lust hat= ten, fie auch vorzutangen. Aber bagu gebrach es wohl an Raum und fo be= gringten fie fich mit einem "bibe l'anardie". Das mar ber lette Ruf, ber in

Runde in den Parifer Fiatern.

dem Saale gehört wurde.

Alljährlich um bie hundstagszeit liefert bie Parifer Polizeiprafettur ber Domanenverwaltung bie in ben Fiafern, Omnibuffen, Tramwagen und auf ben Strafen gefundenen Gegenftanbe ab, die bon ben Berlierenben nicht reflamirt wurden. natürlich nehmen die Regen- und Sonnenschirme in diesem Register den ersten Platz ein; Branch offices: A. Lomke, 99 Canalport Ave.

man gählt beren nämlich nicht weniger als 15.000. Aber auch Brieftaschen, Borfen, Schmudigegenstänide und anbere Werthobjette find in recht ftatt= licher Zahl vertreten. Bei biefer Gelegenheit find einige intereffante Falle mitzutheilen, Die für die Gholichfeit ber vielberleumdeten Parifer Ruticher fprechen. Go ließ ein Ruffe bor langerer Zeit beim Berlaffen eines Rlubs eine Brieftasche mit 10,000 Frcs. in einem Fiater gurud. Er war in seine heimath zurückgekehrt, ohne auch nur eine Anzeige zu machen, indem er nach feinen heimathlichen Ibeen bie Summe für berloren anfah. In Betersburg rieth ihm ein Freund, in bem Polizei= Fundbureau Nachfrage zu halten und er that dies auch bei feiner nächsten Reife nach Paris, ohne fich indeffen irgend welche Hoffnungen zu machen. Um fo größer war fein Erstaunen, als ibm das verlorene Portefeuille mit den unberührten 10,000 Fr. ausgeliefert wurde und in feiner Berblüffung rief er aus: "Muß ber Ruticher aber bumm gewesen sein!" Echt mostowitisch! -Gin zweiter noch charafteriftischerer Fall ift gang fürglich borgetommen. Einer ber reichsten Juwelenhandler von Paris hatte in einem Fiater einen über= aus werthvollen Schmud liegen laffen. Er fannte Die Rummer bes Wagens nicht und bergweifelte um fo mehr, wieder in ben Befit bes berlorenen Rleinobes ju gelangen, als er mit bem Ruticher einen heftigen Wortwechsel gehabt hatte. Muf ber Brafettur nab man ihm beshalb auch zu verftehen, es fei nicht viel Hoffnung vorhanden, ben Schmud wieder zu erhalten. Aber noch am Abend beffelben Tages fam ber Rutscher in bie Prafettur, um ben Schmud abzuliefern. Man rieth ihm, benfelben zu bem Juwelier zu tragen, ber ihm gewiß eine reiche Belohnung geben wünde. Da wurde unfer Rutscher aber fuchswild und rief, er wolle mit bem geminen Rerl, ber um ben Fahrpreis geschachert habe, nichts mehr zu thun haben. Sprach's und ber= schwand, während bie Beamten, über Diesen ehrlichen und uneigennützigen Grobian gang verblüfft die Röpfe Schiittelten.

46 Leute gestorben

mafirend der fetten 28oche in Chicago an der Schwindfucht.

In unferem plotlich wechselnben Rlima schntausenbe in ein vorzeitiges Grab. Gie fängt gewöhnlich in Gestalt eines einfachen Katarrhs im Kopf und hals an, aus weldem fich mabrend ber Racht Abionberungen in die Luftröhren ergießen, bis bie Lungen angegriffen werben. Wenn bies ber Fall ift, machen fich bie folgenben Merkmale mehr ober minder geltend: 3m Salfe ein fortmab-rendes Rauspern und Spuden und Ripeln, welches wiederholt zu Berfuchen reigt, Die Urfache bafur zu entfernen, wobei gaber ober gelber Auswurf jum Borichein fommt. welcher zeitweilig mit Blut gemischt ift. Manchmal ein Drud über ber Bruft, ein ichlappes, mubes Gefühl, Kopfschmerzen, bumpfes Gefühl im Kopf und in vorgeidrittenem Stabium Berluft an Rleifd Frau 2. C. Mihley, 44 R. State Strafe,

ichreibt : 3d hatte nicht allein Ratarrh im Salfe und im Ropf, sondern litt ebenfalls am Ma-gen-Katarrh. Mein Appetit mar verschwun-ben, und ich hatte stets ein hämmerndes, zerrendes und beißendes Gefühl im Magen. Ich hatte einen ichlechten Geschmad im Munde und befand mich immer in nervofer Aufregung. Der Ratarrh hatte fich auch auf bie Ohren ausgebehnt, und verursachte ein jummendes Geräusch, welches mich fast taub machte. Ich hatte Schwindelanfalle und beinahe alle Soffnung aufgegeben, jemals wieder gefund zu werden, als ich bie Merzte bes Medical Councils auffuchte. Nach einer gründlichen, jedoch kostenfreien Untersuchung beilen mürben, und fie baben Wort gehalten Rad einer Behandlung von zwei Monaten fehrte bas Gebor gurud und ich murbe als eine gefunde Frau aus ber Behandlung ent= laffen. 3ch fann jest alles effen, und fühle, bag ich nicht zu viel fagen fann zum Lobe Diefer Aerzte bes Medical Councils von 84

Die Welt ift bem Prof. Roch vielen Dank ichulbig, für feine wunderbare Erfindung die praparirte trodene Luft einzuathmen. odurch fie bireft mit ben Lungenröhren, die nach den Lungen führen, in Berührung fommt und baburch bie franthaften Stellen ber letteren heilt.

Das Medical Council von 84 Dearborn St., befint nicht nur bas ausichliefliche Recht biefe Behandlung anzuwenden, fondern auch viele andere moberne Ginrichtungen für bie Behandlungen und heilung von Ra tarrh ber Lungen und bes Magens. Biel haben es in ben Beitungen bezeugt, baß fie ourch biefe hervorragenden Spezialiften geheilt murben, und weitere Sunberte Chica-goer Leute haben ungefragt Zeugnig abgeegt, als Beweis dafür, mas dieje Mergte thun tonnen, bie es porgieben, Meifter einer einzigen Krantheit zu fein, als bie Beilu ber Taufenden Leiben gu versuchen, Die bas Erbe alles Fleisches find.

- Gin lieber Gatte. - Gatte (argenlich): " Weißt Du nicht, wo ich mein Pincenez heuteMittag hingelegt habe?" - Gattin: "Nein, Lieber Mann!" -Satte: "Na, Da fieht man, wie ber= geglich ihr Frauenzimmer seib."

3u verleihen in Summen bon \$300 und aufwärts auf erste Hophothefen in Chicago Grund-eigenthum. Erfte feinste Hypotheken gum Derkauf 5a mfali

J. F. W. BRUENING, 36 N. Clark Str., Zimmer 2—3, und 472 Cleveland Ave., nahe Lincoln Ave.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Shpotheten zu perfaufen.

an berleiben in beliebigen Summen bon \$500 aufmarts auf erfte Oppothet auf Chicago Brunbeigenthum.

Dapiere jur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig.

E. S. DREYER & CO., Sadweft-Gde Dearborn & BaffingtonSt.

Schukverein der Hansbesiker gegen fclecht gahlende Miether,

371 Larrabce Str. Branch (R. J. Terwilliger, 566 N. Ashland Ave. 20.00.00.00.00.00.00.00 There Is No Place Like Home

And no BEER like

Blatz

The Star Milwaukee Beer

to order home and to drink at home, because there is Health, Cheer and Comfort in its sparkling drops. Call for BLATZ. See that "Blatz" is on the cork.

VAL BLATZ BREWING CO. TELEPHONE 4357

Chicago Branch: Cor. Union and Erle

THE

\$1,000,000 NORTHERN \$500,000 La Saile and Washington Streets.

COMPANY BANK ladel Gie ein, ein Ronto in der

Sparfaffen=Abtheilung gu eröffnen, wo auf Ginlagen von einem Dollar aufwärts Zinfen bezahlt werden.

Musmartige Mbibeilung-Credit-Briefe, gahlbar in über 500 Blate

bes In= und Auslandes. Bechiel auf alle Sauptplate ber Belt. Boft - Auszahlungen nach Deutschland, Frantreich, Schweiz, Desterreich, Rugland 20. Reise Baffe der Bundes Regierung für Reifende.

Erbichaften eingezogen und Bollmachten ausgestellt und beglaubigt, Bante, Spartaffes, Muswärtige= und Eruft- Abtheilungen.

A. C. BARTLETT,
tinbard. Spencer. Bartlett & Co.
J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Mfg. Co
H. N. HIGINBOTHAM, Marshall Field & Co.
MARVIN HUGHITI, Pres. Chicago & N. W. B'y
CHAS. L. HUTCHINSON, A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co.
MARTIN A' RYERSON,
ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Warner & Co.
BYRON L. SMITH, Fres. The Northern Trust Co.

Tempel, Schiller & Co. Knvotheken-Anlagen,

Anleihen gemacht auf erfter Rlaffe Grunde eigenthum=Sicherheiten.

Erfte Anpotheken jum Verkauf. Rimmer 2-3.

36 Nord Clark Strasse, Suboft-Ede Ringie Str. NICHOLAS PRUSSING, Mgent. CHICAGO.

Bank-Geschäft Wasmansdorff & Heinemann.

145-147 Ost Randolph Str. Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

MORTGAGES auf Grundeigenthum ftets ju vertaufen. Shed:Rontos angenommen. - Erbichaften ein

gezogen und Bollmachten gefestich ausgeftellt. — Bechiel und Boli-Ausgahlungen überal hin frei ins Hous bejorgt. — Paffigescheine von und nach Europa. — Deutsches Geld gefauft.

E.R. HAASE& Go. 73 Dearborn Str. Bank= und Land=Geschäft,

Berleiben Geld auf Grundeigenthum in der Stadt und Umgegend zu den niedrigsten Martts Katen. Erste Sybothefen zu sicheren Kapital-Anlagen stets an Hand. Grundeigenthum zu verkausen in allen Theilen der Stadt und Umgegend.

Office des Forest Some Friedhofs. G. St. Saafe, Setretar.

BUY GOLD MORTGAGES OF H.O.STONE & CO.206 LA SALTESI

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Schuhmacher für Reparatur, Stetig. 1268 inooln Moe. Berlangt: Ein stadtsundiger Mann in mittleren Jahren, ledig, muß 2 Pierde bejorgen und Bond stellan können. 192 Korth Abe. Berlangt: Braber Junge in Büderei zu helfen. \$3 die Boche und Board. 167 31. Str.

Berhangt: Gin ftetiger gunger Munn als Borter im Salvon. Dug etwas englijd iprechen. 4506 State Str. State Str. Berlbungt: 1. Rlaffe Tajdenmacher un Shophofen. 68 McReynolds Str.

Berlangt: Ein tüchtiger Zement-Fimifherim Sum-bolbt Bart, auch gute Zoment-Arbeiter. Die Arbeit oft im neuen Gebande nuche Division Str. Berlangt: Sattler mit Wertzeng. 3759 Wentworth Berlongt: Achtgebnigbniger Junge für Gutfabrit. 106 Babaih Ave., 6. Gloor.

Berlangt: Gin Baddmagentreiber; einer mit Runds fchaft vorgezogen. 1087 B. Late Str. Berlangt: Junge in ber Baderei, fofort. 893 Bafil Berfangt: Junger Mann, der mit Pferden umgeben fann. 184 Rorth Abe.

Berkungt: Junger Deutscher als Borter und in ber Rich: mitzubeffen, \$10 per Monat und Roft. 498 R. halfted Str. Merkangt: Junger Mann, ber mit Pferben ums geben fann und etwas bon Gartemarbeit berfiebt. 225 Mobalof Str. 225 Mohand Str. Beklungt: Erfahrener solider Feuermann für Pla-ming-Mill. Nachhultragen Abends von 7—8 Uhr 348 Robel Str., J. Egger.

Berlangt: Gin Butcher für Orders und Store. 122 G. Gullerton Ave. Berlangt: Schneider, ein nüchterner, guter fonedler Bufbolmun, \$7 bie Moche, Gine ber Reinigen berftebt. 237 R. Ceurt Str. Benlangt: 20 Farmbande für Illinois, in Rob' Arbeits Agentur, 33 Martet Str. 18ag, 1m Benfampt: Gin erfter Ruffe Trimmer i Schneiber, foivie Mabchen jum Gindiben an 615-617 S. Salfted Ste.

Berlangt: Frauen und Madden.

Laben und Fabriten. Berlangt: Saflerin ober Striderin bon Sanofcus-gen, Radyufragen 345 Dearborn Abe., nach 4 Uhr Rachmittags.

Berlangt: Madden jum Finifhen an Cloats. 710

Berlangt: Junge Frauen und Madden, bie in eine giben das Zuschneiben von Kleibern nach einem guten Spitem erletnen wollen. Auch Abends Unferricht. French Drehmafing Arioe's, 1187 Milwoufee Ave. Berlangt: Gutes Majdinenmadden an Gojen. 707 B. 19. Str.

Sausarbeit.

Berkangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeir. 4 in Familie. 1519 Datagle Abe., nabe Salteb St. Berlangt: Manchen bon 16-17 Jahren für feichte Sausarbeit. 80 Subjon Wbe., hinten. Berfangt: Biele Manden für hausarbeit. 130 Clubourn Abe.

Berlangt: Gin gutes Dabden filt Sausarbeit. 597 Spalfted Str., nabe Bladbamt. Berlangt: Frou oder Madden jur Silfe in Saus: arbeit. 76 Cipbourn Abe., Zigartenftore. Berfangt: Madden für leidyte Sausarbeit. 566 R. Bincoln Str , 1. Flat. Berlangt: Madden von 14-15 Jahren, für leichte Saubarbeit, 363 B. Chicago Ave.

Belangt: Madden für gewöhnliche hausarbeit. Rieine Familie. \$3-\$3.50. 1018 Garfield Boulevard, nahe Morgan Str. Berfangt: Anftanbige Frau ober Mabden, bas bie bolle Aufficht übe: 3 Einder übernehmen funn. Store, 61 S. halfted Str.

Berangt: Deutiches Madden für allgemeine Sans. arbeit. Rieine Familie. 1041 Milmautee Ape., oben. Berlangt: Maochen bon 14-15 Jahren, Geichirt ju maichen. 424 B. Rorth Abe. Berfangt: Madden für gewöhnliche Sausatbeit. Berlangt; Madden fit hausarbeit. 170 B. Die bifion Str. Berlangt: Ein junges Madden für Rinder. Rann u Saufe folafen. 2204 State Str., Flat 41, Top

Berlangt: Mabden, bas toden fann, mit guten Referengen, Deutides ober ichwebijdes vorgezogen 36 G. 16. Str.

30 G. 10. Str. Becknigt: Gine beutiche Köchin, die schon in guten Kestaurants geschafft hat, wolle sich melben 111 Gifth Ave. Arbeitszeit von 7—3 Uhr. Sonntags seel. Berlangt: Ein gutes beutiches Ruchonmadchen für allgemeine Arbeit. Rur eine Die arbeiten will, broucht zu tonemen. 121 Gifth Ave. Berlangt: Ein junges Madden im Alter bon 14 bis 16 Jahren als Siffe in einer jehr fleinen fa-milie. Rachzufragen 665 Orchard Ste., Flat &.

Berlangt: Ein Madden für gewöhnliche Sousor: beit, 1165 Milwaufer Abe. ande Berlangt: Maden für gewöhnliche Hausarbeit in Privatiamilie. 384 Centre Ave., nahe 12. Str. Berfangt: Melteres Madden oder Bittme als Berfangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 29 Bisconfin Ct.

Berlangt: Gin gutes bentiches Mabdon, um bie Ruche reinguhalten im Reftaurunt. 490 Lincoln Abe. Bertangt: Madden, um auf ein Baby aufzubat-en und bei feichter Sausarbeit zu beifen. Gutes beine Nachzufragen 218 LaSalle Str., Zimmer Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. 1205 R. Beftern Abe.

Berlangt: Madden für gewöhnliche Hausarbeit Rleine Familie. 12 Carl Str. (Bells Str. Car.) Borlangt: Eine Frau mittleren Alters zu zwei Rimbern, Gunpfeblungen. Abr. R. 205 Abendpott Berbongt: Gin Rindermadchen, 669 Dania Ab., Berlangt: Gin Mabden für Sousarbeit. 1553 Brightwood Abe., eine Thur weftlich bon Salfted Str., Rordfeite.

Berlangt: Röchin. 493 Fifth Abe. Berlangt: Buverläffiges Mabchen für allgemeine Sausarb.it. 3602 Forreft Abe. Berlongt: Gin gutes Mädden für gewöhnliche dausurbeit in einer kleinen Familie. 284 B. Taptor

Berlangt: Orbentliches Modchen für Ruchenarbate. 280 Sengivid Str., Reftaurant. mbo Berlangt: Gin Moden bon 16-17 Jahren, un bm Saus bebilflich gu fein. 477 B. 12. Str. mbe Berlangt: Doutides Madden bon ungefahr 14 Jahren. 1172 R. Gulifornia Abe. Berfangt: Aelfliche Frau für leichte Sausarbeit. Reine Bajde. 402 2B. Datrijon Str., im Store.

Ber fangt: Gine gute beutiche Röchin, fowie ein Rindermadden. Abr. 262 Biue 33kand Abe. burt Berlangt: Röchinnen, Madden für hausarbeit ind gwite Arbeit, haushalterinnen, eingewanderund gworte urveit, Homshalteriumen, eingewandere Madden erhalten ihofort gute Etselung bei hos bem Sehn in feinen Arivotfamisten durch das deutsche und standinabijde Stellenvermittlungsburcau, 399 Wills Str. 18ag,im Bertangt: 500 Madden für Die besten Plage bei bobem Lobn. Drs. Beters, 411 Barrabee Str.

18ag, 1m Berlangt: Gutes Dabchen für allgemeine Sausar. beit. Keine Baide. Guter Lohn für die rechte Ber-ion. 1563 Lill Ave. dmbo Berkangt: Gin Mädchen für allgemeine leichte Hausarbeit. Guter Lobn und gute Heimarh. So-fort zufragen in 589 Milwoutee Abe. din

Madden finden gute Stellen bei hohem Lobs. — Mrs. Elfelt, 2529 Madaid Abe. Frijd eingewonderte sofort untergedracht.
Berlangt: Sofort, Addinnen, Mädden für Jaulsacheit und zweitellte Arbeit, Kindermadofen und einzeitenderte Madige in den feinsten Familien am der Elbeite, keinder Mäge in den feinsten Familien am der Elbeite, de ihohem Lohen Trau Gerson, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe. Berlangt: Biele Madden für Sauss und Ruchen atbeit. Lohn \$3.50-\$6. 599 Bells Str. 13ag, li Berlangt: Rödinnen, Rabden jur Sausarbeit und zweite Atheit. Aindermäden erkalfen sofort gute Gellen mit boben Lodu in den jeinsten Leis datsmillen der Nords und Sidiejeite durch das Erfte beutsche Bermittelungs-Institut, 545 R. Cart

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

welche Arbeite. B.bifteht auch Boiler gu f Stomm-Gittinge Abr. F. 116 Abendpoft. Grucht: Gin ebfahrener Badermagentreiber fucht Stelle. Spricht beutich und englich. Abr. g. 79 Wbendpoft. Gree Burtenber fucht fletige Befdiferigung. Abt. Richard Jochim, 222 Atcher Abr. Befircht: Ein alteter berheiratheter Mann, burch-aus zuverfaffig, jucht irgend eine eichäftigung, bat Gupfehlungen 3. Robenbagen, 943 Girard Str. Gojudt: Gin junger Mann minicht Stelle als Porter in irgend einem Geidaft. Rennt auch Tifchler-Arbeit. Adt. g. 73 Abendpoft. undmt Sejucht: Ein junger Mann, ber Kaution ftellen finn und Referenzen bat, jucht Beschäftigung als Barchmann. Kann Carbeniet-Webett machen und Pferde treiben. In ober außerhalb ber Staat. Wer. 4216 S. Gumboldt Str.

(Anzeigen unter diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Gefucht: Bajde in und außer bem Saufe. 575 R. Gefincht: Eine alleinstehende Brau fucht Stelle als bausbalteran. 17 Beslie Str., binten, nabe halfteb

Str.
1Gesucht: Ein Madden von 14 Jubren judt leichte Hausckbeit, wo keine Kinder find. 399 B. Chicago Ave., Hinterhaus.
1Gesucht: Frau sucht Stelle als Haushälterin. Mrs. Stötterer, Ede Wood und Melroje Str. "Gefucht: Mönden fucht Stelle für leichte Gauss arbeit ober Restourant. Möchte Sonntag Rachmittag frei fein 1022 IR 13. Str. Gefucht: Gine beutiche Wittme fucht Stelle als hanshälterin bei einem uften alleinftebemben herrn. Gebt auch aufs Band. Bu erfragen 472 Barrabee Str. Set. Gene fillebeutide felbifitandige Röchin fucht Stelle em Stioon, Reiburcant ober Rlubhaus. 193 G. Superior Str., 1 Treppe.

177 Cipbourn Ave. —28ag Bejucht: Periette Schneiberin fucht Arbeit in und außet bem haufe. 397 Sedgwid Str., 1. Flat. mdja Gefucht: Anftanbige Frau mittleren Alters fucht Stelle als haushalterin. 224 Diverfen Mbe., nabe

Baide with angenommen. 628 Racine Abe., bin Gefucht: Alleinstehende Stau in mittleren Jahren, gut bewandert im Rochen und im Satson, jucht poffende Stelle. 93 Cipbourn Ave. momi Gesucht: Inoffianiges ungarisch-jübisches Mat-fenundochen sucht Stelle als Kinderundochen. Mrs. Me-vp, 572 B. 14. Str. 17ag, lw Majiche 30c bas Dugend. Arbeit jur Zufriedenheit gadamtirt. 953 Clipbourn Abe. 170a.110

Gefdäftsgelegenheiten.

John Rlein, 148 LaSaffe Str., tauft, ber fauft und tauidt gegen Grundeigenthum Saloonk potels, Martets, Grocetpftores etc. Afeine Unjah flingen. Bill of Sales und Mortgages beiorgt. Rotary Bublic. Bu verfaufen: Saleon und Boardingbaus, guter Blug. Gin Bargmin. 197 Bine Island Abe. Bu berfoufen: 4 Runnen Dildecorte, billig. 475

18u verkaufen: Salvon mit Bufinehlunch, Umstände galber billig. Spoift 35—40 Mann zu Mittag. Kun-unfs Dreifuche gebrucht werden. Aur \$100 Baars Ungahlung. 116 C. Arbeih Abe. Bu verfaufen: Saloon und Boardinghaus mit Mobeln bin gangen Saus. Megen Wreife, Doutide bairifde Rachbarichaft, 150 Clebourn Ave. Bu perfaufen: Schoner Lagerbier-Store, altet Blug, trantheirsbalber. 271 Parrabee Str. 19ag, lw Bu berfaufen: Billig, ein gutgelegener Grocerys Bu bertaufen: Gin Coblengeschäft und Teaming. Bute Arbeit. 2526 Cotrage Gorbe Abe.

Bu bertaufen: Rleine Mildroute. 196 R. Salften Bu verfaufon: Gute 5 Rannen Mildrouet. 380 Bu berftaufen: Gin gutgebendes Boardingbans. 308 S. Salfted Str. mig Bu vertaufen: Gin gutgebender Delitateffen-Store Bu verfonfen: Gine oute Morgenzeitungs-Route, mittandshalber billig. Abr. M. 122 Abendvoft.

Mojor Su berfaufen: Gine gute Buderei. Rux Congressen: Trade. Cinnachme 89 füglich. Frine Gineichtung und gutem hubertelfen. 20 Mierbe mit 6 Jimmer fita. Berkaufe mie 26 ficht mit 360 Lager fit 360 Baar. Kramfheitshalber, Abr. S. 207 Abend-

Ju bertonien: Gangbares Confectionern-Geichaft, Bigarren, Tubat und Canby, Rrantheitehalber Die ig, 3402 S. Galfted Str. moft Bu verfaufen: Sofort ein gutes neweingerichtetes Delitateffengeichaft. 86 Gulletron Abe., nabe Gip

Wegen Familien-Berhältnissen ift ein 8 Jahre der chendes Lode: und Findings-Geschäft billig zu rkausen. Rachzustagen 667 S. Halsted Str. dm Bu berfaufen: Gutgebondes Reftaurant, billig für ar. Wogen Rrantheit. 1045 Milmaufee Abe. Dm Bu bertaufen: Gute Baderei, Storegeichalt, Nord-eine, gut. Ofen, Mobnung, Smul für Pferde und Bogen. Abr. Q. 65 Abendpoft. Duebo Bu berfaufen ober ju bentaufden gegen Gith Lot in gutgebembes Geichaft, Grocery mit Saloon. 46 . Sangamon Str. bm

Bu verfaufen: Gin nachweislich guter Edfalvon. Bu erfragen 269 Wilmoufee Ave. mdutes Bu bertaufen: Gin Saloon mit Bufineg-Lund, Bu erfragen bei Otto Freber, c. of Rirchboff & Reu-barts, Ede State und Late Str. mon Bu verfaufen: Saloon. 9 S. Canal Str. 17a,1m

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort)

Gelb ju berleiben enf Robel, Bianos, Bjerbe, Bagen u. f. m. auf Mobel, Pianos, Pierbe, Bagen u. f. m.
Rieine Aulerbe, Bagen u. f. m.
bon \$20 bis \$400 unifere Spezialität.
Wie nehmen Ihnen die Mobel nicht vog, vonn wir bie Anleiße unaden, jondern lässen dieselben in Ihrem Best.
Wir haben bas größte deursche des größte in der Stadt.
Alle wien ehrlichen Deutschen, tonumt zu uns wenn Bortheis sinden Deutschen, et Bau Guerm Bortheis sinden wir vorzubrechen ede Ihr an-berveitig bingebt. Die sicherste und zwerlaffigse Bebeinung gugeschert.

Bedienung augendert. A. S. Frend. 128 LaSalle Str., 3immer 1

Chicago Metigage Soan Co. 175 Dearborn Str., Simmer 18 und 19.

berleiht Geld in großen ober fleinen Summen, ant Sausbaltungsgegenftande, Bianos, Pierde, Wagen, somte Lagerbausscheine, zu jehr niedrigen Maten, auf irgend eine gemünichte Zeitbauer. Ein beite biger Theil bes Dariebens tann zu jeder Zeit zuwätigegable und badwech die Infien bertingert werden. Rommt zu uns wenn Ihr Geld nothig habe.

Chicago Mortgage Boan Co. 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. ober hapmarter Theater Gebaube, 161 BB. Rabifon Str., Simmer 14.

Benn 3 br Geld gu beiben wunt dt auf Robel, Pianos, Pierbe, Bas gen, Rutichen u. f. w., iprecht por ta ber Office ber Fibelity Rorrgage toan Co. Foan Co.

Bell gelichen in Beträgen von \$25 bis \$10,000, an Bell gelichen Maten. Arompte Bedienung, ohne Deffentlichteit und mit dem Borrecht, daß Euer Eigenthum in Gurem Bes verbleibe.

Fidelith Mottgage Loan Co.

Auf Dafbington Str., erfter Flux, awischen Clark und Dearborn.

ober: 851, 63. Str., Engleineob.

ober: 9215 Commercial Abe., Jimmee 1, Columbia Blod, Cith-Chicago. 5ma* 50,000 gu berleiben auf Mobel, Bianos und Pfers . Billige Raten. Deutsche, nehmt Rotig bierbon. -De, Blurge Maren, Beutjage, nenner norig preton.
In den letten 101 Jahren hatten wir die größte Voan Office in Milwauke. Diese god uns Geleganbeit, die Wünigde der Deutschien geinvollich kennen zu kennen, Aunger Aredit oder Theil-Abjahlungen. Wir nehmen die Sachen nicht fort. Model Mortegage Voan Co., Jimmer 308 Inter Ocean Echawe.
139 Dearborn Str.

Bogu ned bet Sübfeite ceben, wenn Ihr billiges Geld haben könnt auf Möbel, Kianos, Pierde und Wagen, Vagerhaus-deine, ben ber Rort him eft ern Nort a ge Loan Co., 463—467 Milmauke Abe, Ted Schiags Ober, fiber Schoeders Drugftore, Jimmer 63. Offen bis 6 Uhr Abends, Kehnt Clevator. Geld ridgahlbar in beliebigen Bettägen. 21mal

Geld ju berleiben auf Mobel, Bianos und sonfige gute Siderbeit. Riebrigfte Raten, ebrliche Behand-lung. 534 Lincoln Che., Limmer I. Late Lien. 16mg12 Geld ju berleiben ju 5 Prozent Zinfen. S. F. Ulrich, Grundeigenthums, und Geichäftsmallen,

Geld ju berleiben ju be Geichaftsmatier, Bimmer 712, 95-97 S. Clark Sir., Ede Washingston Str.

Geld zu berleiben ju 5 Brozont. Reine Rommisston. Zimmer 4, Cae R. Clark und Dichigan Str.

15ag, Iw

Gelb gu berleiben auf Chicago Grundeigenthum, gu ben billigften Binfen, bei Sattler & Stave. Rimmer 212 Roanote Gebaude, Subofte Cde 23Salle und Mabijon Sit., Chicago.

Redisanwalte.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) Genry M. Coben. Rechtsammate. Braktigier in allen Gerichten. Höftrafte unterfuckt. Kollekionen gemacht; feine Bezahlung, wenn nicht erfolgreich. Zimmet 82 und 83, 125 Lasalle Str. Julius Golbgier. 3obn 9. Rodgers.

Goldgier & Robgers, Rechtsanmalte.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort)

Zimmer und Board. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. Wort) Bu bermieben: Billig, möblirte Jimmer in buhis gem Smuje an folide herren und Eheleute. 186 G. Poria Str.

Bu vermiethen: Beitgimmer, olle Begwemlichtoiten, an judifden herrn. 684 Armitge Abe., 1. Flat. Berlamgt: 2 anftanbige Manner in Roft und Logis. 314 Machanet Str., hinten, oben. Ju bermiethen: Ein möbliktek Frontzimmer, bafs fend fike 1 oder 2 Perfonen, mit oder abne Board. 208 Bine Str., nahr North Abe.

Ju bermiethen: Gut möblitter Front Barlor nebft Bertzimmer, paffend für Imei. Gus, Bab, auf Bunglo Board. Billig, 569 Bells Str. Dut

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bu miethen gefucht: Ein guter Fleischerladen gum Ginrichten. Otto Rlatt, 3381 Grand Moe. Bu miethen gefucht: 2 Bimmer, Gubfeite, und Stall fur Bierb. 1538 State Etr. In meiner nouen Abbition ju Glen Bart.

Grundeigenthum und Saufer.

-\$20- Borfadt: Bauftellen -\$20-

\$20 Bauftellen Bauftell,en \$20 \$20 C. J. Williams, \$0 \$20 218 LaSalle Str., Jimmer 500. \$20

gus Ediculent, Lot 25 bet 125, made Montfole Souard und Silton Ave., einem Alod von Efficat Ave. Sars. Breis \$1000. Africe Baar-Angeofung. Art 192 monatifich Entereffen mir eingerechns. E. H. Lrego, Jimmet 91, 240 LaSulle Six. möfta Bu berfaufen: Sous and Lot mit gutgebendem Grocerns, Orliouch: und Notion-Store, wegen for fortiger Abreife, als Bargoin ju berfaufen. Engus fragen beim Eigenthümer, 311 Cortland Sch. 19aftw

Bu verfaufen: Saus und Lot, \$54 monatlid, Breis \$5100, 1190 Rofedy Str., zwijden Cornella und Moofon Str. Bu verfaufen: Saus und Lot, billig. Bringt \$25 Miethe. 825 Reffon Str.

Raufs: und Berfaufs-Angebote.

(Angelien unter Deeper Rubrit, 2 wents das 200tt.)

**Mutsion! — Auftion!

**10,000 merid feiner Geoereis jeder Art, fowle bedfeine folde eicheme Groereis jeder Art, fowle bedfeine folde eicheme Groerebe und Bundere Einstehaung. Auftenal Gelsch Keglink etc., fowle 7 Lops magen, Bierbe und Geldeice werden nächken Dons meridag, den 20. Angent, anfangend deatje 9 Uter 30 Morgens ohne Ruddhalt an die Meifbielenders in eingelnen Austien bertauft. 4063 S. Glate St. Daniel Long, Auftionatok.

für Grocethe, Buidere, Condus, Zigartene und ans bere Stores, ju portbilligen Preisen, neue Couns ters und Delbings, We per fint, auch feine Lov-longen, Pferde und Geschirte. Fed. Bender, 1624 bis 1630 Wabash Ave.

Bu berkaufen: Fuft gong neue Grocerb-Einrichtung, 2 Scales, Gisbor, Kaftemüblen, Showcafes, grobe Storestimpen, auch Grod, für itgend einen rBels. 843 Belatent Eine. Bu vertaufen: Barberfiop-Cinrichtung, billig. 1643 . Clarf Sc. mie R. Clart S.C. Mischen: Billig, 40,000 Fuß Bauholg, 1 54, 1 bei 10. 2 bei 4. 2 bei 6 in Arche, Ede Sheft ield und Bebiter Ave.

Bu faufen gefucht: 5 gebrauchte Belsbach: Gas. figtures. 4207 S. Saffen Cft. Dobel. Sausgerathe te.

Bu berflutfen: Bollftundige Ginrichtung für fieben fimmer Flot, Sich. Miethe bis September bezahlt, jummer alle bermiethet. Begen Abreife, billig. 135 Mells Str., 1 Ereppe erchis. Bu bertaufen: Billig, gebrauchte Bettftelle, Bus Bu bertaufen: Billig, Betiftellen, Springmatra-ten, Roding Chair, Bafchtifc. 426 Larrabee Str.,

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bon 10-20 gute Bjerbe immer an Sand. 287 Suns fon Wee, mube Lincoln Burt.

Bagen, Buggies u. Geschitz-re. Die größte Ausmohl in Chicago, huns berte von nouen und gebrauchten Wagen und Bage gies von allen Sorten, in Wirflickeit Alles was Kas ber bat, und unster Preise sind nicht zu bieten. Thiel & Ebrhardt, 395 Babash Ave. Bu berlaufen: Mildmagen für \$30. 1283 Dilmage Bu verkaufan: Reufundlander-Sundin. 25 Bedder Bu verfrufen: Great Dane Buppy, 3 Monate alt. 2322, 51. Str., nuhe Ban Sandle Trads.

Große Ausmahl fprecenber Bapageien, alle So:-ten Singubgel, Golbfifche, Aguarien, Lafige, Bogele futter. Billigfte Breife Atlantic & Bacific Bird Ctore, 197 D. Mabifon Str. 30mg.

Bieneles, Rahmafdinen ze. (Angeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents bas Bort.) 3hr fonnt alle Urten Nahmaidinen taufen ju Mbomis Str. Rem Mbelefalepreifen bei Atam, 12 Abams Str. Rem fiberplartitte Singer \$10, Gigb Arm \$12, neus Biffon \$10. Sprech von, che 3br fauft. \$20 faufen gute neue "higbarm"-Rabmafchine mit fünf Schubladen; funf Jahre Garantie. Domeftie 25, Rein Jonne \$25. Singe \$10. Weeeler & Billon \$10, Eldribge \$15, White \$15. Domeftie Office, 173 B. Ban Buren Str., 5 Thuren öftlich von halfteb Str., Abends offen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Rur \$90 für ein icones Rojewood Upriobt Biang

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Die größte und befte Soule für Rleibemaden in ber Welt.

in der Welt.

Die betühnte MeDowell Garment Drafting Nasschine hat auf Neue ihre Uebeclegandeit über alle anderen Methoden des Kleider-Zuschneites betwies sen und erbeite die einzige golden Medaike und höchte Anersanschaft auf der Abrahlen auf der Abd Winter Jair, Can Frauzisto, 1894. In jede hinscht das Reueite, alson voraus. In Berdindung mit unierer Juschneites Schule, wo wir nach seindeber Mode lehren, haben wir eine Kabe und simistenschafte, haben wir eine Kabe und simistenschafte. Damen jede Einzelheit der Kleidermacherkunft vom Einschafte der der einzelheit der Kleidermacherkunft vom Einschafte der beite der hie zusch der kleider der Alziehern Juschnmenschieben der Anselbe der Kleidermacherkunft vom Schulerinnen machen wahrend ihrer Lehezeit Rleider für sich jelht ober für ihre Freundinnen. Jezi ih die Jeit, sich auf guldezahlte Mäße vorzubekeiten. Gute Richvitten berocht wer oder lakt sich ein Rodwellend und Jirkulare gratif ausschließen.

The McDowell Co., We sine eter, Chicago, II. E. und 6. Stocknetz, gegenüber Marihall Fields.

5. und 6. Stodwert, gegnuses Benegung Amijas Amijas it exan ber ? Gebel mpolt getell genatur, Wund and 95 Fifth Wee. Jimmer 9, beingt legend eine in Ersbrung auf privaten Mege, untersjucht alle ungtidlichen Familienverdältniffe, Geskandsfälle n. j. v. und sammelt Beweije. Diehadige Raubereien und Schwinbeleien werden unterludt und die Schwidigen jur Rechesfdaft gezogen. Angride auf Echabereiug für Bedenschaft, Unglüdssfälle n. dal. mit Erfolg geltend gemach, Ereie Rathin Rechesfachen. Wie find die einige beuische Positiefelgentur in Chiango. Connagsoffen die 12 Ami

Uhr Mittags.

22m Sone, Roten, Miethen und schiechte Schilen als lett Art sojort tollettirt; ichlechte beiteber hinaus eriett; feine Begablung ohne Erfolg; alle Hälle merben prompt beforgt; offen bis ühr Abends und Sonnkags bis 11 ühr. Englisch und Deutich gesprochen. Empfehungen: Erfte Rationalbant, 76—73 Frith Abe., Ammer 8, Orto Rects, Ronfande, Eurodo, Rechts, anner 8, Orto Rects, Ronfande, Eurodo, Rechts, and Bonde, Victoria, and Rechts, den ab en aller Art schnell und ficher tolleftirt. Reint Gebühr wenn erfolglas. Offen bis 6 ühr übends und Sonntags bis 12 ühr Nictoria. Deutich und Engelisch gelprochen.
But eau of am and Collection, Jimmer 15, 167—169 Wolfpington Str., nade d. Ave.
Wetragene Herrentleider, spottbillig zu verkunten.

Wetragene Herrenfiedet, sodietet, Connett, Condutte.
Artragene Herrenfiedet, sofien Geschaften taglich bon 8-6 Uhr. Sonntags von 9-12 Uhr. Frend Stram Dpe Worts, 110 Monroe Str., Columbia Theater. Löbne fcnell tolletirt, Gerichtsfoften vorgestredt, alle Rechtsgeschäfte prompt beforgt. 2119 134 2Bafbingten Str., Jimmer 417.

Rieiber gereinigt, gefütbt und repatirt. Anguge 21. Hofen 40 Cents, Dreffes 21. French Steam Doe Borts, 110 Monroe Str. Walumbia Thatee, Joaq.fm

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.) (Angeigen unter beiert einbeite, Corne des Sobels Allen, die an Bervenftrantveiten, Schrode, Abramatismus, Kararro, Lunganfrantheiten und Tandeteil eitben, jollten borsprechen in den Officels der Der Chorlotten Beropannan Cierteit Magnetie und Medical Infittats, 1956 und 1959 R. Halftes Str. Bollftändig neue and nie fehiloftagende Schandlungsmeihode durch Siefte. Magnetismus, unter der Leitung von geschäften ergutisten Arzien. Der Chimaden: 9 ubr Morgens die S. Uhr Nadom: sag, 7 bis 3 uhr Morgens die S. Uhr Nadom: sag, 7 bis 3 uhr Morgens die S. Uhr Nadom: sag, 7 bis 3 uhr Morgens die S. Chandom: Apalication fret. fulration frei. Tapan Die hebammen-Schule bes German. Mebical Col-

Die hebammen-Sonne des Steinber Binter-Aure-lege ift die vorziglichte Chleagos. Der Minter-Aure-jus beginnt im II. September augeres bei Dr. Malot, 717 B. 13. Str., nahe Apland Av. lag.im

Verkaufsflellen der Abendpoll.

Act of the Mordfeite.

Mit Boyse, 4073 Division Erc.

8. Saly, 407 Division Erc.

6. Horsverg, 179 Eins Erc., Ede N. Part Arc.

6. Horsverg, 179 Eins Erc., Ede N. Part Arc.

6. Horsverg, 170 Harrabee Erc., Ede N. Part Arc.

6. Horsverg, 170 Harrabee Erc., Ecconomic, 464 Larrabee Erc., Ecconomic, 503 Larrabee Erc., Edificial & Magnuton, 301 N. Market Str., Edificial & Magnuton, 301 N. Market Erc., Economic, 310 N. Market Erc., Economic, 310 N. Market Erc., Edificial & Edific, 328 N. Market Erc.

6. Horston, 328 C. North And. , Gat R. Part Wie. E. G. Bender, 322 E. North Ave.
21. Jischn, 352 E. North Ave.
22. Jischn, 352 E. North Ave.
23. Bechenad, 359 North Ave.
24. Etchn, 224 Scoppid Str.
25. Etchn, 224 Scoppid Str.
26. H. H. Heister, 557 Scoppid Str.
26. E. Stoner, 605 Scoppid Str.
27. M. Heister, 557 Scoppid Str.
28. North Ave.
28. Street, 605 Scoppid Str.
28. North, 119 Wells Str.
28. North, 119 Wells Str.
29. North, 152 Wells Str. grain, 40 meils Str.

6. Neindeid, 132 Meils Str.

6. Neindeid, 132 Meils Str.

6. Neindeid, 132 Meils Str.

6. M. Bormann, 190 Meils Str.

6. M. Bormann, 190 Meils Str.

6. M. Bormann, 190 Meils Str.

6. M. Horrie, 306 Meils Str.

7. M. Garrie, 306 Meils Str.

7. M. Garrie, 306 Meils Str.

8. M. Garrie, 306 Meils Str.

8. Meils, 328 Meils Str.

8. Meils, 328 Meils Str.

8. Sandjord, 308 Meils Str.

9. Sandjord, 308 Me

glordwenfeite.

. Mathls, 402 R. Alpland Ave.
. Dede, 412 R. Alpland Ave.
. Lannefield, 422 R. Alpland Ave.
. Lannefield, 422 R. Alpland Ave.
. Lannefield, 422 R. Alpland Ave.
. R. Revision, 207 Anguina Str.
. M. Revision, 207 Anguina Str.
. R. S. C'Connell, 239 M. Chicago Ave.
. Alpland Revision Ave.
. R. Lander, 308 M. Chicago Ave.
. Alplander, 308 M. Chicago Ave.
. Alplander, 318 M. Chicago Ave.
. Alplander, 318 M. Chicago Ave.
. Chill, 300 M. Chicago Ave.
. R. Lange, 740 M. Chicago Ave.
. R. Lange, 740 M. Chicago Ave.
. R. Lange, 740 M. Chicago Ave.
. Chill, 400 M. Chicago Ave.
. Chill, 400 M. Chicago Ave.
. Levy, 116 M. Divifon Str.
. C. Levogaro, 278 M. Divifon Str.
. C. Levogaro, 278 M. Divifon Ctr.
. G. Rechin, 341 M. Divifon Ctr.
. Matrion, 518 M. Divifon Ctr.
. Child, M. Chicago Ave.
. Matrion, 518 M. Divifon Ctr.
. Child, M. Chicago M. Chicago M.
. Matrion, 518 M. Divifon Ctr.
. Child, M. Chicago M.
. Matrion, 518 M. Divifon Ctr.
. Child, M. Chicago M.
. Matrion, 518 M. Divifon Ctr.
. Randoff, 112 Grand Ave.
. M. Richon, 330 Grand Ave.
. R. M. Richon, 330 Grand Ave.
. R. M. Richon, 330 Grand Ave.
. R. M. Richon, 330 Grand Ave. Muthis, 402 R. Aihland Abs. Soledy Miller, 122 Total Ave.

3. C. Rusheft, 192 Grand Ave.

3. C. Rusheft, 194 Grand Ave.

3. C. Rusheft, 194 Grand Ave.

4. C. R. R. Rieflon, 325 Grand Ave.

5. C. Rusheft, 431 Grand Ave.

5. C. Trover, 455 Grand Ave.

5. C. Trover, 455 Grand Ave.

5. A. Historider, 422 Lincoln Str.

5. Alfgenderger, 422 Lincoln Str.

5. A. Historider, 425 Millounfer Ave.

6. Dody Sargian, 242 Millounfer Ave.

7. A. Actual Ave.

8. A. Actual Ave.

8. R. Maccual Ave.

9. Dolo, 1708 Milloualfer Ave.

9. Dolo, 1808 Milloualfer Ave.

9. Dolo, 1808 Milloualfer Ave.

9. Dolo, 1808 Milloualfer Ave.

9. R. Maccual Ave.

10. Ave.

Südweftfeite.

Frau T Boken, Gö Ganalport Ave.

3. Müchlenichmidt, 90 Ganalport Ave.

3. Müchlenichmidt, 90 Ganalport Ave.

4. Müchold, 303 Galifornia Ave.

5. Keinhold, 303 Galifornia Ave.

5. Kaher, 126 Golveado Ave.

6. Jate, 12 Desplaines Str.

6. Agaled Str.

6. Agaled Str.

6. Kojenbach, 212 S. Halfed Str.

6. Kojenbach, 212 S. Halfed Str.

11. Hajefe, 338 S. Halfed Str.

12. Kojenbach, 213 S. Halfed Str.

13. Kojenthal, 251 S. Halfed Str.

13. Kojenthal, 251 S. Halfed Str.

13. Kojenthal, 252 S. Halfed Str.

13. Holenthal, 252 S. Halfed Str.

20dn Ammann, 706 S. Halfed Str.

30dn Ammann, 708 S. Harrison Str.

5. G. Harrel, 1128 M. Harrison Str.

6. Harry, 193 B. Hafe Str.

5. Halfed, 153 B. Halfe Str.

5. Halfed, 154 B. Madison Str.

6. Harrel, 154 B. Madison Str.

6. Halfmorth, 60 B. Madison Str.

8. Later, 154 B. Halfed Str.

7. Hallin, 139 W. Madison Str.

8. Mallin, 130 W. Madison Str.

8. Mallin, 130 W. Madison Str.

8. Mallin, 130 W. Madison Str.

9. Mallin, 130 W. Ma I Bogen, 65 Canalport Mbe.

Südfeite.

D. Doffmann, 2040 Arder Abe. 5. Doffmann, 2040 Archer Ave.

— Jaeger, 2130 Archer Ave.
Reios Store, 2738 Cottage Arobe Ave.
Reios Store, 2738 Cottage Arobe Ave.
R. Hetrion, 2144 Cottage Grove Ave.
3. Washermann, 3240 Cottage Grove Ave.
3. Washermann, 3240 Cottage Grove Ave.
3. Washermann, 3240 Cottage Grove Ave.
3. Ban Terilite, 217 Dearborn Str.
3. Bon Derilite, 217 Dearborn Str.
3. Bon Derilite, 217 Dearborn Str.
3. Bon Leville, 218 Str.
3. Bonder Str.
3. Leville, 3402 S. Dalited Str.
3. Charlete, 3319 S. Dalited Str.
3. Fleinfor, 3337 S. Dalited Str.
3. Leville, 3344 S. Dalited Str.
3. Leville, 3344 S. Dalited Str.
3. Leville, 3344 S. Dalited Str.
4. Leville, 3444 S. Dalited Str.
4. Leville, 3445 S. Deinflog, 3644 & Kalfed Str.
Lauds, 104 & Gartifon Str.
Lauds, 104 & Gartifon Str.
Lauds, 111 & Gartifon Str.
Monorov, 486 & State Str.
Andrews, 1714 & State Str.
Cafbin, 1739 & State Str.
Cafbin, 1745 & Str.
Cafbin, 1745 & State Str.
Cafbin, 1745 & St Miefer, 2403 Wentworth Abe. geb, 2717 Wentworth Abe.

Mr. Doffmann, S. W. Ede Thurst a. Deinsmit.
Mrs. Jabe, Sis Beimont Av.
D. Goeletes, 915 Beimont Av.
C. Kraufe, 1604 Danning Etc.
E. W. Bearion, 217 Lincoln Av.
C. O. Moore, 442 Lintoln Av.
Dourselobs Kends Store, 433 Dinesia Av.
E. Dan, 549 Lincoln Av.
E. Blagnet, 507 Lincoln Av.
D. Mannet, 507 Lincoln Av.
D. Mannet, 507 Lincoln Av.
D. Mannet, 508 Lincoln Av.
D. Mannet, 1080 Lincoln Av.
Demmer, 1080 Lincoln Av.
Medonast, 1181 Lincoln Av.

Comit of Lake. Rems Co., 8994 Afbland Mpt. Bflugradt, 4754 Union Une

Lefet bie Sonntngebeilage ber Abenbyoft.

Verbolene frucht.

Ergählung von Senning van Sorft.

(Fortfegung.)

Wohl eine Stunde mochte ich fo bagelegen haben, im Beifte ins Gitern= haus berfest und an bie Geite ber lieb= ften, beften aller Mütter, 'ba öffnete fich die Thur, und gravitätisch, mit brobnenbem Schritt nabte fich bas Schidfal in Gestalt einer belmbebedten Ordonnang. Mit der Chrerbietung Des erst fürzlich geblackenen Bizefeldwebels ergriff ich bas geheiligte Buch ber Befehle. Nach einigen Bestimmungen, Die mich überaus talt ließen, wie über bas wo bas Leben ihn icon hart genug Schwärzen der Stiefelichafte und ben angepact hatte. Sig der Feldmüten ward mein Auge ploglich gefeffelt. Wie bon einer Ratter gestochen sprang ich in bie Sohe. Wahrhaftig, bort stan'd es in großen Zügen schwarz auf weiß zu lefen: "Bataillonsbefehl. Beute Mittag ein Uhr quartiert Vizefeldwebel Neumann mit einem Buge ber zweiten Rompag= nie nach ber Ferm Le Sablon. Das Detachement hat feine Stellung gu fichern burch einen Doppelpoften auf ber Strafe nach Rogent." Mu, das alfo mar bie pragife ertheil=

te Quittung des Majors! Ich war aus

allen meinen Simmeln! Wie hatte ich vor wenda Minuten noch geschwelgt in ben indiffen Butern, Die ein freundli= mes Gefdid mir unerwartet fo reich= men allgemein beliebt war, bag es fich lich beschert hatte. Nun war alles, alles aus mit einem Schlage. Dieje fcmutigen Kermen, ba, ich fannte fie nur allgu gut. Es waren mehr Ställe, als menschenwurdige Behaufungen, und mit breißig Leuten mußte ich bies ging allerblings über Kreibe und Roth= ftein. Raum Gatte ich mich hier hin= eingefett in bies weiche, warme Reft, fo pacte mich die raube Fauft bes Rommanbeurs und ichleuberte mich binaus. Wie hatte mir ber Simmel boller Geigen gehangen, welch' fchonen Träumen hatte ich mich hingege= ben: und als elember Ritter bon ber Mancha tonnte ich jest meinen Sancho Banfa mein Bunbel fchnuren laffen. Es blieb mir auch gar nichts weiter übrig, es war tein Augenblid Beit gu berlieren. Befümmert fcellte ich Nohann berbei und eröffnete ihm beinabe mit Thranen in ben Mugen unfer Schidfal. Dann mußte ich ben Belm aufftiilpen und zu ben Melbungen ei= Ien, beim Sauptmann und - hol's ber henker! - beim Major.

Glücklicherweise endließen Die hohen Berren mich menigftens ohne Germon; bann aber blieb mir nur noch eben bie Beit, mich bon meinen Wirthen gu ber= abichieben: Leonie war im Zimmer un'b fprach offen ihr Bebauern aus, auch herr und Frau Tailland erwicfen fich fehr freundlich; Marie fah ich nicht. Dben traf ich Beterfen gang ber= tieft in feine Brieffchaften. Er hatte mein Unglud ichon gebort und tröftete mich bamit, bag Le Sablon nur fünf= un'dzwanzig Minuten vor bem Thore bes Städtchens liegen follte, auch ber= fniff er fich offenbar die fonft unfehl bar losgelaffene Gaubinenprebigt über meinen Leichtfinn vom Abend borber, fie boch nicht übers Berg bringen. Gine grauen Glen'b entgegenzuführen.

Biertes Rapitel. Mit bem 3mangsaufenthalte in Le Sablon hatte mein fo icon geträum= tes Abenteuer von Ohatelard ein jahes Enbe gefunden. Wie fein hatte ich es angelegt, in jenes Saus ber Rue Rapoleon zu tommen, wie waren meine fühnsten Erwartungen bort übertrof fen worben. Run faß er, ber Philifter, ber fich aus allebem nichts machte, Der mich wegen meiner Narrenspoffen berspottete ober gar ausgantte, nun faß Beterfen als Sahn im Rorbe. Es war eine Eronie bes Schidfals - er, Der bas Gliid um ihn her gar nicht au ichagen mußte. Leonie, bich nur aus ber Ferne, von ben Dungerhaufen Le Sablons ber anveten gu burfen, ber Gebante war nicht zu ertragen. Und nun begann auch ich mich ein wenng mit ber Entfernung bon nur fünf. urdzwanzig Minuten zu troften. Ronnte ich ba nicht täglich nach Chatelard hinüberfommen? Auch wiirde Aupiter ja nicht ewig gurnen, gumal ich bie beften Borfage für tabellofe Leiftungen gefaßt batte, und folche Rommandos boch immer nach einiver Beit abgeloft zu werden pflegen. Berubigend war auch ber Gebante, bag mein Plat im Saufe Tailland fchwerlich bon einem andern eingenommen merben wurde, gumal es elgentlich nur ein Unteroffiziersquartier war. Und lieb mar's mir boch, meinen beften Freund, meinen lieben alten, famofen Rarl Beterfen bort zu miffen, in mein Gebege wurde er mir nicht fommen, und wie es um mein Berg ftanb, hatte ich ihm beim Abichied beutlich genug verrathen. Go grunte ein verfchamtes hoffnungereis in meiner Bruft und gab mir ben Muth, mein hartes Gefchid als Mann gu tragen.

* * * Bu erleben war freilich nicht viel auf ben Fluren bon Le Sablon, und ich vergichte beshalb gern barauf, mit ber Ergablung meiner eigenen Abenteuer bier fortzufahren. Um fo mertwürdis ger war bas, was Beterfen in berfolge im Saufe Zailland begegnete, und ba ber Ramerab mir alles fo genau ergabit bat, baß es mir bor Mugen fteht, als mare ich felbft babei gemefen, ich eintge ber intimften Stimmungen feiner Seele auch fpater feinem forgfaltig geführten Tagebuche entnehmen tonnte, fo mogen bie Schidfale bes Freundes fortan in ben Boubergrund treten und meine eigene Berfon nur mitfprechen, wenn fie, bie bon Ratur etwas vorlaut beanlagt ift, fich ein= mal gerabe nicht ju zügeln vermag. -

auch er fich ber reinen Freude bingab, Die Briefe ber Mutter gu lefen und immer wieber gu lefen. Er hatte feinen mit feinem gangen Wefen an ber Dutter, Die ihn, ben fcomen, fraftigen Bungling, ben blondbartigen Germanen mit bem tiefen Gemuth, ber ihr immer nur Freude gemacht hatte, ge= Ausbrud perlieb. Gie wollte ihm menigftens bas Berg nicht fchwer machen,

Man mußte aber auch an ihm han= gen. Mir mit meiner Reigung gur Win'obeutelei ift er viel mehr gewejen als ein Freund, war er ber getreue Edhard meines Lebens. Un'o bei al= ne Rebe, er tonnte unter Rameraden fo frohlich fein, wie einer. Dennoch wußte er in jeder Lage fein Gleichge= gar tein Ginwand gegen ihn finden wicht zu bewahren und glitt in ruhi= ger Sicherheit über die Rlippen Des burger bon Chatelard ift. Run, wenn noch nicht auf bie Probe geftellt wor= ben: eine große Leibenschaft hatte er menlos ungludlich!" noch nicht tennen gelernt. Gerabe ber Umstand, baß er bei ben jungen Da= gleichsam von felbst verstand, wenn er jeber Schönen, bie neu in feinen Rreis trat, gefiel, hatte ihn vielleicht bagegen gefeit. Eroberungen gu fuchen: und mit einem Bergen gu fpielen, davor bewahrten ihn feine ernften Grundfage. Glend theilen. heiliger Repomut! Das Gewiß, er war ein viel befferer Menfc als ich.

Währen'b er gerührt und bantbar all bie Bartlichkeit aus ben Beilen ber Mutter in feine Seele ftromen ließ, flopfte es an bie Thur, erft gang leife, bann etwas fraftiger. Beterfen richtete fich auf un'b rief: "Gerein!" Bu feinem größten Erstaumen erschien Marie Samitt auf ber Schwelle. Sie ichloß bie Thur und naberte fich bem Tifche, an bem er faß. Das Mittagslicht fiel boll auf des Mädchens Büge und zeigte fie außergewöhnlich erregt. Er hatte fich erhoben; fie reichte ihm die Sand, und ein Feuer, fo milb, fo anmuthig leuchtete aus ihren Amgen, wie er es noch nicht gefannt. Dann iprach fie: Ich gedachte eigentlich, Ihren Freun'd aufzufuchen, und hore mit Bedauern, baß er uns ichon verlaffen hat. 3ch wollte ihn um Bergeihung bitten wegen ber bitteren Worte, Die ich gestern an ibn gerichtet, und ich bitte Gie, tom bie Waffe aufhob, um ihn gu tobten, ba batte er als ber Starfere ihm leicht guborfommen fonnen, ftatt beffen bat er Pierre entwaffnet und wie ein Ramera'd gu fom gesprochen. 2118 Pierre fpater auf bem Schnee, fast erftarrt bor Ralte, gu Ihrem Freund trat, hat immer felten. er nicht nur bie Rarte für mich angenommen, sondern ihn auch mit 'bem letten Tropfen aus feiner Flafche erquidt, bem Bierre Die Aufrechterhalallem aber hatte herr Reumann gar than 'hat!"

"Und an Ihrem Berlobten, mein Fraulein," verfette Beterfen lachelno. Das Madchen gudte leicht gufam= men. Ihr Blid nahm wieder ben ftarren, biiftern, halb geiftesabmefenden Muebrud an und fentte fich ju Boben. Mit einem Seufzer fagt: fie leife: "Uch ich weiß es nicht, er ift ein fo guter Junge, und er betet mich an. wünscht mich gu heirathen. Er ift ber mogent, eine gute Partie. Darum find auch mein Ontel und meine Tante bafür und betrachten bie Cache als abgemacht. Und ich felbft - ich weiß gar nicht, wie ich zu ihm ftebe. Es ift eine fo lange Geschichte, wollte ich 3h nen alles ergahlen."

Erft jest tam Beterfen auf ben Be= banten, Fraulein Schmitt einen Stuhl angubieten, ben fie unbefangen annahm. Dann fuhr fie fort: "Es ift fo felifam, und muß besonders auch 30= nen feltfam borfommen, allein Bierres Brief habe ich ein folches Bertrauen gu Ihnen beiden gewonnen, gu ben Willofremben, ben Fein'den! Es ift. als fprache eine Stimme in mir: fie fonnten bich verstehen. Bielleicht fühlte ich bas fcon geftern, und nur ein ge= wiffer Stola baumte fich bagegen auf. Das war thoridit. Denn bas ift es ja eben, barum fühle ich mich fo grengen= los verlaffen, weil ich unter Menschen lebe - lauter guten, bortrefflichen

Gebrauchen Sie

"FRESE'S" Hamburger Thee!

Bur Befeitigung von Erfal. tungen unübertroffen ; felt 50 Jahren ein bewährtes Saus= mittel gegen Berftopfung, Blutandrang zum Ropf, fowie jum Blutreinigen. Man forbere

"FRESE'S" und nehme fein anberes Mittel, welches als "eben fo gut" empfohlen wird. Der Rame "AUGUSTUS BARTH,"

IMPORTER. auf jedem Pactet. 李-英-英-英-英-英-英-英-英-英

3ch hatte Peterfen verlaffen, als Menfchen - bie mich nicht verfteben utid nicht verstehen können. Da ift meine Roufine Leonie, ein fo liebes Mabden; aber bas eingige Ibeal, bas Bater mohr, um fo gartbicher bing er fie beherricht, ift, einen jungen Dann gu finden, ber ein bubiches Bermogen befitt, und mit bem fie als Gattin nach Paris gieben fann. Ontel und Tante tennen trot aller Bergensgute tein anderes Intereffe, als bei forgen= radezu bergotterte. Entfehlich war the lofem Leben fo viele Franken als mog= re Gorge und Amgit, als er in ben lich gurudgulegen, und wie fie benten Rrieg gog, und boch war fie eine tapfe= alle übrigen Leute in Chatelard. D, re Frau, bie in ben Briefen an ben wie unbankbar muß ich Ihnen erfchei-Sohn ftets einer heiteren Zuversicht nen, wenn Gie boren, bag ber Ontel mir nur Wohlthaten enwies, baf er ber mittellofen Waife nach bem Tobe Des Baters fein Saus geöffnet und fie halt, wie fein eigenes Rind. Aber ber Menfch lebt boch nicht von Brod allein: und jenes andere, welches nicht Brob ift, bas ift's ja, was mir. hier fehlt! Run tam noch ber Bierre Leblond mit feinen Unträgen, und meine Berwandlem Ernfte mar bon Ropfhangerei fei- ten wurben mich reif furs Frrenhaus glauben, wenn ich ihn gurudwiese. Er ift auch ein braver Menich, fo bag fich läßt - nur bag er ein echter Rlein= Lebens hinwog. Einer Macht gegen- ich ihn heirathe, fo wird meine Hochüber mar er freilich meines Wiffens | zeit ber Gintritt in ein lebenstängli= ches Gefängnif fein. Ach, ich bin na=

(Fortfetung folgt.)

Die Drieftermeife des Primen Max von Sadien.

Mus Unlag ber am 26. Juli erfolgten Priefterweihe bes Pringen Max bon Sachfen beröffentlicht bie "Frantf. 3tg." Die folgenden "Betrachtungen eines tatholischen Beift= lichen" :

Im Mittelalter, wo bie Berbin= bung bon Rirche und Staat fo innia war, und bas irbische Königthum nur als matter Abglang bes Gottesreiches galt, gehörten Gurftenfohne im prie= fterlichen Gewande nicht gu ben Gel= tenheiten. Unders wurde es ichon im beiligen römischen Reiche im Zeitalter der Kirchentrennung. Bei den Pro-testanten wurde ber Fürst summus episcopus, Trager ber oberften Rir= chengewalt, und trot ber großen Theil= nahme protestantischer Fürften für Luther und fein Wert, tam es teinem in ben Ginn, einen ber nachgeborenen Pringen bem Dienfte ber neuen Rirche gu weihen. Was war ba auch gu fu= chen? Die hierarchische Glieberung ber Rirchendiener wurde fowohl in ben lutherischen wie in ben reformirten Betenntnifichriften berworfen; aus bies ju fagen. Bierre ichreibt bier in bem ehemaligen Priefter murbe ein biefen Zeilen, bag herr Reumann fein Staatsbiener, beffen materielle Lage boppelter Lebensretter fei. Als jener häufig auch nicht berlodend war. Roch nie ift es borgetommen, bag ein protes ftantischer Pring fich bem Predigtamte gewibmet hatte. Gelbft aus bem Abel fühlten fich hierzu Wenige bin= gezogen; Ausnahmen wie 3. B. Graf Micolaus Ludwig Bingenborf blieben

In ber fatholischen Rirche ber= fcmähten aber auch nach ber Refor= mation die Fürftenfohne geiftliche Bürben nicht, gang ju geschweigen amgefichts folden Jammers tonnte er | tung feiner Rrafte guidreibt. Bon bem | bon ben gabireichen abeligen Bralaten. Roch im vorigen Jahrhundert waren halbe Stunde später marschirte ich nichts erwähnt. Wie habe ich ihn verschie Gibe Prinzen. So saß Auch der Gehorsam gegen den Papst ber Lanbstraße. Sie ichien mir bem theil banten fur basjenige, was er an bon 1740-68 auf bem fürstbischöfe wird nun greifbarere Formen annehbem armen, besiegten - Frangofen ge= lichen Stuhle von Augsburg Josef | men, als bies fonft für fürftliche Ber-Pring bon Seffen-Darmstadt. Dem Gifer bes Bringen Clemens Muguft pon Babern (1785-1801) genügte bas Erzstift Roln nicht, auch in ben Sochstiften Münfter, Osnabrud, Ba= berborn und Silbesheim waltete er noch feines Umtes. Auf bem Wiener Congreffe brachte ber Carbinal Con= falvi mit feinen brei beutschen "Dra= toren" (ben Seiftlichen Freiherrn von Wamboldt und helfferich und bem Syndicus Schies aus Worms) bie Bitte bor, ber tatholifchen Rirche Deutschlands ben früheren weltlichen Befit gurudguerftatten. Doch murbe ber Bapft auf Berhandlungen mit ben 38 fouveranen beutschen Staaten bins

gemiefen. Die neuen beutschen Lanbesbater gehörten mit Musnahme bes Raifers von Defterreich, fowie ber Ronige bon Babern, Gadifen und ber fpater mebiatifirten Gurffen bon Sobengollern bem proteftantifden Befenntniffe an. Mus ben früheren geiftlichen Lebus. tragern wurden Landesbifdofe, fireng ber lanbesherrlichen Gewalt untermorfen. Im fernen oftpreußischen Frauenburg maltete noch Bring Jojef bon Sobengollern (geft. 1836) bes bi= fcoflichen Umles, ohne irgend welchen Ginfluß auf ben Cang ber Dinge. Bufehends berlor, auch in ben beuts den Lanben fatholifder Berrider, bie Rirche ihren Ginfluß auf's Staats= leben; Fürften eigneten fich bie fruheren fürstbijdoflichen Balafte an ober man wies biefe ben Staatsbehorben ju. Die Dotationen ber Bifcofe murs ben gegen früher fnapp bemeffen unb an ber Domtirche wirtte eine geringes re Angahl bon Doinherren, welche in ber Folge fich meift aus bem Bauern= ftanbe ergangten. Bon nun an blieben bie Gohne ber Fürftenhäufer unb ber friiheren reichsunmittelbaren Gefcblechter bem Dienfte ber Rirche gang

fern. noch bestehen in Desterreich ber Deutsche Drben und ber Maltheferors ben, beren Großmeifterftellen mit bem Belübbe ber Chelofigfeit Erghergogen borbehalten finb. Diefe beiben Orben bienen als Ginefuren abeliger Gproffen und find nur noch Schattenbilber ber Bergangenheit. Richt mehr bat ber Dentiche Orben bas Evangelium mit bes Comertes Scharfe in ferne Beibenlander gu tragen, auch bie Dals thefer brauchen bas Giland Malta nicht mehr gegen bes "Mufelmanns

Lude" zu founen. Um bie polnische Flitterfrone gu erlangen, trat Churfurft August ber Starte 1697 gur tatholifden Rirche über. Aber bas Wort cujus regio, eius religio batte foon feine Rtaff

eingebußt. Der Rurfürft mußte fich ber lanbestirchlichen Bollgewalt ents äußern. Bohl murbe bamals in Dresben ein papftlicher Nuntius beglaubigt, aber erft im Jahre 1807 fonnten bie Ratholifen ber Rautenfrone bitt= gerliche und firchliche Gleichberechti= gung erhalten. Die fachfifchen Berticher blieben auch nach bem Berlufte ber polnischen Rrone bem Ratholigis= mus treu und gingen nicht wie brei Bapernfonige gemifchte Chen ein. Mus bem tatholisch geworbenen fächsischen Ronigshaufe ging Clemens Wenceslaus, Rurfürft bon Trier und gleich= geitig Bifchof bon Augsburg und Regensburg herbor (geft. 1812). Much ber nachmalige König Anton (1827-36), ber "Gutige", war urfprunglich für ben geiftlichen Stand bestimmt. Unter ben wenigen fachsischen Ratholifen (36,967) herrscht bei aller Welt= freudigkeit großer firchlicher Eifer; Conversionen aus befferen Ständen find nicht felten, fo g. B. bie bes ftan= besherrlichen gräflichen Saufes Schonburg=Forber=Glauchau. Bor einigen Rahren trat ein fachfifcher Pringenergieher Sauptmann Freiherr Ernft b. Der ins Benediftinerflofter gu Beuron (Sobengollern) ein, und biefer Schritt war es wohl gewefen, ber auf bas Gemüth bes Pringen Mag bon Sachfen (geb. 17. November 1870), britten Cohnes bes Pringen Georg, einzigen Brubers bes Ronigs, nicht ohne Nachwirfungen blieb. Much bie ftrenggläubige Mutter bes Bringen. Pringeffin Maria Unna, geb.Infantin von Portugal (geft. 1884) hatte leb= haft bie geiftliche Laufbahn eines ih= rer Sohne gewünscht.

Cewiß nach manchen inneren Ram= pfen fagte Pring Dag bem Baffen= handwert bei ben Grenadieren Balet, und auch bie Staatsgeschäfte icheinen für ben jungen Dr. juris ihren Reig berloren zu haben. Am 26. Juli wurbe ber fachfische Pring Priefter; er hat somit fich feiner Stanbesrechte gu ent= äußern und ift rechtlich nicht mehr als ein auch jum Briefter geweihter armer Bauernfohn, wenngleich man annehmen fann, baf Mitra oberRarbinals= purpur bem Sachsenpringen nicht all= guferne fteben. Dem Tefte in ber Rathebrale bes hl. Willibald und der bald in ber Dresbener Soffirche ftatt= findenben Primigfeier merben ber tonigliche Dheim, ber fich anfangs fo fehr gegen bie geiftliche Laufbahn bes Ref= fen ftraubte, und andere Mitglieber bes foniglichen Saufes beitvohnen.

Jebenfalls führt ber neue Beruf ben Bringen in Lebensberhältniffe, bie bom Gebiet bes hofes weit abliegen. Wäh= rend ber Jahre im Priefterseminar wird Pring Mar ichon inne geworben fein, bag bes Menfchen Dafein in Wirtlichteit boch anders erscheint als unter bem Banne ber Sofetifette. Der Bring wird mohl je nach feiner Rei= gung bas Umt eines Geelforgers für bas eigentliche Bolt zu berfehen haben. Da fann er viele belehren und tröften und bei feinem Privatvermögen auch materielle Wohlthaten fpenben. Der Fürftenfohn wird Untergebener eines ber beutschen Bischöfe: Diese find jest alle mit Ausnahme berienigen bon Gichftätt und Pofen Gohne folichter

Bürgersleute. Gin Meggers= ein Bensbarmen= und ein Mebersfohn figen auf ben erften Bifchofsftühlen fonen ber Fall ift. 3m Beichtftuhl fann ber junge Briefter erfahren, wie manches arme Mädchen burch aleifine= rifche Verfprechungen ber Reichen und Bornehmen um Glud und Chre ge= bracht worben ift. In ben Sutten ar= mer, ungebilbeter Leute wird ber Ros nigsfohn gewahren, bag fo manche in feinen Rreifen berfehmte 3been an bie Thuren pochen und gebieierisch Gingang verlangen. Gin Briefter bon ber Bertunft, Bilbung und Menfchen= freundlichfeit, wie fie bem Bringen Mar bon Sachfen nachgerühmt mer= ben, fann in Deutschland ein reiches Welb gur Ausübung echt driftlicher Liebe finben. Wir Ratholiten tonnen nur munichen, bag er auf biefem Bebiete ein echter Sausinecht Gottes wie Binceng bon Baul und an Beiftes= freiheit und Dulbfamteit ein zweiter Wenelon merbe!"



bringt baufig eine

Steifheit in ben Gliebern.

St. Jakobs Oel einigemale angewandt, wirb bie Musfeln gelentig machen unb

Ditze Gile und Befchwerden verurfachen Seber=

alle Echmergen vertreiben.

Arantheiten. Beniger Gile bei beißem Better und wentger Befdmerben und ber Gebrauch von

Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen

beilen biefe Salle und furiren alle Leber-Rrantheiten prompt und permanent.

Zaufende Denticher, welche fie gebraucht baben, miffen, bag biefelben vorbeugen und furiren.

APOU gebraucht an jedem Wochenlag, bringt Rube am Sonntag Jeder brancht's 3n 'was Anderem.

Benn bie Bermenbung eines Studs Sapolis jebesmal eine Stunde Reit spart, wenn durch Erleichterung der Arbeit das Gesicht einer Frau. bon Nungeln bemahrt bleibt, jo mußte fie thöricht fein, wenn fie gogern wollte, ben Berfuch zu machen, und ber Mann, welcher über bie Ausgabe ber wenigen Cents, die es toftet, brummen wollte, ein filziger Gefelle.



(Inkarp) 15 Mergte, jeder ein 2 15 private Ronfulta: tions: 3immer.

Priparites Sod von Berlin, einge führt in Spicago burch bie Spejaliften Des Gith Medical Council. Tuberculin 1 Gin ficeres Wittel für Ratarrf, Schwind. fucht und Wfutfrankbeiten.

Falls Ihr, Gure Rinber ober Gure Freunde an Schwindfucht leiben, jo tommt jojort gu uns. Schiebt es nicht auf. Alle dronischen Rerven-, Saut- und Blut-Krantheiten geheilt ober feine Bezahlung. Ronjultation, Unterjudjung und Rath frei.

The City Medical Council, 143 State Str. Empfang zimmer auf dem 4. Finr.—Ande Falle erfolg-reich prießich bebandelt. Schreibt nach Symptom-For-mular, — Lifen fäglich die Albr Nendds. Sonntags von 10 Nor Borm. die 4 Upr Nachm.

The bolt of the bolt of the second of the bolt of the Briidje. Leichte Jahlungen. Briiche. Serr G. R.

300 Jahren an Bruch; zeheift in Wochen Dr. Pew's "Perfec-tion" Rupture Cure. Edmerg: rnd, feine Abhaltung vom Gefchaft, Garan-

ranen- und Manner-Mrantheiten erfofe Kirk Medical Dispensary, 371 Milwautee Ave., Chicago. Office-Stunden: 9-8:30; Gunntage 10--2.

WATRY N. WATRY, 99 E. Randotph Str. Deut foer Optier. Brillen und Augenglafer eine Geglatite. Unterfuchung für paffende Clafer frei.

Gifenbahn-Sahrplane.

Blinote Bentral-Gifenbahn. Alle burchfahrenden Jüge verlößen den Zentral-Bahrbof. 12. Str. und Kart Row. Die Züge nach dem Siden fonnen ebenfalls an der 22. Str., 39. Str., und Hobbe Bark-Station bestiegen werden. Stadder Tirce, 19 Abams Str. und Anditorium-Hotel. Dirtoglegende Jüge.

Surgegende Jüge.

Woldhart Anfunst Keiner Stage.

Woldhart Anfunst Stage. Chiman & New Orteans Expres. 9.10 N *7.00 B Chiman & Kanlafee. * 4.35 N *10.00 B Rodford. Dubuque, Siony Cith & Siony Halls Schnelliggs. *2.20 N *10.05 N Nodford. Dubuque & Siony Cith. all. 35 N *6.50 N Nodford Raffageryag. *3.00 N *10.20 N Nodford & Tubuque . 4.30 N | 1.10 N Nodford & Tubuque . 4.40 N | 1.10 N Nodford & Treeport Expres. | 8.40 N | 7.20 N aSamifag Nach mur dis Dubuque. *Täglich. | T.20 N aSamifag Nach mur dis Dubuque. *Täglich. | Täg-lich, ausgenommen Sonnkags.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Grand Central Station. S. Abe. und darrion Strake. Sity Office: 115 Abams. Telephon 2380 Main. "Talgid, finisgen. Sonntags. Ablabrt Antunft Minneapotis. St Bank Dubuge. († 5.45 B. fl.0.00 R. Anglas Cim. St. Joieph. Des." (* 6.30 R. * 9.30 B. Moines. Markaliterm. ... (* 11.30 R. * 9.30 B. Moines. Markaliterm. ... (* 11.30 R. * 9.30 B. St. Charles. Sucamore. Deskalb—Abfahrt. † 5.30 B. "9.40 B. 1 R. † 5.35 R. 6 R. "11.30 R. Antunft. (* 7.50 B. * 9.30 R. * 9.30 B. * 9.30 R. *

Baltimore & Dhio. Bahnhöfe: Grand Zentral Baffagier-Station; Stade Office: 193 Clark Service. 193 Clark Ser

Ridel Plate. - Die Rem Port, Chicago und Bahnhof: Budlfte Str. Biabuft, Ede Clart Str. Taglid, FIdglid, ausg. Conntag. Abf. Ant. Chicago & Ciceland Boft. 18.65 28 7.00 There york & Bofton Greek ! 1.30 P. 2.00 P. Rew York & Bofton Greek ! 1.30 P. 2.00 P. 7.40 B Fur Raten und Schlasmagen-Attommodation fprecht vor ober abreifirt: henry Thorne. Tidet-Rigent 111 Adams Str., Chicago, 311. Telephon Main 3339.

Chicago & Frie: Filenbahn.

Lifet-Offices:

242 S. Clarf. Abbitorium Hotel und
Dearborn-Stathon. Boll n. Dearborn.

Wolficht. Antunit.

Marion Potal. 77.30 Y 56.00 R

New York & Bollon 2.55 R 56.00 R

North Judion Accomodation. 4.40 R 925 B

New York & Volume 1. 7.30 Y 7.35 Y

Columbus & Morfolf. Ba 8.00 B 7.35 Y

Edglich. † Ausgenommen Sobnings. Chicago & Grie: Gifenbahn.

Burlington: Linie.
Chicago. Burlington: und Cuincu-Sienbahn. Ticked Cliices. 211 Clert Etr. und Union Baffagier: Ladudot. Cliices. 211 Clert Etr. und Union Baffagier: Ladudot. Cliices. 211 Clert Etr. und Union Baffagier: Ladudot. Cliices. Cliices Burlington: Linie. St. Paul und Minneapolis. 11.20 % ac Leglich. †Läglich, ausgenommen Conntags.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. CHIGAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Madison and Adams Street.

Ticket Office, 101 Adams Street.

Pasify: Pasify screet Sunday.
Pacific Veithuled Express.
Kanass City, Denver & California.

Kanass City, Tolored & Utah Express.

H. 30 PM 8.00 PM 8.00 PM 9.10 PM 9.10 PM 8.00 PM 9.10 PM





DOKTOR SWEANY,

Reven, dronifden und geheimen Krautheb fen von Mannern und Francu.

Schreid: Mein Jur von der Stadtentfernt wohnt. Anleinde durch Viele zu Gaufe gebeilt.

an Solche, die ihre Leisen beitgereben. Dr.F.L.Sweany, 323 StateSt., Ecke Congress, Chicago

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

66 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.
Die Aerzie dieser Anfalt find erfahrene deutsche Goestalitien und betrachten es als eine Gre. ihre Liedenden Wilmenichen is idmeil als möglich von ihren Gedrechen Au beiten. Eie beiten gründlich unter Gedrechen, alle geheimen Krantheiten der Mönner. Praneensteisen und Nenftruationsklörungen ohner Oberation. Dautfrantheiten. Folgen den Selbsticklechung, derlorene Mannbarkeit se. Operationen von erlier Alasse Oberaneum, für radische Heinig von der Frieden. Krede, Aumoren, Baricutele (Hobentrantheiten) z. Konfultiet uns bevor Judier Artsche Aumoren, Baricutele (Hobentrantheiten) z. Konfultiet uns bevor Judier Artsche Minner Prei Dalarien und Praneenagt (Daure) behandelt. Bekonblung, infl. Wediginen. nur Drei Dollars

ben Monat. — Edpucidet dies aus. — Stun. ben: 9 Uhr Morgens dis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 dis 12 Uhr.



Dabe das alterte und größte beutsche Seichalt beier Art in Chrago. Dr. ROBERT WOLFERTZ. 6B fish Avo., Ge Anndolph Str. Sposialit für Brücke und Berkrüppelungen bes mensch ichen Körpers. Sonntags offen bis 12 Uhr. Dames werden don einer Lame bebient.



(Diefe Hondelsmarke ist auf jedem Backet.) Rutters Calbe ist eine Mijchung von rein dege-kutters Calbe ist eine Mijchung von rein dege-kutters Calbe. Sie beilt Katarrb. Eroup, Ergema, Erdlitungen, Hömorrboiden. Galgssub, Schmitt, Brandbmunden, Berrentungen, Berkebungen. Dants-transpielen ist, Leicht zu gekranden – Sonelle Wir-kung. Aleine Büche 25; große Büche 50. In der-kungen des allen Apotheren oder der Bost dei Mother's Romedies Co., 52 Dearborn Str., Chicago. Gebraucht Butters Kanfischungsschlanfasse. Gebraucht Buttere Ropfichmers-Chotolabe. Gebraucht Buttere Bionier-Billen.

Wichtig für Männer und Frauen! Reine Bezahlung vo wir nicht furiren! Jrgend welche Urt von Geschlechtsfrantheiten beider Geschlechter; Gamenstuß; Bluwergeitung jeder Art; Monatssidrung jowie verlorene Mannestraft und jede geheime Krandbeit. Alle untere Präharationen sind den Mangenen untvonmen. Wo andere aufhören zu kuriren, garantiren wir eine Heilung. Freie Kontifiction mindlich oder drieftlich. Sprechtunden 9 Uhr Norgens die Olden der Austrele vor. Cunradie deutsche Mothete, 441 S. State Str., Ede Bed Court. Chicago. Wmalt

Seid 3hr geichlechtlich frant?

Wenn io, will ich Euch das Rezent (verflegelt portmerei eines einfachen Hausmittels ienden, weiches mich den Folgen von Selbitbestechung in früher Impendimmen einfacht ich eine Ausschwiebungen in pätern Jahren heilte. Dies ist eine siebere Seitung für estreme Kervostät, nächtliche Ergüsse u. f. w. bei Auf und Jung. Schreibt heite, sigt Briefmarke bei.

Abresse THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.

Brüche geheilt!

Das verbesserte elastische Bruchband ift bull einzige. welches Lag und Nacht mit Bequemlichteiten getragen wird, indem es den Bruch and dei der fartsten Abrede werde guridhölt und jeden Bruch heilt. Ratelog auf Berlangen frei gugejandt.

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York. . . . Frei für . .

Rheumatismusleidende. Weim Sie an Rheumatismus leiben, ichreiben Sie mir und ich seube anenteeltlich ein Padet bes munderfarten Mittels, welches mich und handert von diese ichresslichen Krantheit beite, selbt Leute, die von 20 bis 33 Jahre vergebisch dottorten. Kürzlich heilte es einen Mann, welcher 15 Jahre beth lägerig war.—Wan abressire: John A. Smith, Vilwansee Wis, Dept. Z.



BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Diffice. Dr. SCHROEDER. Anerfannt der beste, auberläffigste gahnarzt, B24 Milwaukes Avenus, nahe Tinition Sir. - Reine Jahne S

nahe Division Str. — Feine Jahne 18 nnd aufwarts. Sähne ichnerglos gezogen. Sähne obne Blatten. Gold- und Silberfulung gum halben Preis. Ulle Arbeiten garantirt.—Sountags offen. 1501

Dr. STEINBERC,
Zahnarzt.
332 E. NORTH AV., det dusjon Av.
Sprechlunden von 9-8 Uhr Abends. muf
Hür U u be mittelte frei von 8-9 Uhr Meng.

DR. P. EHLERS 108, mells Str., nahe Dhio Str. Sprechtunden: 8-10, 12-2 und nach 8 Uhr Abend Sonntags 11-2 22011 Brezialarzt für Geichtechtstrantheiten, nerboje Sams den, Saut, Blub, Rieren- und Unterleibs-Arantheiten.



Bur Biederbetebung des Beiden- | Freude und Schönheit murben wieber thums.

In ber Wiener Bochenfchrift "Die Beit" lefen wir: Die in Baris be= grundete "Liga jur Wieberbelebung bes Seibenthums", scheint allmählich festere Gestalt angunehmen. Gie bat ben "Don Juan", ein febr galantes Parifer Wochenblatt, ju ihrem Organ genommen; in feinem Bureau ift ihr Sit. In einem Aufruf fagt fie, bas Leben, welches Die emigen Götter gu Freude und Glang geschaffen, frante feit achtzehn Jahrhunderten bahin. Die chriftliche Aftese habe die Schonheit aus ber Welt verbannt und die Erbe in ein Jammerthal verwandelt. Rur eine Rücktehr gu bin Göttern bit alten Welt könne die Menscheit retten. Die Erinnerung an fie hab: fich bei ben Rünftlern immer erhalten, und unter ben freien Geiftern fei ber Rultus ber beibnischen Götter nie gang geftorben. Man möge nur wieder bie Saturnalien, Die Bacchanalien und Banathenaen an Stelle ber bufteren, mbftifchen Rirchenfeste festen, und

in bie Welt tommen. Die Menschen würden bas Leben bann nicht mehr als trübfelige Durchgangsftat on berachten, sondern andachtig als toftba= res Geschent gütiger Machte berehren; fie würden glüdlich und baburch auch gut werben, bie Liebe murbe berrichen und fo wurde fich bas 3beal ber Berbrüberung aller nationen und bes ewigen Friedens verwirklichen. Da= rum möchten alle Gutgefinnten fich ber Liga anschließen, und in ihren Rrei= fen Propaganda bafür machen. Beitere Nummern berichten won ben "ge= häffigen, wuthenden" Angriffen, bie Diefe Bublitation ihrem Berfaffer, René Emery, feitens ber flerifalen Blätter eingetragen. Auch wird bie Beröffentlichung von Zuschriften in Aussicht gestellt, bie der Liga von her= porragenden Literaten, wie: Aurelien Scholl, Jean Richepin, Jean Lorrain, Marcel Prevoft u. A. zugegangen

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Reinigungsmittel für Stoffe.

Die Fähigteit bes Bengins und bes Petroläthers, Fette zu lösen und ba-burch Flede in Stoffen zu befeitigen, wird burch ihre Emulgirung b. h. ihre feinste Zertheilung, enhöht. Die "Bhavmac. Bost" gibt ein Berfahren an, wie man eine folche Emulsion erhalten fann, bie nach ihren Ungaben gang ausgezeichnet wirft.

3 Gr. Seife merben in 50 bis 60

Gr. laumarmem bestillirten Baffer gelöft, in eine 3meiliterflafche gegeben und geschüttelt, hierauf gibt man eine schon vorher bereitete Mischung von je 500 Gr. Bengin und Betroleumather portionsmeife zu und schüttelt wiederum langere Beit fraftig fort. Wenn man icon bie Salfte bar Difchung pordionsweise zugesett hat und nach längerem Schütteln feine Emulgirung bemertbar wird, fo tann man bie Emulfion fcneller bewerfftelligen, in= bem man entweder die gange Flasche in ein warmes Wafferbab eintaucht ober - noch beffer - 50 bis 100 Gr. 60 bis 80° warmes Waffer in bie Mi=

schung gießt und wieberholt gut umichüttelt. Rach beendigter Emulgi= rung gibt man portionsweise bie an= bere Salfte ber Mifchung in die fcon fertige Emuffion und icuttelt wieber einigemale gut burcheinanber. Bum Emulgiren bon 1000 Gr. Diefer Rohlemwafferftoffe find 3 Gr. Seife ge= nügend; man tann biefe Seifenmenge noch herabsehen, wenn man zu ber fcon gang fertigen Emulfion portionenweise marmes Baffer gibt; Die Emulfion wird bidfluffiger und ber= trägt jest ein größeres Quantum bon Bengin und ber Betroleumather=Di= schung; es ift fo gelungen, eine fo toh= lenwafferstoffreiche Emulfion barqu= ftellen, bag auf 1500 Gr. Bengin 2c. nur 3 Gr. Geife neben einem fleineren Quantum Waffer nöthig waren.

Die fertige Emulfion foll einige Tage lang ruhig fteben, wobei fich jene Waffermenge, bie gur Emulfion wicht nöthig war, ausscheibet und sich am Boben ber Flasche ansammelt.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.





ESTABLISHED 1875 Mehr Preise herabgesett!

Noch nie dageweiene—rückichtslose Preisherabsehung—bie endgiltigen und tiessten Schnitte in den Preisjen aller noch übrigen Sommers und überzähligen Waaren—Die ungeheure riefige Menschenmasse am Montag war entzüdt—war erstaunt über die reichen Bargain-Gelegenheiten—Dugende von Gegenständen zu einem Berlust für uns von 25 dis 50 Proz.—boch Kostenpreis spielt keine Kolle—morgen wird biese wunderbare Billigseit sich wiederholen—**Worgen wird wieder ein Gala-Zag für Geld**=

Aufräumungs-Aerfaufs-Bargains im Basement.

H	404014	F 40.444	accounted to second	****	or con all conten o	40 00	40 4 4 444 4 444 4		ĺ
March Steel	29c Self-Wringing Mop und Cloth	19c	\$14.00 Challenge Gisichränke	\$7.95	\$3.00 Del-Ofen, zwei Löcher, vier Brenner.	\$1.98	\$2.25 3-Quart Jce Cream Freezer	\$1.49	
TOTAL PROPERTY.	7c polirte Maple Chopping Bowl	4c	\$7.00 Baldwin Dry Air Eisschränke	\$3.95	Großer \$3.50 Gad-Ofen, alwei Brenner	\$1.49	10c Budfe Patentleber- ober Tan Schuh-Dreffing	5c	
The state of	5c harthölzerne Handtuch-	20		\$13.95	15c Teppich-Befen, gut gemacht	5c	50c Henis Frucht- Presse	23c	
	45c Folding Clothes Bar	33c	25c Kaffees Mühle	12c	10c Staubs Besen.	5c	10c Gas-Ofen-Tubing, ber Fuß	20	
-	40: Eplint Clothes Hampers	25c	25 Split Turken Federn Abstäuber	10c	\$1.00 Granit Thee-Reffel,	49c	10c இற்பு ந்	5c	
-	18c importirte eingelegte Salg-Boren	110	\$2.25 Drahtthüren aus Hartholz, alle Größen	\$1.50	Größe No. 7 oder No. 8 20c ichwere Geichirr	10c	Bürfte 10c 1000 Sheet Bactet.	5c	
-	82.25 Holzrahmen. Tuchringer.	\$1.00	35c Patent Fenster-Screens aus Sarthol3	17c	Schüffeln		Tviletten-Bapier		
And death		\$1.89	\$9.00 Challenge Eisschränke	\$5.45	15c Meffing-Feber Balancier. Waage.	5c	25c Waschleinen, 50 Fuß	12c	
Total Park	40c Ladirte Fuß. Waschickliein	190	\$4.00 Challenge Hartholz Sisschrank	\$2.75	10c Gis-Schaber ober Picke, guter Stahl	5c	50c Seeds Waffer- Filter	19c	
H	,								í

Olaca Zamana Olambanca Olamanina

Zurrannu	nas=	Liertaufs-Warga	ms-	-Haupt-Floor.	
15c fcwarzes russisches Taffeta-Futter, ver No.	80	50c Sterling Silber Shirt Waist Sets, sechs Stüde	15c	\$2.50 Damen- und Anaben Fargos Ball Bearing Bichcle Bals, ichwarz und lohfarbig.	95c
6c harbweite schwere brauue Sheeting, per Yd.	4c	10c Shirt Waist Sets, goldplattirt, Set von sechs Stücken	3c	\$1.00 Damen- ichmarze und lohfarbige Oxford Ties	57c
вс Aleider- und Schürzen-Check-Ginghams, per Nd	21c	85c Haarbürften, starker Rücken, feine Borsten	22c	9c Türfiide Bad- Handtüder	5c
15c bestes gestreiftes und farrirtes englisches Tennis Flan- nelette, per Ph	6c	15c Bade-Loofahs, groß.	5c	Handriider. 25c halbgebleichtes Tifc	14c 19c
50c ichwarzes und marineblaues Cheviot Serge, 50 Zoll, per Id.	25c	20c leine Kragen für Damen	12c	Damast	90
25c und 50c Schachtel Papier mit Envelopes	10c	30c leinene Manschetten für Damen	18c	Yard 15c Twilled fancy Check Wrapper Cloth, Yard	8c
15c weiße Kid-Gürtel für Damen-	5c	10c Plaited Balenciennes Spigen, die Yard.	5c	20c echt ichwarzes Kleiber Sateen Nard	10c
\$1 Combinations-Gelbbörsen für Damen	43c	50c Valencienues Spiken-Kanten, das Dukend Yards	19c	20c ichwarzes Leinen Canbas, Yard	121c
75c gute Rasirmesser, schweckischer Stahl	39c	10c Band herabgesett zu die Yard	5c	25c Beftes fanch geftreiftes Feather Tid, Yarb	14c
\$2 Silber-plattirte Berry-Teller, mit farbiger Glas-Bowl.	95c	15c Band herabgeseht zu bie Pard	8c	75c Seiben und Wollen- und ganzwollene Robitäten- Stoffe, Yard	39c
6c gute Stahl Cocoa Griff Messer ober Gabelu	2c	25c Bänber herabgefett auf, bie Pard	12c	25c schottische Plaids und Fancy Bourette, Yard	12½c
8c Silber-plattirte Thee- ober Raffce-Löffel	3c	50c Bänber herabgesett auf, die Pard	20c	75c weiche Männer Reglige- Hemden	49c
12: Silberplattirte Tifc-Löffel ober Sabein	6c	50c reinfeidene Fausthandschuhe	15¢	50c weiche Männer Reglige- Hemben	25c
75c Gürtel, Gold- ober Gilber-plattirte Edmallen	39c	10c Tajchentücher für Damen	5c	50c Männer Balbriggan Hemben und Unterhosen	25c
15c Federmesser, guter Stahl, Golz- oder Bein-Griff	9c	50c reinseibene Handschuhe für Damen	25c	35c Percale Waifts für Anaben.	19c
25c Scherren, 6 ober 9 Zoll, guter Stahl, Gilt-Griff.	10c	50c fanch feidene Taschentücher für herren	25c	25c feidene String Ties für Damen und Herren.	10c
\$2.25 Silber-plattirter bolle Größe Wasserfrug. So: Borneb-Gürtel mit Sentő	\$1.35	\$1.75 Seiben-Serge- Regenjhirme	\$1.19	15c bamwollene fcmarze Hermsborf-Strümpfe für Damen	9c
50r Harneß-Gürtel, mit Scotch Plaid besetz	7 17 17	\$4.50 handgemachte Vici Rid Schnur- und Anöpfichuhe für Damen.	\$2.65	18c echt schwarze Halbstrümpfe für Männer	10c
50c Gürtel, Gold- oder Gilber-plattirte Schnallen	15c	\$1.50 Russet ziegenleberne Schnürschuhe für Mädchen und Kinder, Spring Heel.		25c baumwollene schwarze Hermsbof-Strümpfe für Damen	15c

Aufräumungs-Verkaufs-Bargains-Zweiter Floor.

	Broadcloth, feidegefüttert	\$1.98	für Damen	290
-	Damen-Shirt-Waifts, gemacht bon biesjährigen Auswahl- Muftern, Shirt Waifts werth bis ju \$1.00, herabgefest	25c	35c Muslin-Drawers für Damen, mit Seide besetzt	17c
	Shirt Maifts, merth bis 211 \$1.50.		65c Umbrella=Sfirts für Damen	49c
	Shirt Waists, werth bis 3u \$1.50, herabgeset auf	990	\$1.25 extra lange Chemise für Damen, mit Spigen und Stickerei	79c
	Shirt Waifts, werth bis \$3.50, herabgefest auf	98c	mit Spigen und Städerei \$1.25 Cambrics ober Muslin-Gowns für Damen.	83c
	\$5.00 und \$6.00 feibene Damen-Waists, schwarze Seibe, hinesische Seibe. Dresben Blumenzeichnungen, abnehm- barer Kragen und Manschetten.	\$2.98	20c weiße Lawn-Schürzen für Damen, fcone farbige Ranber.	9c
	\$5.00 Aleiber-Röde, fanch geblümte Brilliantine, 5 Pards weit.		29c fanch farrirte weiße Schürzen für Kinder, 2 bis 10 Jahre	19c
	\$10.00 feine Qualität feibene Brocabe Brillantine Roce	\$3.98	12c Gingham-Schürzen für Damen	6c
	\$6.50 Damen - Wasch'lleiber, gemacht von ausgewählten Mustern, Lawns, Dimities, Linens, 2c.	11	15c Egyptische baumwollene Damen-Bests.	8c
	\$8.00 Damen Linen Crafh Suits, bielfach bestickt.	\$3.98	25c Combed baumwollene Damen - Befts, mit Seide einge- faßter hals und Arme, weiß oder ecru	12½c
	\$15.00 Damen-Bicycle-Anguige, 5 Stude, einfache und ge- mischte Stoffe, Schneibergemacht	\$7.50	35c cchte Liste Damen-Bests, mit Seide eingefaßter hals u. Arme.	19¢
	\$2.00 Schwing-Schaukel- Stühle	75c	39c feine Combed eghptische Baumwolle Damen-Bests, aus- geschnittener Sals, kurze Aermel, Seidenband	23c
	1 Dbb. 14x14 Zoll japanefische Rapfins, alle Farben	1c	35c Kinder-Kämme, paffend für Alter von 2 bis 15 Jahre.	19c
	50-Rollen frangöfijches Crepe Papier, alle Schattirungen, bie Rolle	4c	69c Muslin-Aleider für kleine Kinder	29c

JULIE	
35c fanch Mull bestickte Kinder-Mügen	15c
\$1.00 und \$1.25 Rinder-Aleider, 2 bis 6 Jahre.	79c
89c Ainder-Aleider, 2 dis 6 Jahre	49c
\$1.75 Seconds in C. B. a la Spirite Korfets, weiß, brab ern und schwarz, ein wenig fehlerhaft	69c
\$50.00 "Bearings" Bichcle, erster Klaffe und unbergleichlich	\$29.75
\$1.25 Lisie Thread geftreifte Babe-Angüge für Manner, ein Stud.	. 45c
25c und S5c Sprans Papier-Blumen, für	. 10¢
\$5.00 Männer-Anzüge für	\$2.95
\$9.00 und \$10.00 Männer-Anzüge, ganz Wose.	\$5.00
\$2.50 ichottifche Cheviot-Sofen für Manner, für.	
\$1.00 Anie-Hofen für Anaben, für	904
\$1.00 Bribeb Rante farbige megifanifde Sangematten,	590

Aufräumungs-Verkaufs-Bargains-Vierter Floor.

80c Ingrain-Carpets, gute Qualität und Muster, Die Parb	17c	17c Semp-Carpets, 10c	18c geftreifte und betupfte Swig, 36 Boll breit, die Parb	12c	75c Pequot Betttücher, 81x90 Betttücher, bas Stüd.	47c
55c Ingrain-Carpets, extra Super, gang Wolle, febr fower.	35c	\$1.00 Moquette-Carpets, A. Smith & Son's 721c	87½c Fisch-Nets, 50 Soll breit, die Pard	23c	\$1.50 echte Marfeilles 11-4 Bettbeden, bas Stud	93c
75c Tapeftrn-Bruffels, mit ober ohne Bor- bers, gute Qualität	OOL	\$2.75 Smhrna-Rug. \$1.69	40c Del Opaque Shabes, 6 und 7 Fuß, bas Stüd.	25c	\$1.00 Pique Bettbeden, 11-4, bas Stud	59c
85c Oelvet-Carpeid, extra Qualität, auffal- lenbe Mufter, mit und ohne	621c	12½c chinefische Mattings, fanch Checks und Streifen, Rolle von 40 Pbs. \$2.80, die Pb 20c Ravanisch Leinen Warped Mattings,	10c Riffen-Bezüge 42 und 45x36 3off, bas Stud.	5c	50c gang Feber-Riffen, bas Stud	29c
\$1.00 Bobbe	721c	fanch Entwurfe, Rolle bon 40 Yards \$4.50, 12c		121c	75c Nottingham Spigen-Garbinen, bas Paar	49c
60c Tapefirh Bruffels, bie Pard	421c	\$5.00 Sinzelne Single Damast und Ta- \$1.29 pestry-Garbinen, das Stüd	60c Pepberell Betttücher, 81x90, has Stück	39c	\$2.50 Rottingham Spigen-Gardinen, bas Paar.	1.29

Sparfamfeiten in Groceries-Kunfter

- Opti	r 1 00	mitetten in Ot	-
% Fah: Ead echtes Graham Mehl	29c	Fanch Shredded Cocoanut.	12
Fancy Tisch-Reis,	40	Fanch importirte Canbied Fruit Peel, ber Afb.	12
Fanch Corn-Stärke, 1 BfbBacket.	30	Feine extra große Cal. Zwetfchgen, ber Bfb.	1
Beine italienifche Macaroni, Bermicelli ober Spagbetti, 1 Bfb. Badet	70	Fanch importirte Recleaned English Currants, ber Bib	-
Feinste Qualität Farina,	21c	Gelluloid Starfe, eine ber beft preparirten, Starte, bie fabrigirt wirb, per Pat	
Heinste importirte Perl-Tapioca,	3c	Feine Thee : Sorten, Auswahl von Colong, Bastet Fired ober Gun	
Feinste Qualität Pearl Hominy, bas Pfund	10	Cured Japan, Gunpowder oder Eng: lite Breatfait, bas Bfund	19
Fanen frifches Rolled Oats, best gemacht.	11c	10 Stangen befte Qualitat Scheuer-Seife für	2:
Fanch frifd geröfteter Rio Raffee,	19c	10 Stangen Jas. S. Rirt & Co. Satinet Seife.	2:
Feinste frische und gesunde Shelled Nüsse, Luswahl von Pecans, Sictory, Walunts, Kilberts ober Almonds, bas Pfd.	25c	Bus . Bomabe, bas unvergleichliche Metall. Pupmittel, regulare Se Schachtel	

12c	Beste Qualität Laundry Alumpen-Starke, das Bfund	30
12c	% GallFlasche extra ftarte	140
70	Abjolut echter pulberifirter Boray, das Pfund	100
5c	Quartstafche beste Qualität Waschilau.	40
9c	Armour's feinftes Eweet Bidleb Bort, bas Pfd	31
	Fairbant's Cottolene, per Pfd.	41
19c	Armour's "Star" Schinken, gefocht und ge-	18
25c	Armone's feinftes getrodnetes Riubfieifc, frifch gefcnitten, per Pfb	14
25c	Swift's gepreßter, geschnittener Schinken, per Pfb.	14
3c	Feinste Qualität neue Rahm-Rafe.	100

Feinster importirter Roquefort Rafe, per Pfd	316
Beinfter Full Cream Brid Rafe, per Pfb.	86
Armour's feinfte Dairy Butterine, ausge- geichnet gum Rochen, per Bfb.	100
Beinfte Qualitat Mild Cured Cal.	410
16-Ungen Flasche extra feine Queen Oliven	190
Squire Dingeee's fauch fuße obea faure Gurten, ameritanifce Art, Pint	70
ver Flaide	210
Groffe & Blackvell's import. englische Bicles 34 Bint Flasche	100
Salford's feinfte Table Sauce, 14-Bint	150
halforb's fanch Tomato-Sauce,	150
Lea & Berrins Borcefterfbire-Sauce, 4-Bint.	200

MILWAUKEE AVE & PAINLINA SI

Donnerstag! Ausstellung Herbst-Aleiderstoffen!

für ... 48c täten, in 12 veridied, Farben, die Pob. 24 Stüde 46 Joll breife, reinwollene fitrte fcwarze Rieiberstoffe (Lizard), die Park. fierte fedwarzs Aleiberftoffe (Ligard). 65c bie Pard.
30 Stide reinwollene 48 Zolf breite "Mohair gemuliterte" Serge Kleiberftoffe (Ligard). 65c miniterte" Serge Kleiberftoffe, allerneueste 59c Muster, bie Pard.
700 Yard ichr vairbende Kleiber-Novitäten für diese Sation, werth 30c, und 400 Pard feidense und wollene Kleiber-Novitäten im Kesten.
10c 10c So Stide 40 Zolnerskas für 10c werth 50c, für 10c Maruers Soc in Pard Donnerskas für 10c Meruers Soc in Pard Donnerskas werth 10c für 10c Maruers Coraline Arefields, werth 10c für 10c Maruers Coraline Prefestand, with 20c für 10c Mind 10c Jahodürften für 10c Dukend reinlieden (dwarze Lamens Daubschuhe, werth 11c, für 10c Ledente und Lud-Handlichen, werth 10c für 10c Ledente und Lud-Handlichen, werth bis 31 3c 10c die Pard. 10c die Yarb... 100 Dugend feibene herren-Schlipfe, werth 19c 50c, für. 75 Tusend ichwarze und fardige große Das 15c men-Girtel, werth 50c 60 Dusend feine Infen-Radeln, werth 25c, 5c für. 500 Flaschen feines Verfum mit Glasprovfen, 7c in einem fleinen Korbe, werth 25,c für

in einem Neinem Korde, werth 25,c für.

150 Paar Tan und ichwarze niedrige Mäns 98 c nericulub, werth \$2.25, für.

900 Paar Tan Dongola Mödhensknödis 68 c ichube, Größen 12—2 werth \$1.25.

200 Baar reinlederne Tan Kinderichube, 35 c ichweise 15—5, für.

500 Baar chwarze und Tan Damen-Schnir-Silpbers, Reedle und Schuare Toe, Größen 78 c ichweise, 35 c ichweise, 35

Summizug, werth 75c, für.

Pritter Floor.

135 feine helle und duntle Lawn Damen.

Brapders, werth 22.25 und 83, für.

175 mit Braid deiegte Kinder-Kleider, die 29c

48c Chaulität, für

50 Dyd, feidene Bengaline Kinderhauben,

17c

18 Dyd, reinfeidene Kinder-Unterhemden,

10 allen Farben, werth 38c, für.

150 Dubend ichwere nachfolge, echichwarze

Kinderfringise.

7c

2ct Consequence Rinder-Unterhemden,

Rinderfringise. and Superio ignere nantole, egingwarze 7c Rinbertringis.
27 Joll lange Elwmentränze, werth 25c.
5c Garnirte Damen- und Mädden-hüte,
werth 81.75, für.
48c
Union Tamen-Inzinge (besteh, aus Jemb
und Unterholen), werth 45c, für.
100 Dutsend Bercale Silf sinish DamenNaisis, werth 50c.
50 Dutsend gedegeste Bercale DamenWaisis, werth 51c.
25, sin.
58c Dritter Floor Minneg.

Wäscheringer mit Holzgestell und \$1.09 weihen Gummirollen, werth \$1.75. \$1.09 Warchboiler aus schwerem Blech für Rr. 29c Praint deforite Lassen und untertagen, das 5c Praint desorite Tzöllige Suppens oder stade 5c Teller, das Schick.
Braint desorite Dinner Sets, 100 S3.90
Schicke sür.
Brachtvolle Vila u. Nosa Lassen sehrend 5c sür Geburtslugs-Gelchente), das Paar.
Masson Frucht Jars, Luarts, der Dugend.
Massons Frucht jars, Pints, der Dugend.

Bierter Floor. 200 Stude majdechte ichottijde Plaib Rleiber- 5c 200 Stüde vasgiechte (gonitige mind steilete bei fiosse, werth 121/36.

150 Stüde 25c Qualität Schweizer Mull, französische Riques und englische Timities, die Hause und englische Timities, die 5c Jark für.

60 Stüde 50 Joll breites Nottinghams Spissen-Garbinenzeug, die 25c Sorte.

300 Kaar seine Nottingham Spisen-Garbinen, 31/4 yds. lang, werth 81.25. für.

100 Stüde schweize Cometrogaskeber-Cim-131/2 c ich über ich seinen, die 35c OStüde echte beutsche Feberteinen, die 35c Corte. 50 Etitäte echte beutiche Feberteinen, die 35c 18c Sorte.
Reine weiße lebendige Gänie-Febern,
werth 80c, das Find.
300 ganz weiße Marieile Beitbeden, extra 69c
groß, werth 81.95.

8000 Rollen Goldbedruckte Aapeten, werth 1c
bis 20c, die Rolle
50 Kollen beite Chalität reinwollene filleb 22c
Juguain Carvet, ein großer Barg., dd.
20c Annie einoa beichnutzt, die Ph.
Aante einoa beichnutzt, die Ph.
100 Matragen mit bammwoll. Ueberlage. \$1.65
100 Etahl-Beitfprings.
\$1.25

Von 8:30 bis 9:30 Morgens: 8000 Yard waschechte Kleiber- und Schürzen- 3c Singhams, die Yard.

Fünfter Floor. 25 Dutsend Cancels-dair Sommer - Unterhemben und Hosen für Männer, werth 68c, 29c für... 50 Duts. ichwarze, wollene Knaden-Knie-hofen, Größen 4 bis 13. werth 48c. 25 grang gentlichte. dovpetdreiftige Knaden-Kniehohofen, Gropen 4 bis 13, werin 40.25 grau gemifchte, doppelbrüftige Anaben-Anichofen-Unzüge, Größe 4 bis 14, werth \$1.25 \$2.00. für.
20 Dugend weiß und blau gemischte Ana- 15c
ben Salfor-Süte, werth 48c, für.
50 Dugend weiße ungebügelte Männer-Semben,
mit doppelter Front und leinen Busen,
werth 45c.

Nelson Morris Supreme Cal. Schufen, 51c Netson Morris Subreme Cal. Schusten, 52 c das Phund.
Netson Morris Matchiez Spect. das Phund. 7½ c Boller Rahm-Brick, Rie, das Phund. 7½ c Boller Rahm-Brick, Rie, das Phund. 7½ c Causer schwarzer Phieser. Allipiuse und Net. 76 fen. das Phund. 7½ c Lacelle Rolled Udition. Watentinehl, d. Pfd. 2 c Lacelide Rolled Udition. Watentinehl, d. Pfd. 2 c Lacelide Rolled Udition. Watentinehl, d. Pfd. 2 c Lacelide Rolled Udition. Rolled Rolled Udition. Rolled Rolled Rolled Udition. Rolled Rolled Lacelide Backblau. die Phieser. 19 c Cuartifalide Watchblau. die Phiese. 4 c Suberior Varlor-Watches, das Duhend. 11 c Miedelide Familien-Seife. die beit gemachte. 6 Stangen.

23c

Schiffstarten für Deutichland und Süd-Alfrifa CAPE TOWN und JOHANNESBURG

84 La Salle Str. Vollmachten und Erbschafts-Kollektionen

unter Garantie ichnell und billig. Pentsche Sparbank.

Brogent Binfen begahlt auf Depofiten. Gelb gm Geffentliches Notarigt. Teftamente, Rechts- und Militarjachen, Ausfertigung aller in Europa erforderlichen Urfunden in Erbicafts. Gerichts- und Brogefjachen.

Beutsche Reichspoft. Belbfenbungen 3mal wochentlich. Deutsches und an beres ausländisches Gelb ge- und verfauft.

Man beachte: 84 LA SALLE STR. Kempf & Lowitz.

Beneral-Ugenten. Sonntag Bormittags offen bis 12 Uhr.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Rinderwagen : Fabrif. C. T. WALKER & CO. 199 OST NORTH AVE. Mütter tauft Gure Kinderwagen in die-fer diligsten Hadrif Chicagos. Aeberdrin-ger diefer Müglen Hadrif Chicagos. Aeberdrin-der die State einen Schienschift aus je-bem angekouften Wagen.—Wir verkaufen uniere Wag-eren zu erstannlich biligen Preisen und erharen den Künfern manchen Dollar. Ein feiner Richt gebollte-ter Kohr-Kinderwagen für 86.00, noch besser für 82.00 Keharcakura despork Libends össen. Aumungscha-

CIEGEL OOPER 8 OVAN BUREN&CONGRESS

Der Verschlenderungs-Verkans unseres überzähligen Vorralls

ist das Bargain-Ereigniß der Woche-Preise, die alles Dagewesene in den Schatten stellen.

Senfationeller Berfauf von Aleideritoffen : Reitern

morgen-hunderte davon, besiehend aus gangwollenen und Ceide und wollenen und feinften importirten Bafdftoffen - die gange Unhäufung der Saifon - alle Längen von 2 bis 10 Dards - alle muffen morgen weg. Rie wurden folde Breife für folde Baaren notirt. Bedenft, 3hr fonnt jede Lange die 3hr municht, faufen von Baaren, die fich für fait jeden 3wed eignen, werth von 35c bis 81.50 die Dard, gu

5c, 9c, 12½c, 19c, 25c 9b.

Leichte Sommer: Seidenstoffe

herabgesetzt auf diese bedauernswerth niedrigen Preife. Wir haben ziemlich Alles geräumt, und der Reft liegt morgen auf unfern Bargain-Tifchen. Gedrudte jabanefifche Seide bie für 50c, 75c und \$1.00 verfauft murbe, 19¢ wird verfauft gu 43c, 25c und.

Mene Herbit-Seidenstoffe.

Die neuesten Muster in großer Auswahl-viele gusschließlich unfere eigenen Mustergu Preisen, welche Sie veranlaffen werden, fruh zu kaufen, da Sie noch nie folche feine Waaren für das Beld gesehen haben.

24 300 fowarze Brocades-Alle große Entwürfe und jebes Mufter neu, 49¢ gefauft von und um gu 75c vertauft gu werben, Breis für morgen 27 3oll gangfeidene fowarze Catin Dudeffe-mit einem bubiden, feichen Lufter, ein Dollar murbe ein niebr. Breis fein, morgen wirb ber Breis fein 69c Roveltn Zeide - Ginfdlieglich Perfian, Dresben und Oriental Taffeta, Peau be Coie u. Satins, nicht eine Darb weniger werth als \$1.00, alle geben morgen zu..... morgen gu... Zaffeta Glace-Der popularfte Ceibenftoff biefer Saifon für fancy Baifts. 69¢ Wir haben fie in jeder Kombination gu.....

Ueberladen in Zadets, Capes und Röden.

hier ift es, wo Ihr mehr als Eures Geldes werth bekommt zu irgend einer Teit.



300 Capes, voll Sweep, alles neue Moben, 980 wurden bis zu \$5.00 verfauft, für 200 Capes, Mannigfaltigfeit von Stoffen und Moben, ichon garnirt, die regularen \$6 \$1.50 und \$7.50 Kleidungeftude..... 200 voll Sweep Capes, bie neueften Gffette von ben feinsten Stoffen, unfere 810 und 812 \$2.50 Rleibungsftude, Gure Auswahl 512.00 und \$15.00 Capes \$3.98 Die besten im Saufe, einige bis zu \$18, \$5.00 75 engl. Rerfen Bor Coats, in lohfarbig, braun unb navn, die neuesten Effette, immer ver- \$1.98 75 Rerfen Jadets u. fanen Bollenmifdungen, halb und gang mit Seide gefüttert, einige \$2.98

Epeziell-Auswahl von irgend einem Rerfen Coat im Lager, bie besten \$7.50 Speziell-300 mehr von ben farrirten Roden, volle Große, 95c gefüttert, mit Belveteen eingefaßt, vollfommen paffend, gem. \$3.00 Rod

928-930-932 MILWAUKEE AVE.

Diederum machen wir barauf ausmerksam, daß wir jest fortwährend neue Maaren in wollenen Helbertungen bereinbefommen. Es ist der Mühe werth, fic den wunder-balen Sied darin anzusehen. Speziell für Donnerstag: Bangwollene Jacquard Rovelttes, 38 3oll breit, Die Dard Muftern, reg. Werth 15c, morgen 10c die Pard.

Sagon Proite, feine Bercales, in schönen Streifen und Mustern, reg. Werth 15c, morgen 10c die Pard.

Sagonn Wolke, in allen Harben, der Strang 4c Aonaus August 10c die Vollen und keiner Geriebeter Kinder geriedere Kinderstrag nur.

Sin außgezeichneter. schwer gerieder Kinderstrumur, in allen Größen und keiter Harbe, tout nie unter 22c verkauft, unter Kinder 122c mungs-Preis morgen das Paar.

Nebezogene Kleiderstrageu, werth 10c, Schwarze seidene Cages site Lamen mit Seide geriebter. Werth 25.00, nuch 25.00, geben unorgen 2.48

kerth \$3.00 nud \$5.00, geben unorgen 2.48

für 1.79 und. Jean Hoien für Männer (neber rip), in al. 59c Ien Größen, with. \$1.00, morgen b. Paar Halbiginhe für Damen, in braun mit Nadelspiken, werth \$1.75, gehen morgen das 1.24 Braune ziegenlederne Damenichuhe mit Rabel-fpigen zum Schnüren, sonft für \$2.00 1.39 verkauft, Donnerstag das Paar nur.

Groceries.

Lacifs in Rannen Broceries.

Befter Cream-Röfe, das Bfd. 9c
Lemon und Bantila Crtraft, die Flaische 4/5c
Camall, das Bfd. 4/5c
Carolina Reis, das Bfd. 2c
Cemaldener Pieffer, das Bfd. 7c
Gefalgene Brekel, das Bfd. 3c
Bocca und Java Raffee, die IX Corte,
Donnerstag das Bfd. 25c

La Salle Str., Mgenten für Hamburger, Bremer, Red Star, Miederl. Frangöfische Linien. — Bentralbureau für Paffage, Rajute: und

Bwijdended, nach allen Platen der Welt. Guropa, Mfieu, Mfrita und Auftralien. ARTHUR BOENERT, Manager, Paffage-Department.

Deutiche Sparbant 6 Brog. Binfen auf erfter Rlaffe Chpon

Raiferlich deutsche Reichspoft; Geldfenbungen 3 mal wochentlich. Ginglebung von Erbschaften und Forderungen, sowie Musstellung von Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rotar, fett 1871 tu Man beachte ben altbefannten Blat: 92 LA SALLE STRASSE.

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Ocien und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Deutide Firma. So baar und 85 monatlich auf 850 werth Middeln.

